

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

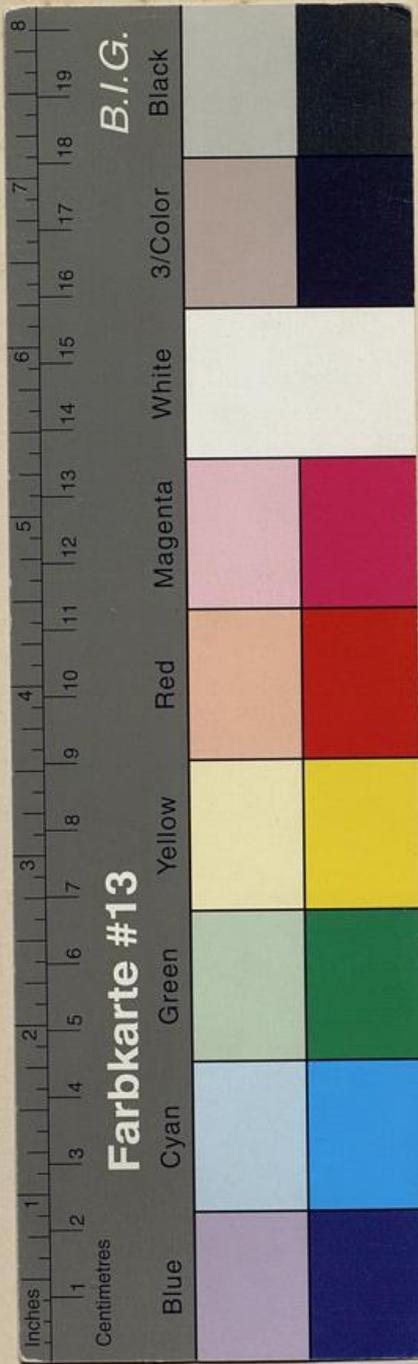
Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

15. September 1895 - 30. April 1896

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Uebersicht
der im
Großherzoglichen Theater
in Oldenburg

vom 15. September 1895 bis 1. Mai 1896
gegebenen Vorstellungen.

Gespielt wurden an 127 Abenden 64 Stücke.

Zum ersten Male wurden 20 Stücke gegeben.

A. Trauerspiel: 1.

Die Nibelungen von Heibel: Kriemhilds Rache. Trauerspiel in 5 Akten.

B. Schauspiele: 2.

Freund Grandet. Charaktergemälde in 3 Akten von Ancelot und Comberouffe.
Das Recht der Frau. Studie in 1 Akt von E. Krämer.

C. Lustspiele: 8.

Die Brautfahrt. Lustspiel in 5 Akten von G. Freytag.
Comtesse Suckerl. Lustspiel in 3 Akten von Fr. v. Schönthan und Fr. Koppel-Elsfeld.
Kinder der Neuzeit. Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Graf v. Westarp.
Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.
Der Militärstaat. Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser und L. v. Trotha.
Nachruhm. Lustspiel in 4 Akten von R. Misch.
Roderich Heller. Lustspiel in 5 Akten von Fr. v. Schönthan.
Zehntausend Fuß hoch. Plauderei in 1 Akt von Fr. Wangerheim.

D. Volksstücke: 3.

Anneten von Mönchgut. Volksstück in 5 Akten von G. R. Kruse und F. Silesius.
Dornröschen. Weihnachtsmärchen in 5 Akten von D. Köhler.
Kriegers Weihnachten. Genrebild in 1 Akt von M. Böhm.

E. Poffen und Schwänke: 4.

- Die Lachtaube. Gefangspoffe in 3 Akten von C. Jacobfen. Musik von G. Michaelis.
Papageno. Poffe in 4 Akten von K. Kneifel.
Der Stabstrompeter. Gefangspoffe in 4 Akten von W. Mannftaedt. Musik von G. Steffens.
Ein toller Einfall. Schwank in 4 Akten von C. Laufz.

F. Operetten: 2.

- Der Chemann vor der Thür. Operette in 1 Akt von J. Offenbach.
Prinz Methufalem. Operette in 3 Akten von J. Strauß.

Gesammt-Uebersicht der Vorstellungen.

Nach den Verfaffern geordnet.

- | | |
|--|--|
| Uncelot und Comberouffe. Freund Grandet.
(2 mal.) | Kruze, G., und F. Silesius. Annekken von
Mönchgut. (3 mal.) |
| Angely, L. Das Fest der Handwerker.
(2 mal.) | Laufz, C. Pension Schöllner. (3 mal.)
Ein toller Einfall. (2 mal.) |
| Angengruber, L. Meineidbauer. (4 mal.)
Parrer von Kirchseld. (2 mal.) | Lessing, C. Minna von Barnhelm. (2 mal.) |
| Augier (Ritter). Haus Fourchambault.
(2 mal.) | Lindau, P. Ein Erfolg. (1 mal.) |
| — (Saar). Goldprobe. (2 mal.) | Mannftaedt, W. Der Stabstrompeter.
(3 mal.) |
| Barrière und Lorin (Grandjean). Am
Clavier. (1 mal.) | Molière (Dingelstedt). Der Geizige. (2 mal.) |
| Baumann, A. Versprechen hinterm Herd.
(1 mal.) | Misch, N. Nachruhm. (3 mal.) |
| Beinhöfer, G. A. Maria, Erbfräulein von
Sever. (3 mal.) | Mosen, J. Sohn des Fürsten. (2 mal.) |
| Belly, G. Monsieur Herkules. (2 mal.) | Moser, G. v. Bibliothekar. (2 mal.)
Aus Liebe zur Kunst. (1 mal.) |
| Birch-Pfeiffer, Ch. Waise aus Lowood.
(2 mal.) | — u. I. v. Trotha. Der Militärstaat.
(3 mal.) |
| Blumenthal und Kadelburg. Die Groß-
stadtkluft. (2 mal.) | Offenbach, J. Chemann vor der Thür.
(2 mal.) |
| Böhm, M. Kriegers Weihnachten. (4 mal.) | Pohl, C. Die Schulreiterin. (1 mal.) |
| Freytag, G. Die Brautfahrt. (3 mal.)
Graf Waldemar. (1 mal.)
Journalisten. (3 mal.) | Putlik, G. zu. Badefuren. (2 mal.)
Spielt nicht mit dem Feuer. (2 mal.) |
| Goethe, W. v. Torquato Tasso. (2 mal.) | Reinecke, Ad. Feuer in der Mädchenschule.
(2 mal.) |
| Hebbel, Fr. Gehörnte Siegfried. (5 mal.)
Siegfrieds Tod. (5 mal.)
Kriemhilds Rache. (5 mal.) | Rosen, J. O diese Männer. (1 mal.) |
| Jacobfen, C. Die Lachtaube. (3 mal.) | Sardou, B. Madame Sans-Gêne. (10 mal.) |
| Jordan, W. Durchs Ohr. (2 mal.) | Schiller, Fr. Braut von Messina. (2 mal.)
Jungfrau von Orleans. (2 mal.)
Verschwörung des Fiesco. (2 mal.) |
| Kleist, H. v. Käthchen von Heilbronn. (4 mal.) | Schönthan, Fr. v. Roderich Heller. (1 mal.)
— u. Koppel-Glfield. Comtesse Suckerl.
(4 mal.) |
| Kneifel, K. Papageno. (2 mal.) | Scribe (Cosmar). Glas Wasser. (1 mal.) |
| Köhler, D. Dornröschen. (4 mal.) | Shakespeare, W. Julius Cäsar. (3 mal.)
Romeo und Julia. (3 mal.) |
| Krämer, C. Das Recht der Frau. (1 mal.) | Skowronek, K. Halali.* (1 mal.) |

Stowronel, R. Die stille Wache.* (1 mal.)	Wangenheim, Fr. Zehntausend Fuß hoch. (2 mal.)
Sudermann, H. Heimath. (2 mal.)	Westarp, A. Graf v. Kinder der Neuzeit. (2 mal.)
Strauß, J. Prinz Methusalem. (5 mal.)	Wichert, C. Post festum. (2 mal.)
Töpfer, C. Rosenmüller und Finkle. (1 mal.)	Wildenbruch, C. v. Der neue Herr. (2 mal.)
Trockau, v. Ich heirathe meine Tochter. (2 mal.)	Wilken, H. Elzevir. (2 mal.)

Von diesen 64 Stücken sind 7 Trauerspiele, 14 Schauspiele, 22 Lustspiele, 5 Volksstücke, 13 Possen und Schwänke, 3 Operetten und Liederspiele.

Die mit * vermerkten 2 Stücke wurden in theilweise neuer Besetzung aus voriger Saison wiederholt; die übrigen waren Novitäten (siehe zuvor) oder neu einstudirt. — Die Regie führte Herr Oberregisseur Georg Droscher bei folgenden 46 Stücken: Anneken von Mönchgut. Am Clavier. Badekuren. Brautfahrt. Braut von Messina. Comtesse Guderl. Durchs Ohr. Ein Erfolg. Elzevir. Feuer in der Mädchenschule. Freund Grandet. Geizige. Glas Wasser. Goldprobe. Graf Waldemar. Großstadtlust. Halali. Haus Fourchambault. Heimath. Ich heirathe meine Tochter. Journalisten. Julius Cäsar. Jungfrau von Orleans. Käthchen von Heilbronn. Kinder der Neuzeit. Madame Sans-Gêne. Maria, Erbfräulein von Jever. Meineidbauer. Minna von Barnhelm. Nachruhm. Der neue Herr. Nibelungen (gehörnte Siegfried, Siegfrieds Tod, Kriemhilds Rache). Pfarrer von Kirchfeld. Post festum. Recht der Frau. Romeo und Julia. Rosenmüller und Finkle. Schulreiterin. Sohn des Fürsten. Torquato Tasso. Verschwörung des Fiesco. Versprechen hinterm Herd. Waise aus Lowood. Zehntausend Fuß hoch. — Herr Regisseur Albert Blumenreich bei folgenden 18 Stücken: Aus Liebe zur Kunst. Bibliothekar. Dornröschen. Ehemann vor der Thür. Fest der Handwerker. Kriegers Weihnachten. Lachtaube. Militärstaat. Monsieur Herkules. O diese Männer. Papageno. Pension Schölller. Prinz Methusalem. Roderich Heller. Spielt nicht mit dem Feuer. Stabstrompeter. Toller Einfall. Stille Wache. — Die musikalische Leitung der Operetten, Singspiele, Possen, sowie die Zwischenaktsmusik lag in den Händen des Herrn Hof-Musikdirector Fr. Manns.

Proben fanden im Ganzen statt:

242 Bühnenproben.	35 Chorproben.
97 Soliproben.	10 Orchesterproben.

Als Gäste traten auf:

Herr **Max Biedermann** vom Stadttheater in Aachen. Braut von Messina: Don Cesar. Bibliothekar: Lothair.
Herr **Robert Nhil** vom Thalia-Theater in Hamburg. Glas Wasser: Bolingbroke. Pfarrer von Kirchfeld: Hell. Graf Waldemar: Waldemar.

Von diesen 127 Vorstellungen entfallen 110 auf das einheimische Abonnement, 5 außer Abonnement und 12 auf das Abonnement für Auswärtige und zwar:

Käthchen von Heilbronn.	Brautfahrt.
Lachtaube.	Pfarrer von Kirchfeld.
Meineidbauer.	Madame Sans-Gêne.

Romeo und Julia.
Gehörnte Siegfried.
Siegfrieds Tod.
Kriemhilds Rache.

Journalisten.
Prinz Methusalem.
Julius Cäsar.

Wegen Ablebens Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin am 2. Februar blieb das Theater bis 1. März geschlossen.

Am 3. März verschied der Intendant Major Freiherr von Wangenheim, und Kammerherr Freiherr von Rössing übernahm die provisorische Leitung.

Oldenburg, im Mai 1896.

Großherzogliche Theater-Commission.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei. N. Schwarz.



A	Annalen von Mönchzeit Am Lazar aus Liebe zur Kunst	102, 110, 125 127 32
B	Buchhändler Bibliophiler Bräutigam der Levit von Maffina	6, 19 30, 49 33, 43, 48 46, 87
C	Comtessa Gischard	111, 112, 116, 118
D	Domröthgen durch Ofr	58, 59, 61, 64 93, 98
E	Emann von der Vier Ein Erfolg Expir	115, 119 2. 69, 71
F	Frauer in der Mädelnpsalm Fest der Landwirther Freund Grund	32, 41 115, 119. 69, 71
G	Geiziger der Glas Maffer Goldgrube Gras Waldemar Großherkunft Gesante Ringring (Nibelungen I)	3, 66 50 95, 103 52 8, 38 25, 28, 34, 54, 83
H	Hatali Haut Hingambreit Himm,	81 5, 91 14, 22.

J.	<p> <i>Das letzte meine Tochter</i> <i>Journalisten</i> <i>Julius Luper</i> <i>Jünglinge von Odrans</i> </p>	<p> 81, 94, 99 70, 74, 100 105, 113, 114 80, 104 </p>
K.	<p> <i>Küchen von Julbronn</i> <i>Kinder der Naizzeit</i> <i>Krieges Weisheiten</i> <i>Krimfelds Kampf (Nibelungen III. Teil)</i> </p>	<p> 4, 9, 10, 92 73, 76 58, 59, 61, 64 24, 29, 35, 55, 89 </p>
L.	<p><i>Leisterei</i></p>	<p>16, 18, 26.</p>
M.	<p> <i>Mordam von Gern</i> <i>Maxim von Gern</i> <i>Münsterbois</i> <i>Militärkunst</i> <i>Monsieur Jureils</i> <i>Münster von Gernfulm</i> </p>	<p> 26, 37, 39, 43, 45, 46, 57, 62, 68, 124 117, 120, 122. 12, 15, 31, 44 63, 65, 77. 3, 66. 82, 88 </p>
N.	<p> <i>Nachrichten</i> <i>Nach Gern</i> <i>Nibelungen I. II. Teil</i> <i>Nibelungen III. Teil</i> </p>	<p> 84, 86, 90 79, 85 25, 28, 34, 54, 83 24, 29, 35, 55, 89 </p>
O.	<p><i>O diese Männer</i></p>	<p>13.</p>
P.	<p> <i>Paganus</i> <i>Panzen Koller</i> <i>Pfarrer von Krieffeld</i> <i>Pfaff Jastim</i> <i>Prinz Maximilian</i> </p>	<p> 21, 24 41, 94, 99 51, 53. 93, 98 96, 97, 101, 107, 108 </p>
R.	<p> <i>Rast der Frau</i> <i>Rodrig Gallus</i> <i>Rome und Julia.</i> </p>	<p> 32 121 60, 67, 72 </p>

Wörterbuch zum Finken

17

S	sehr des Finken Spiel nicht mit dem Finken Spielarten Spielarten stille Weise, die Königreichs Vor. (Nibelungen II. Teil)	75, 78 6, 19 127 7, 11, 49 81 25, 28, 34, 54, 83
T	toller Finkel Verzeichnis Vase	106, 109 125, 126
U	Ueberführung des Finken Ueberführung Finken Fink	1, 40 127
W	Weise aus Linné	20, 23
X	Zusammenfassung Fink	115, 119



Großherzogliches Theater

in

Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater hieselbst beginnen am **15. September d. J.**

Abonnementsbedingungen:

1. Anmeldungen zum Abonnement sind zu machen am **22., 23. und 24. d. M., Vormittags 10 bis 12 Uhr**, im Bureau der Theatercasse, Eingang Gartenseite — 2 Treppen rechts. Den Abonnenten der letzten Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in den Abonnementslisten verzeichnet waren, soll, soweit möglich, ein Vorzug eingeräumt werden.
2. Die Theater-Commission behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
3. Abonnements können nur auf die volle Anzahl von **110 Vorstellungen** und nur für ganze Plätze abgelassen werden, auch verpflichtet sich jeder Abonnent durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison. Die Zahlung der Abonnements-Gelder geschieht praenumerando an den mit der Hebung derselben beauftragten Cassirer und können die Billete, nach Wahl der Abonnenten, in Theil-Zahlungen von je 22 Billeten, oder zu Anfang der Saison für alle 110 Vorstellungen in Empfang genommen werden.
4. Sämmtliche Abonnements-Billete gelten nur für die auf denselben bemerkten Plätze und Vorstellungen.
5. Die Abonnements-Billete werden fortlaufende Nummern von 1 bis 110 erhalten, und gilt jedes Billet nur für die auf denselben bezeichnete Vorstellung.
6. Preise der Plätze:

	1. im Abonnement:		2. Cassen-Preise:	
	für die Saison:		à Billet:	
a) Balconsfize I. Rang	209	M. 00 S.	3	M. 00 S.
b) Proszeniumsloge I. Rang (Vorderfize)	209	" 00 "	3	" 00 "
c) " " (Hinterfize)	192	" 50 "	2	" 75 "
d) Logenfize I. Rang (Vorderfize)	192	" 50 "	2	" 75 "
e) " " (Hinterfize)	181	" 50 "	2	" 60 "
f) Parquetfize	181	" 50 "	2	" 60 "
g) Mittelplätze II. Rang	121	" 00 "	1	" 75 "
h) Logenfize II. Rang	110	" 00 "	1	" 60 "
i) Parterrefize	99	" 00 "	1	" 30 "
k) Amphitheater III. Rang	—	" 70 "	—	" 70 "
l) Gallerie	—	" 50 "	—	" 50 "

7. Die zu gebenden 110 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singspielen und Poffen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus nothwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre, bei solchen Wiederholungen auf eine Eintheilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in grade und ungrade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hierdurch mitgetheilt wird.

8. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauerraum des Parquets, Parterres, I. und II. Rangcs abgelegte Garderobestücke mitzunehmen. Die Logenschließer sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 S an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr praenumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 S pro Abend an den Pächter zu zahlen.

9. Der Preis des Zettelabonnements für die Saison beträgt 1 M. 50 S.

10. Die Abonnements-Billete sind am **3., 4. und 5. September er., Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3½ bis 5 Uhr**, im Bureau der Theatercasse, Eingang Gartenseite, 2 Treppen rechts, abzufordern.

Oldenburg, 1895 August 17.

Großherzogliche Theater-Commission.



Beilage

zu No 194 der Oldenburgischen Anzeigen vom 20. August 1895.

Barel. Gesucht für einen landwirtschaftlichen Haushalt z. 1. Nov. ein junges Mädchen gegen Salair. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Sullmann.

Auf sofort oder später ein gewandtes junges Mädchen, welches gut lochen und plätten kann.
Braut. Frau A. Tobias.

Für ein größeres Manufactur, Colonial- und Eisenwaaren-Geschäft an einem lebhaften Orte Ostfrieslands wird zum 1. October d. J. ein älterer Gehülfe gesucht, der unter Umständen den Prinzipal vertreten kann.

Anerbietungen sind an die Expedition d. Bl. unter B. C. 247 zu richten.

Zum 1. Nov. ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus.
S. Saake, Bahnhoffstr.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird für 1. Nov. d. J. gesucht.
Noah, Stadtbaumeister, Donnerstagsweierstr. 60 L.

Suche viele Mädchen für Küche und Haus. Hausmädchen und zuverlässige Kinder mädchen gegen hohen Lohn, aber nur mit guten Zeugnissen.

Kirchhoffstr. 10. Frau Kreyenborg.

Geldanleihen.
1500 bis 2000 M. werden auf gleich oder später zur zweiten Hypothek und 5 % Zinsen anzuleihen gesucht. Offerten unter M. W. 25 postlagernd Oldenburg.

Verlorene u. nachzuweisende Sachen.
Am 14. d. M. Schirm vertauscht in Weber's Laden, Langestr. 86. Umtausch daselbst.

Verloren am 18. August eine doppelreihige Korallenkette im Schützenhof oder auf dem Wege dahin. Der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Juwelier Knauer, Langestr.

Vermischte Anzeigen.
Glückh. Ersuche hiermit alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der weil. Eheleute Hausmann Rente Grube in Hüntorf noch Forderungen haben, um Einreichung von specificirten Rechnungen bis zum 22. August d. J. an den Herrn Hausmann Hündorf in Paradiese oder den Unterzeichneten.

Schuldner wollen binnen gleicher Frist Zahlung leisten.
Chr. Schröder.

Dalsper. Wer Forderungen an den Nachlaß meines kürzlich verstorbenen Ehemannes, des weil. Landmanns **Johann Hinrich Meiners zu Dalsper**, zu haben glaubt, ersuche ich zwecks Aufnahme des Inventars um Hergabe specificirter Rechnungen an mich und zwar binnen einer Woche. Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, wollen binnen gleicher Frist an mich Zahlung leisten.
J. S. Meiners Wittve.

Kaufmännischer Verein „Soll und Haben.“
Am **Donnerstag, den 22. August, Herrenabend** im Vereinslokal (Bavaria).
Anfang 9 Uhr.
Einführungen sind gestattet.

Moordorf.
Am **Sonntag, den 25. d. Mts.:**
Abtanzball für Kinder,
Schüler des Tanzlehrers **Herrn Carl Schröder aus Verne.**
Anfang 5 Uhr Nachmittags.
Nachdem:

Ball für Erwachsene,
wozu die geehrten Eltern, Geschwister und ein honettes Publikum freundlichst einladet
S. G. Ritter.

In einer kinderlosen Familie auf dem Lande findet ein gebildetes f. Mädchen Gelegenheit zur Erlernung des Haushalts bei mäßiger Kostgelder. Offerten unter B. O. 252 beförd. die Exped. d. B.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlege ich mein Geschäft in das Haus des Herrn **S. W. Pahlke Nachf., 1 Treppe hoch, Eingang Bergstr. 1. Emma Klusmann.**

Ein junges Mädchen, welches die feinere Küche zu erlernen wünscht, findet Stellung im **Hotel Fischer.**

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Bürgerrechtstraße 4.

Unterricht in Realien und in fremden Sprachen mit raschem Erfolg.
Alpers, Nadorsterstr. 52.

National-Feier am 2. Sept.
Versammlung des Fest-Ausschusses in der Union Dienstag Abend 8 1/2 Uhr.

Stimmungen und Reparaturen an Flügel, Pianinos und Harmoniums werden von mir in **fachmännischer Weise zu soliden Preisen** ausgeführt. **F. Syvarth, Instrumentenmach., Kl. Kirchenstr. 7.**

Zahn-Klinik

von **W. Bauer,**
Gottorpstraße 19.

Künstliche Zähne in Kautschuk, Metall, amerit. Brückenarbeit zc. **Antiseptische Behandlung** erkrankter Zähne und Zahnfüllungen in Emaille, Amalgam, Zinngold und Gold nach den besten amerikanischen Methoden.

Wer hübsch decoriren will oder Geschenke zu machen hat, besuche erst die Japan-China-Ausstellung, 24 Heiligengeiststrasse 24.

Zurückgekehrt von der Reise.
Oldenburg, **Zahnarzt Früstück, Gaststr. 3**

Neustadt, den 28. August findet der **Abtanzball für Kinder** statt. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Nachdem: **Ball für Erwachsene.**

Hierzu laden freundlichst ein **J. Zoof, S. Thoms, Tanzlehrer.**
In Concursfachen über das Vermögen des Gärtners Friedrich Wilhelm Eigen zu Nodenkirchen soll die Schlussverteilung stattfinden. Die verfügbare Masse beträgt 464 M. 97 J. Zu berücksichtigen sind laut Schlussverzeichnisses 3760 M. 23 J nicht bevorrechtigte Forderungen. **Golzwarden, 1895 August 17. Lange, Concursverwalter.**

Verlobungs-Anzeigen.

Statt besonderer Anzeige.
Die Verlobung ihrer Tochter **Lina** mit dem Herrn **Franz Wolling** in Wiffingen beehren sich ergebenst anzuzeigen
S. Tischer und Frau.

Lina Tischer.
Franz Wolling.
Verlobte.
Oldenburg. Wiffingen.
Gefine Sofath.
Aug. Hen.
Oldenburg, im August 1895.
(Statt besonderer Meldung.)

Die Verlobung ihrer Tochter **Charlotte** mit dem cand. med. und Lieutenant der Reserve des Feld-artillerieregiments Nr. 34, Herrn **Ernst Grisede**, beehrt sich anzuzeigen
Frau Melchior Lübben geb. Meente.
Hartwarden, im August 1895.

Meine Verlobung mit **Fräulein Charlotte Lübben** beehre ich mich anzuzeigen.
Ernst Grisede.
Strohsausen, im August 1895.

Geburts-Anzeigen.

Oldenburg, den 19. August 1895. Die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens zeigen hocherfreut an
S. Kollstede und Frau.

Todes-Anzeigen.

Oldenbrot, 1895 August 18. Diese Nacht verschied sanft und ruhig nach kurzer, heftiger Krankheit unser lieber kleiner Adolf im zarten Alter von 15 Tagen.
Die trauernden Eltern
Ad. Barghorn und Frau.

Statt besonderer Meldung.
Heute entschlief sanft nach kurzer, heftiger Krankheit unser lieber Heinrich im zarten Alter von 15 Wochen, welches tiefbetriibt zur Anzeige bringen
Wilh. Westerkamp und Frau,
Bertha geb. Roll.
Beerbigung: Dienstag, den 20. Aug., Nachm. 2 Uhr.

Oldenburg, 18. August. Heute Morgen entschlief unser kleines liebes Mädchen im Alter von 7 Monaten.
Die tiefbetriibten Eltern
G. Mohrtern und Frau.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Coursebericht vom 19. August 1895.		Anlauf.	Verlauf.
		%	%
4 1/2%	Deutsche Reichs-Anleihe	105,50	106,05
3 1/2%	" "	104,20	104,75
3 1/2%	" "	99,80	100,35
3 1/2%	Oldenburg. Consols	102	103
3 1/2%	Oldenburg. Prämien-Anleihe	131	131,80
4 1/2%	Preussische consolidirte Anleihe	104,95	105,50
3 1/2%	do.	104,20	104,75
3 1/2%	do.	99,80	100,35
3 1/2%	Bremer Staats-Anleihe von 1893	103,20	103,75
3 1/2%	do. von 1887	—	—
	bis 1892	—	—
3 1/2%	Hamburger Rente	105,60	—
4 1/2%	Oldenburger Communal-Anleihen	102	—
4 1/2%	do.	—	—
4 1/2%	Stücke à 100 M.	102,25	—
3 1/2%	do.	101	—
3 1/2%	Oldenburg. Bodencredit-Bandbriefe (kündbar)	102	—
3 1/2%	Altonaer Stadt-Anleihe	101,50	—
3 1/2%	Weimarsche Stadt-Anleihe	101,50	—
4 1/2%	Eutin-Wibeder Prior.-Obligationen	—	—
3 1/2%	Russische Gold-Anleihe von 1894	96,90	97,45
4 1/2%	Italienische Rente (Stücke von 20000 Fr. und darüber)	89,50	90,25
4 1/2%	Italienische Rente (Stücke von 4000 und 1000 Fr.)	89,60	90,50
3 1/2%	Ital. Eisenb.-Prioritäten, garantirt (Stücke von 500 Lire im Verlauf 1/2 % höher)	54,20	54,95
4 1/2%	Ungar. Gold-Rente (Stücke v. 1000 fl.)	103,20	103,95
4 1/2%	do. do. (500 fl.)	103,30	104,20
3 1/2%	Oesterr. verstaatlichte Localbahn-Prioritäten	83,70	84,25
	(Stücke von 10 000.—, 5000.— und 2000.— Kronen)	—	—
3 1/2%	Bandbriefe der Preuss. Bodencredit-Actien-Bank	100,45	—
3 1/2%	Bandbriefe der Medienburgischen Hypotheken- und Wechselbank, kündbar bis 1900	101	101,80
5 1/2%	Bildfelder Prioritäten	100	—
5 1/2%	Borussia-Prioritäten	100	—
4 1/2%	Glaschütten-Prior., rückzahlb. 102	100	—
4 1/2%	Warps - Spinnerei - Prioritäten, rückzahlbar 105	102	—
	Oldenburgische Landesbank-Actien (40% Einzahlung und 5% Zins vom 31. Decbr. 1894)	149,50	—
	Oldenburg. Glaschütten-Actien (4% Zins vom 1. Januar)	—	—
	Oldenb.-Portug. Dampsch.-Keb.-Actien (4% Zins vom 1. Januar)	—	—
	Warps - Spinnerei - Prioritäten - Actien III. Emission (4% Zins v. 1. Janr.)	—	—
	Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 L.	168,20	169
	" " London kurz für 1 Ltr.	20,40	20,50
	" " New-York für 1 Doll.	4,145	4,195
	Holländ. Banknoten für 10 Oldn.	16,78	—
	An der Berliner Börse notirten gestern:		
	Oldenb. Spar- u. Leih-Bank-Actien	—	—
	Oldenb. Eisenhütten-Actien (Augustsehn)	54 1/2	bez. G.
	Oldenb. Berg- u. Hütten-Actien pr. Stück	1450	M. B.
	Discount der Deutschen Reichsbank	3 1/2%	
	Verlehnzins do.	4 1/2%	
	Unser Zins für Wechsel	4 1/2%	
	do. do. Conto-Corrent	4 1/2%	



Einladung

zum

Theater-Abonnement für Auswärtige

im

Großherzoglichen Theater zu Oldenburg.

Die unterzeichnete Theaterverwaltung wird, wie in früheren Jahren, im Laufe der kommenden Theaterferien und zwar von October an 12 Vorstellungen der besten Erzeugnisse der dramatischen Literatur, für Auswärtige geben und darauf ein Abonnement eröffnen. Die Vorstellungen werden Nachmittags etwa 1 1/2 Uhr beginnen und so zeitig schließen, daß die auswärtigen Abonnenten stets mit den Abendzügen wieder abreisen können. Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung hat sich bereitwillig finden lassen, für die auswärtigen Theater-Abonnenten eine wesentliche Ermäßigung der Fahrpreise einzutreten zu lassen. Die Bedingungen sind folgende:

- Die Anmeldungen zum Abonnement können nur schriftlich in der Zeit vom 6. bis 21. September d. J. an die Großh. Theater-Casse gemacht werden, unter genauer Angabe der gewünschten Plätze der Jahrestafel und der Eisenbahnstation, von welcher die Abfahrt erfolgen soll. Nach dem 21. September d. J. können Anmeldungen nicht mehr angenommen werden. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre betreffenden Plätze, soweit thunlich, bis zum 17. September d. J. den Vorzug. Die Theater-Commission behält sich vor, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
- Abonnements können nur auf die volle Anzahl der zu gebenden 12 Vorstellungen abgelaufen werden. Die Zahlung erfolgt pränumerando an die Großh. Theater-Casse.
- Jedes Abonnement-Billet erhält eine von 1—12 fortlaufende Nummer und gilt nur für die auf demselben bezeichnete Vorstellung und Klasse.
- Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauerraum des Parquets, Parterres, I. und II. Ranges abgelegte Garderobestühle mitzunehmen. Die Logenschleifer sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 s an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgelegenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr pränumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 s pro Abend an den Pächter zu zahlen.

Preise der Plätze im Abonnement:

	für jede Vorstellung:		für 12 Vorstellungen:		Cafépreise:	
	2 M.	25 s	27 M.	— s	à Billet:	3 M.
a) Balcony I. Rang	2 M.	25 s	27 M.	— s	3 M.	— s
b) Proszeniumstage I. Rang (Vorderst.)	2	25	27	—	3	—
c) " " (Hinterst.)	1	85	22	20	2	75
d) Logenst. I. Rang (Vorderst.)	1	85	22	20	2	75
e) Logenst. I. Rang (Hinterst.)	1	75	21	—	2	60
f) Parquetst.	1	75	21	—	2	60
g) Mittelplatz II. Rang	1	20	14	40	1	75
h) Logenst. II. Rang	1	10	13	20	1	60
i) Parterrest.	1	—	12	—	1	30
k) Amphitheater III. Rang	—	—	—	—	—	70
l) Gallerie	—	—	—	—	—	50

- Die Kosten der Eisenbahnfahrt für sämtliche 12 Vorstellungen werden zugleich mit den der Abonnements-Billete bei der Großh. Theater-Casse bezahlt.
- Das Theater-Billet zur 1. Vorstellung, sowie die Eisenbahn-Abonnements-Fahrtkarte zur 1. Vorstellung werden den Abonnenten zugesandt. Die Zahlung erfolgt bei der ersten Vorstellung im Bureau der Großh. Theater-Casse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts.
- Die Ankündigung der Vorstellungen geschieht durch die „Oldenburgischen Anzeigen“.
- Das Bureau der Großh. Theater-Casse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts, ist während der Dauer der Anmeldungen zum Abonnement an den Werktagen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 1/2 bis 5 Uhr geöffnet.
- Der Verkauf der Café-Billete findet an den betreffenden Theatertagen Vormittags von 11 1/2 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an bei der Caffee in der Vorhalle, Eingang Kronstraße, statt. Vorausbestellungen auf Billete können von auswärts nur schriftlich (portofrei) an die Großh. Theater-Casse gemacht werden und zwar gegen Erlaßung von 20 s Bestellgeld pro Billet.
- Die Fahrpreise der Eisenbahn sind für die Tage der Vorstellungen durch freumbliches Entgegenkommen der Eisenbahn-Direction um etwa 1/3 ermäßigt, und betragen für die sämtlichen 12 Vorstellungen:

Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten Classe		Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten Classe	
	II.	III.		II.	III.
Ashorn	20 90	14 —	Smitlofen	13 —	8 70
Apn	21 60	14 40	Söderberg	17 30	11 60
Augustfehn	23 80	15 90	Tever	41 80	27 90
Bant	37 50	25 —	Kleinensiel	40 40	26 90
Berne	18 80	12 50	Leer	39 60	26 40
Bloh	4 40	2 90	Marzensiel	35 30	23 60
Bodhorn	30 30	20 20	Neuenloop	15 20	10 10
Borghede	25 20	16 80	Nordenham	44 —	29 30
Brose	31 —	20 70	Northoor	34 60	23 10
Bremen	32 40	21 60	Nutteln	33 20	22 10
Bremen-Neustadt	30 30	20 20	Oholt	17 30	11 60
Clappenburg	30 30	20 20	Othm	37 60	25 —
Fangsternmoor	24 50	16 40	Quakenbrück	45 40	30 30
Farmenhorst	22 40	14 90	Rahling	27 40	18 30
Flemerdam	28 10	18 80	Rohede	9 40	6 30
Gierst	23 10	15 40	Rohentirchen	36 80	24 50
Giffen	41 10	27 40	Sande	32 40	21 60
Gohwarden	33 20	22 10	Sandebusch	34 60	23 10
Großmneten	17 30	11 60	Sandtrug	8 —	5 30
Großsiefel	42 50	28 40	Schierstedt	18 80	12 50
Gräpplingen	15 90	10 60	Siedhausen	28 80	19 20
Hahn	13 —	8 70	Siedenbe	6 50	4 40
Hammwarden	26 70	17 80	Südwörden	35 30	23 60
Heidmühle	38 90	26 —	Varrel	22 40	14 90
Henmelle	35 30	23 60	Wilhelmshaven	33 20	25 50
Höftinghausen	26 —	17 30	Wisting	6 50	4 40
Hufingen	27 40	18 30	Yotel	33 20	22 10
Hude	12 30	8 20	Zwischenahn	11 60	7 70

- Für die Eisenbahnfahrt werden besondere Abonnements-Rückfahrkarten mit rothen Querstreifen ausgegeben, welche im Uebrigen die Form und Farbe der gewöhnlichen Fahrkarten haben. Diese Abonnements-Karten, welche für jeden Abonnenten in den Nummern 0001 bis 0012 verabsolgt werden, gelten je nur zu einer Hin- und Rückfahrt von der auf denselben vorgebrachten Station bis Oldenburg und zurück. — Die Benutzung der Karten erfolgt unter folgenden Bedingungen:
 - Die Karten gelten zur Fahrt nach und von Oldenburg nur am Tage einer Theater-Vorstellung für Auswärtige. Die Nummer der Eisenbahnfahrkarte muß mit der Nummer der Theater-Vorstellung übereinstimmen.
 - Dieselben sind vor der Hinfahrt nach Oldenburg am Fahrkartenschilder der Abgangstation zum Stempeln vorzuzeigen.
 - Unterbrechung der Fahrt auf Zwischenstationen ist nicht gestattet.
 - Bei der Hinfahrt nach Oldenburg ist das an diesem Tage gültige Theater-Billet, bei der Rückfahrt der Coupon des Theater-Billetes dem Schaffner mit vorzuzeigen.
- Für die Rückfahrt bis Quakenbrück wird die Großherzogliche Eisenbahn-Direction Sorge tragen.

Oldenburg, 1895 im August.

Großherzogliche Theater-Commission.



Großherzogl. Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 15. September 1895.

1. Vorstellung im Abonnement.

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Seyberlich.
Gianettino Doria, Nefte des Vorigen, Präsident	Herr Droescher.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Herr Hebeberg.
Verrina, verschworener Republikaner	Herr Bender.
Bourgognino, } Verschworene	Herr Lettinger.
Kastagno, }	Herr Hankel.
Sacco, }	Herr Handtrag.
Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Herr Balzer.
Benturione, } Mißvergünstete	Herr Seybow.
Bibo, }	Herr Ulrich.
Afferato, }	Herr Bergen.
Romano, Maler	Herr Clodius.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Moriz.
Deutscher der Herzoglichen Leibwache	Herr Brandhorst.
Erster } aufreißerischer Bürger	Herr Blumenreich.
Zweiter }	Herr Seydelmann.
Dritter }	Herr Colmar.
Leonore, Fiesco's Gemahlin	Fräul. Nerion.
Julia, Gräfin Wittve Imperiali, Doria's Schwester	Fräul. Barna.
Bertha, Verrina's Tochter	Fräul. Hübner.
Rosa, } Leonoren's Kammermädchen	Fräul. Norten.
Arabella, }	Fräul. Vosse.
Erster } Page	Frau Stein.
Zweiter }	Fräul. Falkenburg.
Wachen }	Herr Zimmer.
	Herr Nigrini.
	Herr Duon.

Mehrere Nobili. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente.
Der Schauplatz: Genua. Die Zeit: 1547.

Zwischenactsmusik von Joachim, Rheinberger, Schumann, Reissiger und Reinecke.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumloge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logenst. II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumloge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterrest.	1 " 30 "
Logenst. I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂, Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 17. September 1895: Ein Erfolg, Lustspiel in 4 Acten von P. Lindau.

Oldenburg. Schulzeische Hof-Buchdruckerei.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 17. September 1895.

2

2. Vorstellung im Abonnement.

Ein Erfolg.

Lustspiel in 4 Acten von Paul Lindau.
Regie: Herr Droscher.

Personen:

v. Harden, Geheimer Ministerialrath	Herr Bender.
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Fräul. Warne.
Hermine Drossen, geb. v. Harden, seine Schwester	Fräul. Behrens.
Eva, deren Tochter	Fräul. Rosen.
Dr. Klaus	Herr Lettinger.
Gertrud, seine Frau, Hardens Tochter (aus erster Ehe)	Fräul. Nerjon.
Baron Jabro	Herr Balzer.
Fritz Marlow, Journalist	Herr Hebeberg.
Dr. Schallmeyer, Redacteur der „Tagesstimme“	Herr Handtrag.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatt	Herr Blumenreich.
Fallbein, Theater-Regisseur	Herr Seydelmann.
Sabine, Frau Drossens alte Dienerin	Frau Olbrich.
Ein Vogenschließer	Herr Brandhorst.
Diener bei Harden	Herr Hagemann.
Diener bei Klaus	Herr Nigrini.
Erster	Herr Bergen.
Zweiter	Herr Hantel.
Dritter	Herr Zimmer.
Vierter } Herr	Herr Sydow.
Fünfter	Herr Colmar.
Sechster	Herr Olbrich.
Erste } Dame	Fräul. Mollnar.
Zweite	Fräul. Holten.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. In Reih' und Glied, Marsch von Millöder.
2. Intermezzo und Valse Lente von Delibes.
3. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini.
4. „Bahn frei“, Galopp von Strauß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconsiß I. Rang	3 M. — S.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersiß)	3 „ — „	Vogensiß II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersiß)	2 „ 75 „	Parterresiß	1 „ 30 „
Vogensiß I. Rang (Vordersiß)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersiß)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetfiß	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Im Theater gefunden: Ein Opernglas.

Donnerstag, den 19. September 1895: **Der Geizige**, Lustspiel in 5 Acten von Molière, Deutsch von F. Dingelstedt. Hierauf: **Monsieur Hercules**, Schwank in 1 Act von G. Belli.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

3

Donnerstag, den 19. September 1895.

3. Vorstellung im Abonnement.

Der Geizige.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, für die deutsche Bühne übersetzt von Franz Dingelstedt.
Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Harpagon	Herr Moriz.
Mleanth, sein Sohn	Herr Clodius.
Elise, seine Tochter	Fräul. Hübner.
Mselm, sein Geschäftsfreund	Herr Handtrag.
Valer, dessen Nefle	Herr Valzer.
Marianne, dessen Nichte	Fräul. Rosen.
Kosine, Harpagon's Vertraute	Fräul. Behrens.
Ein Polizei-Commissair	Herr Colmar.
Simon, Malter	Herr Hankel.
Lafleche, Mleanth's Diener	Herr Olbrich.
Jaques, Kutscher und Koch	Herr Sydow.
1. } Bedienter	Herr Zimmer.
2. }	Herr Brandhorst.
Eine Hausmagd	Fräul. Born.

} in Harpagon's Hause

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. — Zeit: Um 1671.

Darauf:

Monsieur Hercules.

Original-Schwank in 1 Act von G. Bely.

Personen:

Mahlmann, Director eines Erziehungs-Institutes	Herr Seydelmann.
Ernestine, seine Tochter	Fräul. Kortz.
Maus, Kandidat	Herr Clodius.
Schreier	Herr Blumenreich.
Cäsar	Herr Sydow.
August, Aufwärter	Herr Olbrich.
Hanne, Stubenmädchen	Fräul. Kersa.

Ort der Handlung: Gasthaus einer Provinzialstadt.

Zwischenactsmusik:

1. Generalsmarsch von Strauß.
2. Fantasie aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconsiß I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersiß)	3 " — "	Logensiß II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersiß)	2 " 75 "	Parterresiß	1 " 30 "
Logensiß I. Rang (Vordersiß)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersiß)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetßiß	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 22. Septbr. 1895: Das Käthchen von Heilbronn, Schauspiel in 5 Acten von H. v. Kleist.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.



Großherzogl. Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 22. September 1895.

4. Vorstellung im Abonnement.

Das Rätchen von Heilbronn

oder:

Die Feuerprobe.

Historisches Ritterstückspiel in 5 Aufzügen von G. v. Kleist.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Der Kaiser	Herr Bender.
Gebhardt, Erzbischof von Worms	Herr Zimmer.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl	Herr Hebeberg.
Gräfin Helena, seine Mutter	Fräul. Orla.
Eleonore, ihre Nichte	Fräul. Hübner.
Ritter Flammberg, des Grafen Vasall	Herr Clodius.
Gottschalk, sein Knecht	Herr Seydelmann.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Frau Albrich.
Kunigunde von Thurneck	Fräul. Barna.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Fräul. Wollmar.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Seyberlich.
Rätchen, seine Tochter	Fräul. Rosen.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herr Lettinger.
Georg von Waldstätten, sein Freund	Herr Albrich.
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens	Herr Droescher.
Friedrich von Herrnsstadt, } seine Freunde	Herr Balzer.
Eginhardt von der Wart, }	Herr Bergen.
Wepflaf, } Ritter	Herr Hagemann.
Schauermann, }	Herr Müller.
Graf Otto von der Flühe, } Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Handtrag.
Wenzel von Rachtheim, }	Herr Brandhorst.
Hans von Bärenflau, }	Herr Zimmer.
Jacob Pech, Gastwirth	Herr Blumenreich.
Herr von Thurneck	Herr Hankel.
Erste } Tante Kunigundens	Fräul. Grube.
Zweite }	Frau Seyberlich.
Erster } Köhler	Herr Eybow.
Zweiter }	Herr Colmar.
Ein Köhlerjunge	Fräul. Kerja.
Ein Nachtwächter	Herr Nigrini.
Ein Herold	Herr Brandhorst.
Ein Pförtner	Herr Duon.
Ritter, Diener, Häfcher, Knechte, Boten, Volk.	

Die Handlung spielt in Schwaben.

Zwischenacts-Musik.

1. Allegro von Kalliwoda. 2. Präludium aus „Romeo und Julia“ von Gounod. 3. Festvorspiel von Manns.
4. Overture zu „Figaros Hochzeit“ von Mozart. 5. „Maienmacht, wo die Liebe wacht“ von Reinecke.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die Maschinerie-Einrichtung des Schloßbrandes ist von Herrn Hoftheater-Maschinisten Duphorn.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstage I. Rang (Vorderf.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstage I. Rang (Hinterf.)	2 " 75 "	Boxterreß	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderf.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinterf.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetf.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂, Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 24. September 1895: Hans Fourchambault, Schauspiel in 5 Acten von Augier, deutsch von Ritter.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

3

Dienstag, den 24. September 1895.

5. Vorstellung im Abonnement.

Haus Fourchambault.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Emile Augier. Deutsch von Gottlieb Ritter.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Fourchambault, Banquier	Herr Seyberlich.
Frau Fourchambault	Fräul. Behrens.
Leopold, } ihre Kinder	Herr Clodius.
Blanche, }	Fräul. Rosen.
Marie Letellier	Fräul. Nerson.
Frau Bernard	Fräul. Orla.
Bernard, ihr Sohn	Herr Droescher.
Baron Kastiboulois, Präfect	Herr Seydelmann.
Germain, Bedienter in Haus Fourchambault	Herr Zimmer.
Ein alter Diener	Herr Hagemann.

Der erste und vierte Aufzug spielen bei, die andern in Havre.

Zwischenactsmusik:

1. Allegro von Reiffiger. 2. Pizzicato von Delibes. 3. Bild aus Osten von Schumann. 4. Ouvertüre zu „Zampa“ von Herold. 5. Angelus von Massenet.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 S.
Proscaeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proscaeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 26. September 1895: **Badekuren**, Lustspiel in 1 Act von G. zu Puttk. Hierauf: **Spielt nicht mit dem Feuer**. Lustspiel in 3 Acten von G. zu Puttk.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchhandlung.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

6

Donnerstag, den 26. September 1895.

6. Vorstellung im Abonnement.

Badekuren.

Lustspiel in 1 Aufzuge von G. zu Puttk.

Regie: Herr Droesch.

Personen:

Frau von Wangen	Fräul. Orla.
Reinhold, ihr Sohn	Herr Clodius.
Louise, eine junge Wittve, ihre Nichte	Fräul. Nerson.
Valentin, Bedienter	Herr Seydelmann.

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

Hieranf:

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in 3 Acten von G. zu Puttk.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Heinrich Wienfried	Herr Hebeberg.
Therese, seine Frau	Fräul. Wara.
Gottfried Huber, Seemann	Herr Lettinger.
Doctor Weller	Herr Moriz.
Nettchen, seine Frau	Fräul. Behrens.
Minchen, ihre Tochter	Fräul. Rosen.
Alice von Molden	Fräul. Hübner.
Pappel, Schreiber	Herr Ulbrich.

Zwischenactsmusik:

1. „In gleichem Schritt“, Marsch von Herz. 2. „Pfingstblüthen“ Mazurka von Czibulka. 3. Martin-walzer aus „Der Obersteiger“ von Zeller. 4. Sylphiden-Gabotte von Lehár.

Nach dem 1. Acte des 2. Stückes Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfah II. Rang	1 M. 75 S.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Im Theater gefunden: Ein Opernglas.

Sonntag, den 29. September 1895: Zum ersten Male: Der Stabstrompeter, Gesangsposse in 4 Acten von W. Mannstaedt. Musik von G. Steffens.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

7

Sonntag, den 29. September 1895.

7. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Der Stabstrompeter.

Gesangsspoße in 4 Acten von W. Mannstaedt. Musik von G. Steffens.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

August Mampe, Konditor	Herr Blumenreich.
Eva, seine Frau	Fräul. Köttschau.
Dorchen, seine Schwester	Fräul. Rosen.
Amalie, sein Mündel	Fräul. Kerja.
Moriz Werner, Stabstrompeter	Herr Balzer.
Baleska Fernbach, eine junge Wittve	Fräul. Warna.
Wuppe	Herr Sydow.
von Borowsty	Herr Hebeberg.
Wimmer, Oberappellationsgerichtssecretair	Herr Seydelmann.
Frau Wimmer	Fräul. Grube.
Lehmann, Pfefferküchler	Herr Seyberlich.
Frau Lehmann	Fräul. Behrens.
Schulze, Bonbonsfabrikant	Herr Handtrag.
Frau Schulze	Frau Olbrich.
Laura, Kammermädchen	Fräul. Vosse.
Antonius, Diener	Herr Olbrich.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Hübner.
Ein Schusterjunge	Fräul. Zenco.
Ein Lehrjunge	Willi Danneberg.
Lehrjungen. Gäste. Mitglieder eines Bezirksvereins.	

Zwischenactsmusik:

1. Farinelli-Marsch von Zumppe. 2. Adamiwalzer aus „Der Vogelhändler“ von Czibulka. 3. Overture zu „Mignon“ von Thomas. 4. „Durch's Telephon,“ Polka von Strauß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconfsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Galerie	— " 50 "
Parquetfsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂, Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 1. October 1895: Die Großstadtlust, Schwank in 4 Acten von D. Blumenthal und G. Kadelburg.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchhandlung.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

8

Dienstag, den 1. October 1895.

8. Vorstellung im Abonnement.

Die Großstadtluft.

Schwank in 4 Acten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Martin Schröter, Fabrikant	Herr Seyberlich.
Sabine, seine Tochter	Fräul. Norten.
Walter Lenz, Rechtsanwalt	Herr Hebeberg.
Antonie, seine Frau	Fräul. Werna.
Bernhard Gempe, ihr Cousin	Herr Sybow.
Fritz Flemming, Ingenieur	Herr Droeßcher.
Dr. Crusius	Herr Moritz.
Frau Dr. Crusius	Fräul. Behrens.
Rector Arnstedt	Herr Seydelmann.
Frau Rector Arnstedt	Frau Olbrich.
Martha, Dienstmädchen	Fräul. Born.
Ein Tapezierer	Herr Olbrich.
Ein Diener	Herr Zimmer.

Zwischenactsmusik:

1. Ninette-Marsch von Strauß. 2. „Krausköpfchen,“ Gavotte von Meißel. 3. Kaiserhof-Polka von Liebig. 4. Vorspiel Siciliana aus „Cavalleria rusticana“ von Mascagni.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 2. October 1895: 1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr. Das Käthchen von Heilbronn. Historisches Mitterschauspiel in 5 Acten von H. v. Kleist.

Donnerstag, den 3. October 1895: Das Käthchen von Heilbronn. Historisches Mitterschauspiel in 5 Acten von H. v. Kleist.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchhandlung.

Großherzogl. Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 2. October 1895.

1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Das Käthchen von Heilbronn

oder:

Die Feuerprobe.

Historisches Ritterchauspiel in 5 Aufzügen von G. v. Kleist.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Der Kaiser	Herr Bender.
Gebhardt, Erzbischof von Worms	Herr Zimmer.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl	Herr Hebeberg.
Gräfin Helena, seine Mutter	Fräul. Orla.
Eleonore, ihre Nichte	Fräul. Hübner.
Ritter Flammberg, des Grafen Wajall	Herr Globius.
Gottschalk, sein Knecht	Herr Seydelmann.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Frau Olbrich.
Kunigunde von Thurned	Fräul. Warma.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Fräul. Mollnar.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Seyberlich.
Käthchen, seine Tochter	Fräul. Rosen.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herr Lettinger.
Georg von Waldstätten, sein Freund	Herr Olbrich.
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens	Herr Droeßcher.
Friedrich von Herrnsdorf, } seine Freunde	Herr Balzer.
Eginhardt von der Wart, }	Herr Bergen.
Wepf, } Ritter	Herr Hagemann.
Schauer mann, }	Herr Müller.
Graf Otto von der Flüße, } Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Handtrag.
Wenzel von Nachheim, }	Herr Brandhorst.
Hans von Bärenklau, }	Herr Zimmer.
Jacob Pech, Gastwirth	Herr Blumenreich.
Herr von Thurned	Herr Hanel.
Erste } Tante Kunigundens	Fräul. Grube.
Zweite }	Frau Seyberlich.
Dritte } Köhler	Herr Eybow.
Vierter }	Herr Colmar.
Ein Köhlerjunge	Fräul. Kerfa.
Ein Nachtwächter	Herr Nigrini.
Ein Herold	Herr Brandhorst.
Ein Pförtner	Herr Duon.
Ritter, Diener, Gäfcher, Knechte, Boten, Volk.	

Die Handlung spielt in Schwaben.

Zwischenactsmusik von Kalliwoda, Gounod, Mozart, Reinecke u. a.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die Maschinerie-Einrichtung des Schloßbrandes ist von Herrn Hoftheater-Maschinisten Duphorn.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 3, Einlaß 4, Anfang 4 1/2 Uhr. Ende nach 8 Uhr

Vorverkauf von 11 1/2 bis 1 Uhr Mittags.

Die Abonnementsbillets und Fahrkarten sind am Mittwoch, den 2. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12 1/2 und Nachmittags von 2 bis 4 1/4 Uhr, gegen Erlegung des Betrages derselben, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen, in Empfang zu nehmen.

Mittwoch, den 16. October 1895: 2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 1/2 Uhr. Die Lachtaube, Posse mit Gesang in 3 Acten von G. Jacobson. Musik von G. Michaelis.

Donnerstag, den 3. October 1895: Das Käthchen von Heilbronn. Historisches Ritterchauspiel in 5 Acten von G. v. Kleist.

Freitag, den 4. October 1895: Der Stabstrompeter, Gesangsposse in 4 Acten von W. Mannstaedt. Musik von G. Steffens.



Großherzogl. Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 3. October 1895.

9. Vorstellung im Abonnement.

Das Käthchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe.

Historisches Nitterchauspiel in 5 Aufzügen von H. v. Kleist.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Der Kaiser	Herr Bender.
Gehardt, Erzbischof von Worms	Herr Zimmer.
Friedrich Wetter, Graf von Straßl	Herr Hebeberg.
Gräfin Helena, seine Mutter	Fräul. Orla.
Eleonore, ihre Nichte	Fräul. Säbner.
Nitter Flammberg, des Grafen Vasall	Herr Lobius.
Gottschalk, sein Knecht	Herr Seydelmann.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Frau Dörich.
Kunigunde von Thurned	Fräul. Warne.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Fräul. Wollnar.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Seyberlich.
Käthchen, seine Tochter	Fräul. Rosen.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herr Lettinger.
Georg von Waldstätten, sein Freund	Herr Dörich.
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens	Herr Droscher.
Friedrich von Herrnhadt, } seine Freunde	Herr Walzer.
Eginhardt von der Wart, } Ritter	Herr Bergen.
Weklaf, } Ritter	Herr Hagemann.
Schauermann, } Ritter	Herr Müller.
Graf Otto von der Flüße, } Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Handtrug.
Wenzel von Nachtheim, } Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Brandhorst.
Hans von Bärenklau, } Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Zimmer.
Jacob Bsch, Gastwirth	Herr Blumenreich.
Herr von Thurned	Herr Pantel.
Erste } Tante Kunigundens	Fräul. Grube.
Zweite } Tante Kunigundens	Frau Seyberlich.
Dritter } Tante Kunigundens	Herr Sydow.
Vierter } Tante Kunigundens	Herr Colmar.
Fünftes } Tante Kunigundens	Fräul. Kerja.
Ein Köhlerjunge	Herr Nigrini.
Ein Nachtwächter	Herr Brandhorst.
Ein Herold	Herr Duon.
Ein Förstner	
Nitter, Diener, Häfcher, Knechte, Boten, Volk.	

Die Handlung spielt in Schwaben.

Zwischenactsmusik von Kalliwoda, Gounod, Mozart, Reinecke u. a.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die Maschinerie-Einrichtung des Schloßbrandes ist von Herrn Hoftheater-Maschinisten Daphorn.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vorderst)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hinterst)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinterst)	2 " 60 "	Galerie	— " 50 "
Parquettst	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Anmeldungen zum Abonnement auf die im Theater stattfindenden 8 Hofcapellconcerte werden am Freitag, den 4. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12¹/₂ und Nachmittags von 3¹/₂ bis 5 Uhr, sowie am Sonnabend, den 5. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12¹/₂ Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, entgegengenommen. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre bisherigen Plätze, soweit thunlich, das Vorzugsrecht; nach Ablauf dieser Frist wird am Sonnabend, den 5. d. Mts., Nachmittags von 3¹/₂ bis 5 Uhr, daselbst über die nicht belegten Plätze anderweitig verfügt werden. Der Abonnementspreis beträgt 16 M. für den Sitz und sind die Billets beim Abschluß des Abonnements in Empfang zu nehmen.

Freitag, den 4. October 1895: **Der Stabstrompeter**, Gesangsposse in 4 Acten von W. Mannfaedt Musik von G. Steffens.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 4. October 1895.

10. Vorstellung im Abonnement.

Der Stabstrompeter.

Gesangsposse in 4 Acten von W. Mannstaedt. Musik von G. Steffens.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

August Wampe, Konditor	Herr Blumenreich.
Eva, seine Frau	Fräul. Köttschau.
Dorchen, seine Schwester	Fräul. Rosen.
Amalie, sein Mündel	Fräul. Kerja.
Moriz Werner, Stabstrompeter	Herr Balzer.
Valeska Fernbach, eine junge Wittve	Fräul. Warna.
Wuppe	Herr Sydow.
von Borowstj	Herr Hedeberg.
Wimmer, Oberappellationsgerichtssecretair	Herr Seydelmann.
Frau Wimmer	Fräul. Grube.
Lehmann, Pfefferkuchler	Herr Seyberlich.
Frau Lehmann	Fräul. Behrens.
Schulze, Bonbonfabrikant	Herr Handtrag.
Frau Schulze	Frau Olbrich.
Laura, Kammermädchen	Fräul. Boffe.
Antonius, Diener	Herr Olbrich.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Hübnar.
Ein Schusterjunge	Fräul. Zenco.
Ein Lehrjunge	Willi Danneberg.
Lehrjungen. Gäste. Mitglieder eines Bezirksvereins.	

Zwischenactsmusik:

1. Farinelli-Marsch von Zumppe. 2. Adamwalzer aus „Der Vogelhändler“ von Czibulka. 3. Overture zu „Mignon“ von Thomas. 4. „Durch's Telephon“, Polka von Strauß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconstz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumstz I. Rang (Vorderstz)	3 " — "	Logenstz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstz I. Rang (Hinterstz)	2 " 75 "	Parterrestz	1 " 30 "
Logenstz I. Rang (Vorderstz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinterstz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetstz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 6. October 1895: Der Weincidbauer, Volksstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.

Oldenburg. Schulzische Hof-Buchhandlung.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 6. October 1895.

12

11. Vorstellung im Abonnement.

Der Meineidbauer.

Volkstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.

Musik vom Kapellmeister A. Müller.

Regie: Herr Droscher.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Personen:

Matthias Ferner, der Kreuzweghofbauer	.....	Herr Bender.
Crescenz, } seine Kinder	.....	Fräul. Hübner.
Franz, }	.....	Herr Lettinger.
Andreas Höllner, der Adamshofbauer	.....	Herr Handtrag.
Toni, sein Sohn	.....	Herr Clodius.
Der Großknecht	.....	Herr Moriz.
Burget,	.....	Fräul. Kerja.
Mirzl, }	.....	Fräul. Woffe.
Waberl, } Mägde am Adamshofe	.....	Fräul. Norten.
Annerl, }	.....	Fräul. Harriet.
Gretl, }	.....	Fräul. Grube.
Muckerl, Rühjunge	.....	Herr Olbrich.
Die alte Bürgerliese	.....	Fräul. Behrens.
Jakob, } ihre Enkel	.....	Herr Hantel.
Broni, }	.....	Fräul. Nerjon.
Lewy, ein Hausfrevler	.....	Herr Blumenreich.
Die Baumahn	.....	Frau Olbrich.
Kosl, }	.....	Fräul. Falkenburg.
Kathrein, } ihre Nichten	.....	Frau Stein.
Der Bader von Ottenschlag	.....	Herr Brandhorst.
Erster } Schwärzer	.....	Herr Colmar.
Zweiter }	.....	Herr Bergen.
Schwärzer. Landleute vom Kreuzweghof, von Ultranning und Ottenschlag.		

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 S.
Proszeniumssloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumssloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$, Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 8. October 1895: **D diese Männer**, Schwank in 4 Aufzügen von F. Rosen.

Oldenburg. Schulzeische Hof-Buchhandlung.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

13

Dienstag, den 8. October 1895.

12. Vorstellung im Abonnement.

Diese Männer.

Schwank in 4 Aufzügen von Julius Rosen.
Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Morland, Rentier	Herr Seyberlich.
Olga, seine Frau	Fräul. Orla.
Karoline, } deren Töchter	Fräul. Harriet.
Franziska, }	Fräul. Rosen.
Schraube, verwitwete Geheimrätthin	Fräul. Behrens.
Georgine, }	Fräul. Grube.
Louise, } deren Töchter	Fräul. Holten.
Bertha, }	Fräul. Norten.
Haberland, Kaufmann	Herr Hebeberg.
Helene, seine Frau	Fräul. Warna.
Bruno von Reden	Herr Walzer.
Bollmann, Gutsbesitzer	Herr Clodius.
Karl Walter	Herr Lettinger.
Dr. Sauber	Herr Seydelmann.
Minna, Hausmädchen bei Morland	Fräul. Falkenburg.
Kahle, Diener bei Dr. Sauber	Herr Sydon.
Frau Feld, Kinderfrau bei Haberland	Frau Seyberlich.

Ort der Handlung: Eine Sommerfrische, nahe der Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. Kaiser Franz Josef-Marsch von Resch.
2. Tyrolienne von Fahrbach.
3. „Die Heizelmännchen“ von Eilenberg.
4. Espana-Walzer von Waldteufel.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balkensitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 S.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 9. October 1895: **I. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.**
Donnerstag, den 10. October 1895: **Heimath**, Schauspiel in 4 Acten von H. Sudermann.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchhandlung.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Donnerstag, den 10. October 1895.

13. Vorstellung im Abonnement.

Heimath.

Schauspiel in 4 Acten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Schwarze, Oberstleutenant a. D.	Herr Seyberlich.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe	Fräul. Wara.
Marie, }	Frau Bender.
Auguste, geb. Wendlowski, seine zweite Frau	Fräul. Dila.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester	Fräul. Behrens.
Max von Wendlowski, Lieutenant, beider Nefse	Herr Lettinger.
Heffterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Herr Droescher.
Dr. von Keller, Regierungsrath	Herr Hebeberg.
Professor Bedmann, pens. Oberlehrer	Herr Seydelmann.
von Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Handtrag.
Frau von Klebs	Frau Olbrich.
Frau Landgerichtsdirector Ulrich	Fräul. Grube.
Frau Schumann	Frau Seyberlich.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Fräul. Holtz.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Schubert. 2. Ouverture von Rheinberger. 3. Fackelpolonaise von Manns. 4. Zug der Frauen aus „Lohengrin“ von Wagner.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang 1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz) 3 " — "	Logensitz II. Rang 1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz) 2 " 75 "	Parterresitz 1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) 2 " 75 "	Amphitheater III. Rang — " 70 "
Logensitz " (Hintersitz) 2 " 60 "	Gallerie — " 50 "
Parquetsitz 2 " 60 "	

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Freitag, den 11. October 1895: **Der Meineidbauer**, Volksstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.
Musik von A. Müller.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.



15

Freitag, den 11. October 1895.

14. Vorstellung im Abonnement.

Der Meineidbauer.

Vollstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.
Musik vom Kapellmeister A. Müller.
Regie: Herr Droscher.
(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Personen:

Mathias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Herr Bender.
Crescenz, } seine Kinder	Fräul. Hübner.
Franz,	Herr Lettinger.
Andreas Höllner, der Adamshofbauer	Herr Handtrag.
Toni, sein Sohn	Herr Elobius.
Der Großknecht	Herr Moritz.
Burget,	Fräul. Kerja.
Mirzl,	Fräul. Woffe.
Wabel,	Fräul. Norten.
Annerl, } Mägde am Adamshofe	Fräul. Harriet.
Gretl,	Fräul. Grube.
Muderk, Kühhjunge	Herr Olbrich.
Die alte Bürgerliese	Fräul. Behrens.
Jacob, } ihre Enkel	Herr Pantel.
Broni,	Fräul. Nerjon.
Levy, ein Hausirer	Herr Blumenreich.
Die Baumahn.	Frau Olbrich.
Kosl,	Fräul. Falkenburg.
Kathrein, } ihre Nichten	Frau Stein.
Der Bader von Ottenschlag	Herr Brandhorst.
Erster } Schwärzer	Herr Colmar.
Zweiter }	Herr Bergen.
Schwärzer. Landleute vom Kreuzweghof, von Ultranning und Ottenschlag.	

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Ballonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 13. October 1895: Zum ersten Male: Die Lachtaube. Fosse mit Gesang in 5 Bildern von E. Jacobson. Musik von G. Michaelis.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 13. October 1895.

15. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Die Lachtaube.

Poße mit Gesang in 5 Bildern von G. Jacobson.

Musik von G. Michaelis.

Regie: Herr Blumenreich.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Personen:

Ernst Warnow, Rittergutsbesitzer	Herr Hedeberg.
Richard Temme, Maler	Herr Lettinger.
Herr von Klamm	Herr Seydelmann.
Lehmkuhl, Oberinspector auf Neuendorf	Herr Seyberlich.
Pauline, } seine Töchter	Fräul. Köttschau.
Hedwig, }	Fräul. Rosen.
Fritz Kämig, Koch	Herr Blumenreich.
Clarissa, seine zweite Frau	Fräul. Behrens.
Adelheid, seine Tochter erster Ehe	Fräul. Kerja.
Ripferling, Steueraufscher	Herr Balzer.
Lohmeyer, Invalide	Herr Olbrich.
Bertha, Hausmädchen	Fräul. Harriet.
Johann, Diener	Herr Sydow.
Martha, }	Frau Olbrich.
Clotilde, } Koch-Gebinnen	Fräul. Jenco.
Friederike, }	Fräul. Holten.
Ein Diener	Herr Brandhorst.
Erster } Gast	Herr Bergen.
Zweiter }	Herr Hagemann.
Koch-Gebinnen. Ballgäste. Lakaien.	

Ort der Handlung: In den ersten beiden Acten Berlin, im dritten Act Gut Neuendorf bei Hamburg.

Zwischenactsmusik:

1. Vermählungsfeier, Marsch von Rust.
2. Postscriptum, Mazurka von Millöcker.
3. Aubade printanière von Lacombe.
4. Espana-Walzer von Waldteufel.
5. „Bahn frei“ Galopp von Strauß.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂, Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 15. October 1895: Rosenmüller und Finke. Lustspiel in 5 Acten von G. Töpfer.

Im Theater gefunden: 2 Operngläser.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Dienstag, den 15. October 1895.

16. Vorstellung im Abonnement.

Rosenmüller und Zinke, oder: Abgemacht!

Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. Carl Löffler.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Christian Timotheus Bloom, Großkaufmann	Herr Moritz.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier	Herr Droscher.
Rosamunde von Kronau, sein Mündel	Fräul. Köttschau.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder	Herr Bender.
Ernestine, seine Tochter	Frau Bender.
Carl Theodor, sein Sohn, Kaufmann	Herr Clodius.
Friedenberg, Handelsherr aus der Residenz	Herr Handtrag.
Ulrike, seine Tochter	Fräul. Rosen.
Mählich, Zunftmeister, Major } bei der Nationalgarde	Herr Bergen.
Licht, Apotheker, Hauptmann }	Herr Stein.
Hillermann, } Comptoiristen in Bloom's Geschäft	Herr Seydelmann.
Behrend, }	Herr Olbrich.
Beatriz, Wirthschafterin in Bloom's Hause	Frau Olbrich.
Nassel, } Bucherer	Herr Sydow.
Aron, }	Herr Pantel.
Brähm, }	Herr Colmar.
Sturr, ein alter invalider Grenadier im Hause des Hauptmanns	Herr Seyberlich.
Kralle, Gerichtsbote und Exekutor	Herr Brandhorst.
Jack, Jockey	Fräul. Falkenburg.
Ein Briefträger	Herr Hagemann.
Ein Hausknecht	Herr Zimmer.
Ein Arbeiter	Herr Nigrini.
Erstes Weib	Frau Seyberlich.
Zweites Weib	Fräul. Grube.
Männer. Weiber. Knaben.	Ort der Handlung: Eine Provinzstadt.

Zwischenactsmusik: 1. Kaiserin Hoch-Marsch von Basker. 2. Menuet von Bizet. 3. Serenade Espagnole von Metra. 4. Ouverture zu „Stradella“ von Flotow. 5. Schnellfeuer-Galopp von Meyer.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Wittwoch, den 16. October 1895: **2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.**
Die Lachtaube, Posse mit Gesang in 5 Bildern von C. Jacobson, Musik von G. Michaelis. — Donnerstag, den
17. October 1895: **Badefuren,** Lustspiel in einem Act von G. zu Puttlig. Hierauf: **Spielt nicht mit dem Feuer,**
Lustspiel in 3 Acten von G. zu Puttlig.

Im Theater gefunden: Eine goldene Damenuhr mit Kette.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

18

Mittwoch, den 16. October 1895.

2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Die Lachtaube.

Poße mit Gesang in 5 Bildern von G. Jacobson.

Musik von G. Michaelis.

Regie: Herr Blumenreich.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Personen:

Ernst Warnow, Rittergutsbesitzer	Herr Hebeberg.
Richard Temme, Maler	Herr Lettinger.
Herr von Klamm	Herr Seydelmann.
Lehmkuhl, Oberinspector auf Neuendorf	Herr Seyberlich.
Pauline, } seine Töchter	Fräul. Köttschau.
Hedwig, }	Fräul. Rosen.
Fritz Kämig, Koch	Herr Blumenreich.
Clarissa, seine zweite Frau	Fräul. Behrens.
Abelheid, seine Tochter erster Ehe	Fräul. Kerja.
Ripferling, Steueraufseher	Herr Balzer.
Lohmeyer, Invalide	Herr Olbrich.
Bertha, Hausmädchen	Fräul. Holten.
Johann, Diener	Herr Sydow.
Martha, } Koch-Gebinnen	Frau Olbrich.
Clotilde, }	Fräul. Zenco.
Friederike, }	Frau Brandhorst.
Ein Diener	Herr Brandhorst.
Erster } Gast	Herr Bergen.
Zweiter }	Herr Hagemann.
Koch-Gebinnen. Ballgäste. Lakaien.	

Ort der Handlung: In den ersten beiden Acten Berlin, im dritten Act Gut Neuendorf bei Hamburg.

Zwischenactsmusik: 1. Vermählungsfeier, Marsch von Rust. 2. Postscriptum, Mazurka von Millöder.

3. Aubade printanière von Lacombe. 4. Espana-Walzer von Waldteufel. 5. „Bahn frei“ Galopp von Strauß.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumslage I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumslage I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 3, Einlaß 4, Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende nach 7 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 1 Uhr Mittags.

Mittwoch, den 6. November 1895: 3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.

Der Meineidbauer, Volksstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber. Musik von A. Müller.

Donnerstag, den 17. October 1895: **Vadeuren**, Lustspiel in einem Act von G. zu Puttk. Hierauf: **Spielt nicht mit dem Feuer**, Lustspiel in 3 Acten von G. zu Puttk.

Im Theater gefunden: 2 Schirme.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

19

Donnerstag, den 17. October 1895.

17. Vorstellung im Abonnement.

Badekuren.

Auffspiel in einem Aufzuge von G. zu Puttk.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Frau von Wangen	Fräul. Orla.
Reinhold, ihr Sohn	Herr Clodius.
Louise, eine junge Wittve, ihre Nichte	Fräul. Kerfen.
Valentin, Bedienter	Herr Seydelmann.

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

Hierauf:

Spielt nicht mit dem Feuer.

Auffspiel in 3 Acten von G. zu Puttk.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Heinrich Wienfried	Herr Hebeberg.
Therese, seine Frau	Fräul. Wara.
Gottfried Huber, Seemann	Herr Lettinger.
Doctor Keller	Herr Moritz.
Nettchen, seine Frau	Fräul. Behrens.
Minchen, ihre Tochter	Fräul. Rosen.
Alice von Molden	Fräul. Hübner.
Pappel, Schreiber	Herr Olbrich.

Zwischenactsmusik:

1. „In gleichem Schritt“, Marsch von Herz. 2. „Pfingstblüthen“, Mazurka von Czibulka. 3. Martinwalzer aus „Der Obersteiger“ von Zeller. 4. Sylphiden-Gavotte von Lehar.

Nach dem 1. Acte des 2. Stückes Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .s.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 .s.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Freitag, den 18. October 1895: Die Waise aus Lotwood, Schauspiel in 4 Acten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

20

Freitag, den 18. October 1895.

18. Vorstellung im Abonnement.

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Acten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Regie: Herr Droescher.

Erste Abtheilung (in 1 Act):

Jane.

Personen:

Mistress Sarah Reed, eine reiche Wittve	Fräul. Drla.
John (15 Jahre alt), ihr Sohn	Fräul. Kerja.
Kapitain Henry Whytfield, ihr Bruder	Herr Vender.
Doctor Bladhorst, Vorsteher einer Waisenkunst	Herr Seydelmann.
Jane Eyre (16 Jahre alt), eine Waise	Fräul. Nerjon.
Bessie, Bonne im Hause der Mistress Reed	Frau Olbrich.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

Zweite Abtheilung (Charaktergemälde in 3 Acten):

Rochester.

Personen:

Lord Rowland Rochester	Herr Hebeberg.
Lord Clawdon	Herr Hagemann.
Lady Clawdon	Fräul. Harriet.
Francis Steenworth, Baronet	Herr Bergen.
Edward Harder, Esquire	Herr Zimmer.
Mistress Reed	Fräul. Drla.
Lady Georgine Clavens, Wittve	Fräul. Wara.
Kapitain Henry Whytfield	Herr Vender.
Mistress Judith Harleigh, Rochester's Verwandte	Fräul. Behrens.
Jane Eyre	Fräul. Nerjon.
Adele, ein Kind von acht Jahren	Marga Wegener.
Gratia Poole	Fräul. Grube.
Sam, Diener	Herr Brandhorst.
Patrick, Reitknecht	Herr Olbrich.

Die Handlung spielt acht Jahre später als die erste Abtheilung auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochester's.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner. 2. Albumblatt von Wagner. 3. In Waldesflur von Jensen. 4. Overture zu „Martha“ von Glotow.

Längere Pausen finden nach der I. Abtheilung und nach dem 2. Act der II. Abtheilung statt.



Kassenpreise wie gewöhnlich.



Kassenöffnung 6, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Sonntag, den 20. October 1895: Zum ersten Male: Papageno, Posse in 4 Acten von H. Kneifel.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg. 21

Sonntag, den 20. October 1895.

19. Vorstellung im Abonnement.

➔ Zum ersten Male: ➔

Papageno.

Posse in 4 Acten von Rudolf Kneisel.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Bollwib, Rentier	Herr Blumenreich.
Caroline, seine Frau	Fräul. Behrens.
Wanda, } beider Töchter	Fräul. Nerson.
Meta, }	Fräul. Rosen.
Arthur Schütze, Baumeister, Wanda's Gatte	Herr Hebeberg.
Moritz Bendel, Chemiker	Herr Lettinger.
Dr. Pfeiffer, Arzt	Herr Seydelmann.
Bertha, } Dienstmädchen	Fräul. Köttschau.
Minna, }	Fräul. Kerja.
Tinecke, Friseur	Herr Olbrich.
August Wurzel, Soldat	Herr Balzer.
Erster } Schutzmann	Herr Hagemann.
Zweiter }	Herr Zimmer.
Ein Hausdiener	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. „Frisch zum Kampf“, Marsch von Klapproth. 2. Eldorado-Walzer von Royle. 3. Ouverture zu „Das Glöckchen des Eremiten“ von Maillart. 4. „Glücklich ist, wer vergißt“, Mazurka von Strauß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

➔ Kassen-Preise: ➔

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 22. October 1895: Heimath. Schauspiel in 4 Acten von H. Sudermann.

Im Theater gefunden: Ein Opernglas.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

22

Dienstag, den 22. October 1895.

20. Vorstellung im Abonnement.

Heimath.

Schauspiel in 4 Acten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr Droesch.

Personen:

Schwarze, Oberstlieutenant a. D.	Herr Seyberlich.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe	Fräul. Warne.
Marie, }	Frau Bender.
Auguste, geb. Wendlowski, seine zweite Frau	Fräul. Orfa.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester	Fräul. Behrens.
Max von Wendlowski, Lieutenant, beider Nefse	Herr Lettinger.
Hefsterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Herr Droesch.
Dr. von Keller, Regierungsrath	Herr Hebeberg.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Herr Seydelmann.
von Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Handtrag.
Frau von Klebs	Frau Olbrich.
Frau Landgerichtsdirector Ulrich	Fräul. Grube.
Frau Schumann	Frau Seyberlich.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Fräul. Holten.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Schubert.
2. Ouverture von Rheinberger.
3. Fackelpolonaise von Manns.
4. Zug der Frauen aus „Lohengrin“ von Wagner.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 .
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 23. October 1895: 2. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.

Donnerstag, den 24. October 1895: Die Waise aus Lowood, Schauspiel in 4 Acten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

23

Donnerstag, den 24. October 1895.

21. Vorstellung im Abonnement.

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Acten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Regie: Herr Droescher.

Erste Abtheilung (in 1 Act):

Jane.

Personen:

Mistress Sarah Reed, eine reiche Wittve	Fräul. Orla.
John (15 Jahre alt), ihr Sohn	Fräul. Kerja.
Kapitain Henry Whytfield, ihr Bruder	Herr Bender.
Doctor Blackhorst, Vorsteher einer Waisenstiftung	Herr Seydelmann.
Jane Eyre (16 Jahre alt), eine Waise	Fräul. Kerjon.
Bessie, Bonne im Hause der Mistress Reed	Frau Olbrich.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

Zweite Abtheilung (Charaktergemälde in 3 Acten):

Rochester.

Personen:

Lord Rowland Rochester	Herr Hebeberg.
Lord Clawdon	Herr Hagemann.
Lady Clawdon	Fräul. Harriet.
Francis Steenworth, Baronet	Herr Droescher.
Edward Harder, Esquire	Herr Zimmer.
Mistress Reed	Fräul. Orla.
Lady Georgine Clarens, Wittve	Fräul. Barna.
Kapitain Henry Whytfield	Herr Bender.
Mistress Judith Harleigh, Rochester's Verwandte	Fräul. Behrens.
Jane Eyre	Fräul. Kerjon.
Udele, ein Kind von acht Jahren	Marga Wegener.
Gratia Poole	Fräul. Grube.
Sam, Diener	Herr Brandhorst.
Patrick, Reitknecht	Herr Olbrich.

in Rochester's Hause

Die Handlung spielt acht Jahre später als die erste Abtheilung auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochester's.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner. 2. Abumbblatt von Wagner. 3. In Waldesflur von Jensen. 4. Ouvertüre zu „Martha“ von Flotow.

Längere Pausen finden nach der I. Abtheilung und nach dem 2. Act der II. Abtheilung statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Freitag, den 25. October 1895: **Papageno**, Posse in 4 Acten von N. Kneisel.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg. 24

Freitag, den 25. October 1895.

22. Vorstellung im Abonnement.

Papageno.

Posse in 4 Acten von Rudolf Kneisel.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Bollwitz, Rentier	Herr Blumenreich.
Caroline, seine Frau	Fräul. Behrens.
Wanda, } beider Töchter	Fräul. Nerson.
Meta, }	Fräul. Rosen.
Arthur Schütze, Baumeister, Wanda's Gatte	Herr Hebeberg.
Moritz Pendel, Chemiker	Herr Lettinger.
Dr. Pfeiffer, Arzt	Herr Seydelmann.
Bertha, } Dienstmädchen	Fräul. Köttschau.
Minna, }	Fräul. Kerja.
Einecke, Friseur	Herr Olbrich.
August Wurzel, Soldat	Herr Walzer.
Erster } Schutzmann	Herr Hagemann.
Zweiter }	Herr Zimmer.
Ein Hausdiener	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. „Frisch zum Kampf“, Marsch von Klapproth. 2. Eldorado-Walzer von Koyle. 3. Ouverture zu „Das Glöckchen des Eremiten“ von Maillart. 4. „Glücklich ist, wer vergift“, Mazurka von Strauß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 S.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Die Abonnementsbillets der II. Serie (Nr. 23—44) sind am Freitag, den 25. d. M., Vormittags von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr, sowie am Sonntag, den 27. d. M., Mittags von 12 bis 1 Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Sonntag, den 27. October 1895: **Die Nibelungen.** Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Fr. Hebbel. Erster Abend: I. Abtheilung: Der gehörnte Siegfried. Vorspiel in 1 Act. II. Abtheilung: Siegfrieds Tod. Trauerspiel in 5 Acten.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 27. October 1895.

23. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Droscher.

Erster Abend: I. Abtheilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Rumolt, der Küchenmeister	Herr Stein.
Hagen Tronje	Herr Bender.	Siegfried	Herr Hebeberg.
Dankwart, dessen Bruder	Herr Handtrag.	Ute, die Wittve König Dankwarts	Fräul. Behrens.
Volter, der Spielmann	Herr Balger.	Kriemhild, ihre Tochter	Fräul. Warne.
Giselher, } Brüder des Königs	Herr Clodius.	Reden. Volk.	
Gerenot, }	Herr Olbrich.		

Zweite Abtheilung:

Siegfrieds Tod.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Siegfried	Herr Hebeberg.
Hagen Tronje	Herr Bender.	Ute	Fräul. Behrens.
Dankwart	Herr Handtrag.	Kriemhild	Fräul. Warne.
Volter	Herr Balger.	Brunhild, Königin von Hienland	Fräul. Orla.
Giselher	Herr Clodius.	Friggera, ihre Amme	Frau Olbrich.
Gerenot	Herr Olbrich.	Ein Kaplan	Herr Seydelmann.
Wulf, } Reden	Herr Brandhorst.	Ein Kämmerer	Herr Colmar.
Truchß, }	Herr Hagemann.	Reden. Volk. Mägde. Zwerge.	
Rumolt	Herr Stein.		

Zwischenactsmusik:

1. Vorspiel von Schumann. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. Ouverture zu „König Stephan“ von Beethoven. 4. Zwischenspiel von Riccius. 5. Jagdouverture von Mehul. 6. Trauermusik von Mozart.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Colbeway angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lüttkemeyer in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Berch in Berlin u. Herrn Hausinspecteur Mohr.

Grössere Pausen finden nach dem ersten und nach dem dritten Aufzuge der II. Abtheilung statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 29. October 1895: Die Nachttaube. Poesie mit Gesang in 5 Bildern von F. Jacobson. Musik von Michaelis.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 29. October 1895.

24. Vorstellung im Abonnement.

Die Lachtaube.

Poße mit Gesang in 5 Bildern von G. Jacobson.
Musik von G. Michaelis.

Regie: Herr Blumenreich.
(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Personen:

Ernst Warnow, Rittergutsbesitzer	Herr Hebeberg.
Richard Lemme, Maler	Herr Lettinger.
Herr von Klamm	Herr Seydelmann.
Lehmkuhl, Oberinspector auf Neuendorf	Herr Seyberlich.
Pauline, } seine Töchter	Fräul. Köttschau.
Hedwig, }	Fräul. Rosen.
Fritz Käinig, Koch	Herr Blumenreich.
Clarissa, seine zweite Frau	Fräul. Behrens.
Adelheid, seine Tochter erster Ehe	Fräul. Kerja.
Ripferling, Steueraufscher	Herr Balzer.
Lohmeyer, Invalide	Herr Olbrich.
Bertha, Hausmädchen	Fräul. Holten.
Johann, Diener	Herr Zimmer.
Martha,	Frau Olbrich.
Clotilde, } Koch-Gebinnen	Fräul. Zenco.
Friederike, }	Frau Brandhorst.
Ein Diener	Herr Brandhorst.
Erster } Gast	Herr Clodius.
Zweiter }	Herr Hagemann.
Koch-Gebinnen. Ballgäste. Lakaien.	

Ort der Handlung: In den ersten vier Bildern Berlin, im fünften Bild Gut Neuendorf bei Hamburg.

Zwischenactsmusik: 1. Vermählungsfeier, Marsch von Ruft. 2. Postscriptum, Mazurka von Willöder.
3. Aubade printanière vom Lacombe. 4. Espana-Walzer von Waldteufel. 5. „Bahn frei“ Galopp von Strauß.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumskloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumskloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 31. October 1895: **Die Nibelungen.** Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Fr. Hebbel.
Zweiter Abend: III. Abtheilung: Kriemhilds Rache. Trauerspiel in 5 Acten.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 31. October 1895.

25. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Droscher.

Zweiter Abend: dritte Abtheilung:

Zum ersten Male:

Kriemhilds Rache.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.
Hagen Trone	Herr Bender.
Volter	Herr Balher.
Danwart	Herr Handtrag.
Mumolt	Herr Stein.
Giseler	Herr Glodius.
Serenot	Herr Ulbrich.
Kaplan	Herr Seydelmann.
König Etel	Herr Droscher.
Dietrich von Bern	Herr Hebeberg.
Sildebrant, sein Waffenmeister	Herr Brandhorst.
Markgraf Rüdiger	Herr Seyberlich.
Fring, } nordische Könige	Herr Schneider.
Führung, }	Herr Hagemann.
Werbil, } Etels Geiger	Herr Moritz.
Swenmel, }	Herr Rigrini.
Ute	Fräul. Behrens.
Kriemhild	Fräul. Worna.
Hötelinde, Rüdigers Gemahlin	Fräul. Orla.
Gudrun, deren Tochter	Fräul. Kerion.
Ein Pilgrim	Herr Zimmer.
Ein Heune	Herr Bernhard.
Ein Kind.	H. Trein.
Edewart	Herr Colmar.

Zwischenactsmusik:

1. Festmarsch von Mendelssohn. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. 2 Stücke aus „Heramor“ von Rubinstein. 4. Marsch aus „Ruinen von Athen“ von Beethoven. 5. Ouverture von Bach.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldweh angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lüttmeyer in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Berch in Berlin u. Herrn Hausinspecter Mohr.

Grössere Pausen finden nach dem zweiten und dritten Aufzuge statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 — —	Logensitz II. Rang	1 — 60 "
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 — 75 "	Parterresitz	1 — 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 — 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" (Hintersitz)	2 — 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetplatz	2 — 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Freitag, den 1. November 1895: Die Nibelungen. Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Fr. Hebbel. Erster Abend: I. Abtheilung: Der gehörnte Siegfried. Vorspiel in 1 Act. II. Abtheilung: Siegfrieds Tod. Trauerspiel in 5 Acten.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 1. November 1895.

26. Vorstellung im Abonnement.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Droeßcher.

Erster Abend: I. Abtheilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Rumolt, der Küchenmeister	Herr Stein.
Hagen Tronje	Herr Bender.	Siegfried	Herr Hebeberg.
Dankwart, dessen Bruder	Herr Handtrag.	Ute, die Wittve König Dankwarts	Fräul. Behrens.
Volsger, der Spielmann	Herr Walger.	Kriemhild, ihre Tochter	Fräul. Barna.
Gisfelher, } Brüder des Königs	Herr Globius.	Neden. Volk.	
Gerenot, }	Herr Olbrich.		

Zweite Abtheilung:

Siegfrieds Tod.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Siegfried	Herr Hebeberg.
Hagen Tronje	Herr Bender.	Ute	Fräul. Behrens.
Dankwart	Herr Handtrag.	Kriemhild	Fräul. Barna.
Volsger	Herr Walger.	Brunnhild, Königin von Hienland	Fräul. Dela.
Gisfelher	Herr Globius.	Frigga, ihre Amme	Frau Olbrich.
Gerenot	Herr Olbrich.	Ein Kaplan	Herr Seydelmann.
Wulf, } Neden	Herr Brandhorst.	Ein Kämmerer	Herr Colmar.
Truchß, }	Herr Hagemann.	Neden. Volk. Mägde. Zwerge.	
Rumolt	Herr Stein.		

Zwischenactsmusik:

1. Vorspiel von Schumann. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. Ouverture zu „König Stephan“ von Beethoven. 4. Zwischenspiel von Niccins. 5. Jagdouverture von Mehul. 6. Trauermusik von Mozart.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldweh angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lütkemeyer in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Berch in Berlin u. Herrn Hausinspector Mohr.

Größere Pausen finden nach dem ersten und nach dem dritten Aufzuge der II. Abtheilung statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Ampthheater III. Rang	— „ 70 „
Logensitz „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Berichtigung. Vorverkauf zu der am Donnerstag (Reformationsfest), den 31. October 1895, stattfindenden Vorstellung von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6¹/₂ Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 3. November 1895: 28. Vorstellung im Abonnement. Die Nibelungen.

Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Fr. Hebbel.

Zweiter Abend: III. Abtheilung: Kriemhilds Rache. Trauerspiel in 5 Acten.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 3. November 1895.

28. Vorstellung im Abonnement.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Droscher.

Zweiter Abend: dritte Abtheilung:

Kriemhilds Rache.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.
Hagen Tronje	Herr Bender.
Voller	Herr Walzer.
Dankwart	Herr Sandtrog.
Hunolt	Herr Stein.
Giselher	Herr Stobius.
Gereonot	Herr Olbrich.
Kaplan	Herr Seydelmann.
König Etel	Herr Droscher.
Dietrich von Bern	Herr Hebeberg.
Hildebrand, sein Waffenmeister	Herr Brandhorst.
Markgraf Rüdiger	Herr Seyberlich.
Iring, } nordische Könige	Herr Schneider.
Thüring, }	Herr Hagemann.
Werbel, } Etels Geiger	Herr Moritz.
Swemmel, }	Herr Nigrini.
Ute	Fräul. Behrens.
Kriemhild	Fräul. Barna.
Götelinde, Rüdigers Gemahlin	Fräul. Orla.
Gudrun, deren Tochter	Fräul. Nerison.
Ein Pilgrim	Herr Zimmer.
Ein Heune	Herr Bernhard.
Otnit, ein Kind	H. Frein.
Edewart	Herr Colmar.

Zwischenactsmusik:

1. Festmarsch von Mendelssohn. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. 2 Stücke aus „Jeramot“ von Rubinstein. 4. Marsch aus „Ruinen von Athen“ von Beethoven. 5. Ouverture von Bach.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldwey angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lüttmeier in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Verch in Berlin u. Herrn Hausinspecteur Mohr.

Grössere Pausen finden nach dem zweiten und dritten Aufzuge statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 5. November 1895: 27. Vorstellung im Abonnement. Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Acten von G. von Moser.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg. 31

Dienstag, den 5. November 1895.

27. Vorstellung im Abonnement.

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Acten von G. von Moser.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Marxland, Gutsbesitzer	Herr Handtrag.
Edith, dessen Tochter	Fräul. Rosen.
Gorry Marxland, sein Nefte	Herr Balzer.
Macdonald	Herr Seyberlich.
Lothair Macdonald, dessen Nefte	Herr Lettinger.
Eva Webster, Gespielin von Edith	Frau Bender.
Sarah Giblern, Gouvernante bei Marxland	Fräul. Vehrens.
Leon Armadale, } Gentleman	Herr Clodius.
Patric Wadfort, }	Herr Schneider.
Gibson, Schneider	Herr Blumenreich.
Didson, Witthin von Lothair	Frau Olbrich.
Robert, Bibliothekar	Herr Seydelmann.
John, Kammerdiener bei Marxland	Herr Hagemann.
Tripp, Commissionair	Herr Colmar.
Knorr, } Executoren	Herr Brandhorst.
Griff, }	Herr Zimmer.
Ein Commissionair	Herr Nigrini.

Der 1. Act spielt in London, der 2., 3. und 4. Act auf dem Landsitze bei Marxland.

Zwischenactsmusik:

1. „Im leichten Schritt“ Marsch von Carl. 2. „Festanz und Stundenwalzer“ von Delibes. 3. Ouvertüre zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai. 4. Kameraden-Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumskloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumskloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 6. November 1895: **3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.**
Der Weineidbauer. Volksstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.
 Donnerstag, den 7. November 1895: **Zum ersten Male: Das Recht der Frau.** Studie in einem Aufzuge von
 E. Kraemer. Hierauf: **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Act von Ad. Reinicke. Zum Schluß:
Aus Liebe zur Kunst. Schwank mit Gesang in 1 Act von G. von Moser. Musik von A. Conradi.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Sente 27. Vorstellung im Abonnement.

Abonnement im November.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

31

Mittwoch, den 6. November 1895.

3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Der Meineidbauer.

Volkstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber. Musik vom Kapellmeister A. Müller.

Regie: Herr Droscher.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Personen:

Matthias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Herr Bender.
Crescenz, } seine Kinder	Fräul. Harriet.
Franz,	Herr Lettinger.
Andreas Höllner, der Adamshofbauer	Herr Handtrag.
Toni, sein Sohn	Herr Clodius.
Der Großnecht	Herr Moritz.
Burget,	Fräul. Kerja.
Mirzl,	Fräul. Holten.
Waberl, } Mägde am Adamshofe	Fräul. Born.
Annerl,	Fräul. Zenco.
Gretl,	Fräul. Grube.
Muckerl, Küchjunge	Herr Olbrich.
Die alte Bürgerliese	Fräul. Behrens.
Jakob, } ihre Enkel	Herr Schneider.
Broni,	Fräul. Kerson.
Lewy, ein Hausirer	Herr Blumenreich.
Die Baumahn.	Frau Olbrich.
Noßl, } ihre Nichten	Fräul. Falkenburg.
Kathrein,	Frau Stein.
Der Bader von Ottenschlag	Herr Brandhorst.
Erster } Schwärzer	Herr Colmar.
Zweiter }	Herr Nigrini.
Schwärzer. Landleute vom Kreuzweghof, von Altranning und Ottenschlag.	

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumslage I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumslage I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 3, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende 7¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 1 Uhr Mittags.

Mittwoch, den 27. November 1895: 4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Zur Gedächtnisfeier für Gustav Freytag: Prolog von Georg Kufeler. Hierauf: Die Brautfahrt
oder Kunz von der Rosen. Lustspiel in 5 Aufzügen von G. Freytag.
Donnerstag, den 7. November 1895: Zum ersten Male: Das Recht der Frau. Studie in einem Aufzuge von
E. Kraemer. Hierauf: Feuer in der Mädchenschule. Lustspiel in 1 Act von Ad. Reinicke. Zum Schluß:
Aus Liebe zur Kunst. Schwank mit Gesang in 1 Act von G. von Moser. Musik von A. Conradi.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 7. November 1895.

29. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Das Recht der Frau.

Studie in einem Aufzuge von Eduard Kraemer.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Frau Louise Bohrmann	Fräul. Behrens.
Ernst Bohrmann	Herr Droeßcher.
Anna, seine Frau	Fräul. Merion.
Hermann Werner	Herr Globius.
Clara, seine Frau	Frau Bender.
Karl Wilbe	Herr Lettinger.

Ort der Handlung: Eine deutsche Mittelstadt. Zeit: Gegenwart.

Hierauf:

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von Ad. Reinick.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Herr von Avenay	Herr Droeßcher.
Herr von Mériel	Herr Hebeberg.
Herr von Illoy	Herr Balzer.
Marianne	Fräul. Rosen.
Jean, Diener	Herr Ulbrich.

Handlung: Im Hause Avenay's in Paris.

Zum Schluss:

Aus Liebe zur Kunst.

Schwank mit Gesang in 1 Act von G. v. Moser. Musik von A. Conradi.

Regie: Herr Blumenreich.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Personen:

Sterbel, Registrator	Herr Balzer.
Karoline, seine Frau	Fräul. Köttichau.
Kulicke	Herr Blumenreich.
Drillhose	Herr Ulbrich.
Neumann, Hauswirth	Herr Seydelmann.
Nette, Dienstmädchen bei Sterbel	Fräul. Holten.
Ein Lehrling	Fräul. Zenco.

Ort der Handlung: Berlin, in der Wohnung Sterbels.

Zwischenactsmusik:

1. Tönejubel-Marsch von Berbe. 2. „Die Schlittschuhläufer“ Walzer von Waldteufel. 3. Fantasie aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.

Nach dem ersten und dem zweiten Stücke finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — 1/2	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 1/2
Prosceniumloge I. Rang (Vordersth.)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumloge I. Rang (Hintersth.)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersth.)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersth.)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetst.	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 10. November 1895: Zur Gedächtnisfeier für Gustav Freitag: Prolog von G. Ruseler.

Hierauf: Zum ersten Male: Die Brautfahrt oder Kunz von der Rosen. Lustspiel in 5 Acten von G. Freitag.

Zum Theater gefunden: Ein Opernglas.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 10. November 1895.
 30. Vorstellung im Abonnement.
Zur Gedächtnisfeier für Gustav Freytag.
Fanfare.
Prolog

von
Georg Kufeler,
 gesprochen von Fräul. Kerfson.

➔ Zum ersten Male: ➔

Die Brautfahrt

oder

Kunz von der Rosen.

Lustspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Maximilian, Erzherzog von Oesterreich, Sohn Kaiser Friedrichs III.	Herr Hebeberg.
Kunz von der Rosen, sein lustiger Rath	Herr Droscher.
Maria, Herzogin von Burgund, Tochter Karls des Kühnen	Fräul. Barna.
Margarethe von England, ihre Stiefmutter	Fräul. Orla.
Frau von Halwyn, Oberhofmeisterin	Fräul. Behrens.
Adolf, Graf von Rabenstein,	Herr Seyberlich.
Johann, Herzog von Cleve,	Herr Schneider.
Der Bischof von Lüttich,	Herr Bender.
Herr von Renont,	Herr Zimmer.
Philippus, Sohn Adolfs von Rabenstein.	Herr Lettinger.
Der Bischof von Metz,	Herr Seydelmann.
Ludwig von Baiern,	Herr Brandtfort.
Georg von Bernegg, deutscher Edler	Herr Clobius.
Der Graf von Montepas, ein Provençale	Herr Walzer.
Olivier, Barbier König Ludwigs von Frankreich	Herr Moriz.
Der Sprecher der Bürger von Gent	Herr Blumenreich.
Der Schultheiß von Tirlenmont	Herr Stein.
Ein französischer Gerold	Herr Bernhard.
Krolla, ein fahrender Spielmann	Herr Handtag.
Radscha, Zigeuner	Herr Elbrich.
Eine Alte	Frau Elbrich.
Kuni, ein Zitherschläger	Fräul. Rosen.
Matthäus Schwarz, Bube des Kunz von der Rosen	Marga Wegener.
Ein Zieler	Willi Danneberg.

Deutsche und Burgundische Fürsten und Edle, französische Reiter, Bürger, Volk, Pagen, Trabanten, Gauner u. s. w.

Zwischenactsmusik: 1. Fanfare. 2. Ouverture von Keler-Bela. 3. Zwischenact aus „Lohengrin“ von Wagner. 4. Bajaderentanz aus „Heramors“ von Rubinstein. 5. Bauerntanz von Albert. 6. „Bei dir“ Walzer von Waldteufel. 7. Zugvögel-Polka von Waldteufel. 8. Festlicher Marsch von Meinede.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

➔ Kassen-Preise: ➔

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vorderst.)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hinterst.)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Logensitz „ (Hinterst.)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Donstag, den 12. November 1895: **32.** Vorstellung im Abonnement. **Die Nibelungen.** Trauerspiel in 3
 Abtheilungen von Fr. Hebbel. Erster Abend: I. Abtheilung: **Der gehörnte Siegfried.** Vorspiel in 1 Act.
 II. Abtheilung: **Siegfrieds Tod.** Trauerspiel in 5 Acten.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 12. November 1895.

32. Vorstellung im Abonnement.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Droscher.

Erster Abend: I. Abtheilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Rumolt, der Küchenmeister	Herr Stein.
Hagen Tronje	Herr Bender.	Siegfried	Herr Hebeberg.
Dankwart, dessen Bruder	Herr Handtrag.	Ute, die Wittve König Dankwarts	Fräul. Wehrens.
Volsger, der Spielmann	Herr Walger.	Kriemhild, ihre Tochter	Fräul. Warne.
Giselher, } Brüder des Königs	Herr Globius.	Reden. Volk.	
Gererot, }	Herr Olbrich.		

Zweite Abtheilung:

Siegfrieds Tod.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Siegfried	Herr Hebeberg.
Hagen Tronje	Herr Bender.	Ute	Fräul. Wehrens.
Dankwart	Herr Handtrag.	Kriemhild	Fräul. Watna.
Volsger	Herr Walger.	Brunhild, Königin von Hienland	Fräul. Orla.
Giselher	Herr Globius.	Frigga, ihre Amme	Frau Olbrich.
Gererot	Herr Olbrich.	Ein Kaplan	Herr Seydelmann.
Wulf, } Reden	Herr Brandhorst.	Ein Kämmerer	Herr Colmar.
Truchß, }	Herr Hagemann.	Reden. Volk. Mägde. Zwerge.	
Rumolt	Herr Stein.		

Zwischenactsmusik:

1. Vorspiel von Schumann. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. Ouverture zu „König Stephan“ von Beethoven. 4. Zwischenspiel von Niccius. 5. Jagdouverture von Mehul. 6. Trauermusik von Mozart.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldewey angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lütkemeyer in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Berch in Berlin u. Herrn Hausinspector Mohr.

Größere Pausen finden nach dem ersten und nach dem dritten Aufzuge der II. Abtheilung statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 .
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 13. November 1895: 3. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.

Donnerstag, den 14. November 1895: 31. Vorstellung im Abonnement. Die Nibelungen.

Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Fr. Hebbel.

Zweiter Abend: III. Abtheilung: Kriemhilds Rache. Trauerspiel in 5 Acten.

Seite 32. Vorstellung im Abonnement.

Seite 32. Vorstellung im Abonnement.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 14. November 1895.

31. Vorstellung im Abonnement.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Droescher.

Zweiter Abend: dritte Abtheilung:

Kriemhilds Rache.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.
Hagen Tronje	Herr Bender.
Voller	Herr Balger.
Dankwart	Herr Handtrag.
Kunolt	Herr Stein.
Giselher	Herr Globius.
Serenot	Herr Ulbrich.
Kaplan	Herr Seydelmann.
König Etel	Herr Droescher.
Dietrich von Bern	Herr Hebeberg.
Hildebrand, sein Waffenmeister	Herr Brandhorst.
Markgraf Hildeger	Herr Seyberlich.
Tring, } nordische Könige	Herr Schneider.
Thüring, }	Herr Hagemann.
Werbel, } Etels Geiger	Herr Moritz.
Swemmel, }	Herr Nigrini.
Ute	Fräul. Behrens.
Kriemhild	Fräul. Werna.
Götelinde, Hildegers Gemahlin	Fräul. Ura.
Gudrun, deren Tochter	Fräul. Nersson.
Ein Pilgrim	Herr Zimmer.
Ein Heune	Herr Bernhard.
Dmit, ein Kind	H. Trein.
Edewart	Herr Colmar.

Zwischenactsmusik:

1. Festmarsch von Mendelssohn. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. 2 Stücke aus „Serafior“ von Rubinstein. 4. Marsch aus „Ruinen von Athen“ von Beethoven. 5. Ouverture von Bach.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldweh angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lüttemeyer in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Verch in Berlin u. Herrn Hausinspector Mohr.

Grössere Pausen finden nach dem zweiten und dritten Aufzuge statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Vogensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Vogensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11³/₄ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 17. November 1895: Zum ersten Male: Madame Sans-Gêne.
Lustspiel in 4 Acten von B. Sardou.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 17. November 1895.

33. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Zum ersten Male:

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droscher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Catherine Hübscher, Wäscherin	Fräul. Köttschau.
Sergeant Lesébvre	Herr Hebeberg.
Graf Reipberg	Herr Walzer.
Fouché	Herr Droscher.
Toinon,	Fräul. Rosen.
La Nouffotte, } Plätterinnen	Frau Bender.
Zulie,	Fräul. Kerja.
Vinaigre, Tambour	Herr Ulbrich.
Baboutrin	Herr Brandhorst.
Kouffot, } Nationalgardisten	Herr Hagemann.
Nolicoeur,	Herr Schumann.
Ein Friseur	Herr Schneider.
Ein Droguist	Herr Handtrag.
Mathieu, Lehrling	Fräul. Holten.

Volk. Bürger. Nachbarinnen Nationalgardien.

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Harriet.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Catherine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttschau.	Gebalter Corso	Herr Schneider.
Marshall Lesébvre, ihr Gatte	Herr Hebeberg.	Fontanes	Herr Colmar.
Fouché, Herzog von Tranto	Herr Droscher.	Arnault	Herr Gehrmann.
Königin Maria Caroline	Fräul. Werna.	Brigode, Kammerherr Napoleons	Herr Lobius.
Prinzessin Elise	Fräul. Neuron.	Lauriston, Adjutant	Herr Schumann.
Graf Reipberg	Herr Walzer.	Canonville, } Offiziere	Herr Handtrag.
Savary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Mortemart, } Offiziere	Herr Brandhorst.
Herzogin v. Novigo, seine Gemahlin	Frau Ulbrich.	Duroc,	Herr Brandhorst.
Despréaux, Tangemeister.	Herr Seybermann.	Gardin, Oberjägermeister	Herr Bender.
Frau von Bülow	Fräul. Orla.	Vicomte von Timot	Herr Hagemann.
Frau von Talhuët	Fräul. Born.	Jasmin, Kammerdiener	Herr Ulbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Grabe.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin d'Aldobrandini	Fräul. Falkenburg.	Leroy, Hofschneider.	Herr Nigrini.
Frau von Bentimille	Frau Stein.	Cop, Schuhmacher	Herr Blumenreich.
Frau von Brignolles	Fräul. Jenco.	Noustan, Wameluf	Herr Duon.

Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Wamelufen.

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Ballkönigin“, Walzer von Ivanovici.
— Parade militaire von Massenet. Vor dem III. Act: Fackeltanz Nr. 1 von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonst. I. Rang	3 M. — J.	Mittelpst. II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumslage I. Rang (Vorderst.)	3 — —	Logenst. II. Rang	1 — 60 "
Prosceniumslage I. Rang (Hinterst.)	2 — 75 "	Parterrest. I.	1 — 30 "
Logenst. I. Rang (Vorderst.)	2 — 75 "	Ambitheater III. Rang	— " 70 "
Logenst. I. Rang (Hinterst.)	2 — 60 "	Galerie	— " 50 "
Parquetst.	2 — 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 19. November 1895: Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Acten von V. Sardou

Im Theater gefunden: 1 Notizbuch, 1 Opernglas, 1 Huttschleier, 1 Opernglasfutteral, 1 Paar Handschuhe.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 19. November 1895.

34. Vorstellung im Abonnement.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droscher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Catherine Hübscher, Wäscherin	Fräul. Köttschau.
Sergeant Lefebvre	Herr Hebeberg.
Graf Neipperg	Herr Balger.
Fouché	Herr Droscher.
Loiron,	Fräul. Rosen.
La Rouffotte, } Plätterinnen	Frau Bender.
Julie,	Fräul. Kerja.
Binaigre, Tambour	Herr Olbrich.
Baboutrin	Herr Brandhorst.
Rouffot, } Nationalgardisten	Herr Hagemann.
Jolicœur,	Herr Schumann.
Ein Friseur	Herr Schneider.
Ein Droguist	Herr Handtrag.
Mathieu, Lehrling	Fräul. Holten.
	Volk. Bürger. Nachbarinnen. Nationalgardien.

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Harriet.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Catherine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttschau.	Chevalier Corfo	Herr Schneider.
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Herr Hebeberg.	Fontanes	Herr Colmar.
Fouché, Herzog von Otranto	Herr Droscher.	Arnault	Herr Gehrmann.
Königin Maria Caroline	Fräul. Barba.	Brigade, Kammerherr Napoleons	Herr Glodius.
Prinzessin Elise	Fräul. Kerjon.	Lauriston, Adjutant	Herr Schumann.
Graf Neipperg	Herr Balger.	Canonville,	Herr Handtrag.
Savary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Mortemart, } Offiziere	Herr Bernhard.
Herzogin v. Novigo, seine Gemahlin	Frau Olbrich.	Duroc,	Herr Brandhorst.
Despreaux, Kanzeiler.	Herr Seydelmann.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Bender.
Frau von Bülow	Fräul. Behrens.	Vicomte von Junot	Herr Hagemann.
Frau von Talhuët	Fräul. Born.	Josmin, Kammerdiener	Herr Olbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Grube.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin d'Aldobrandini	Fräul. Falkenburg.	Leroy, Hofschneider	Herr Rigrini.
Frau von Ventimille	Frau Stein.	Cop, Schuhmacher	Herr Blumenreich.
Frau von Brignolles	Fräul. Zenco.	Koustan, Wameluf	Herr Duon.
	Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Wamelufen.		

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Ballkönigin“, Walzer von Janovici.
— Parade militaire von Massenet. Vor dem III. Act: Fackeltanz Nr. 1 von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Breise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — 1/2	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 1/2
Prosceniumloge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumloge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 21. November 1895: Prolog von Georg Kufeler. Die Brautfahrt oder Kunz von der Rosen. Lustspiel in 5 Acten von G. Freytag.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg. 38

Donnerstag den 21. November 1895.

35. Vorstellung im Abonnement.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Fräul. Orla,
statt der heute angekündigten Vorstellung:

Die Großstadtluft.

Schwank in 4 Acten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Martin Schröter, Fabrikant	Herr Seyberlich.
Sabine, seine Tochter	Fräul. Rosen.
Walter Lenz, Rechtsanwalt	Herr Hebeberg.
Antonie, seine Frau	Fräul. Warna.
Bernhard Gempe, ihr Cousin	Herr Balzer.
Fritz Flemming, Ingenieur	Herr Droscher.
Dr. Crusius	Herr Moritz.
Frau Dr. Crusius	Fräul. Behrens.
Rector Arnstedt	Herr Seydelmann.
Frau Rector Arnstedt	Frau Ulbrich.
Martha, Dienstmädchen	Fräul. Born.
Ein Tapezierer	Herr Ulbrich.
Ein Diener	Herr Zimmer.

Zwischenactsmusik:

1. Ninette-Marsch von Strauß. 2. „Krausköpfchen“, Gavotte von Meisel. 3. Kaiserhof-Polka von Liebig. 4. Vorspiel Siciliana aus „Cavalleria rusticana“ von Mascagni.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen=Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — s.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 s.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Freitag, den 22. November 1895: Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Acten von B. Sardou.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 22. November 1895.

36. Vorstellung im Abonnement.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droscher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Catherine Hübscher, Wäscherin		Fräul. Köttichau.
Sergeant Lefebvre		Herr Hebeberg.
Graf Reipperg		Herr Balger.
Fouché		Herr Droscher.
Toumon, } Plätterinnen		Fräul. Rosen.
La Roussotte, }		Fräul. Mollnar.
Julie, }		Fräul. Kerja.
Binaigre, Tambour		Herr Olbrich.
Raboutin } Nationalgardisten		Herr Brandhorst.
Rouffot }		Herr Hagemann.
Tolicoeur, }		Herr Schumann.
Ein Friseur		Herr Schneider.
Ein Droguist		Herr Handtrag.
Mathieu, Lehrling		Fräul. Holten.

Volk. Bürger. Nachbarinnen. Nationalgarden.

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Harriet.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Catherine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttichau.	Chevalier Corfo	Herr Schneider.
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Herr Hebeberg.	Fontanes	Herr Colmar.
Fouché, Herzog von Otranto	Herr Droscher.	Arnault	Herr Geheimann.
Königin Maria Caroline	Fräul. Warna.	Brigade, Kammerherr Napoleons	Herr Clobius.
Prinzessin Elise	Fräul. Kerjon.	Louffton, Adjutant	Herr Schumann.
Graf Reipperg	Herr Balger.	Canonville, } Offiziere	Herr Handtrag.
Savary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Mortemart, }	Herr Bernhard.
Herzogin v. Rovigo, seine Gemahlin	Frau Olbrich.	Duroc, }	Herr Brandhorst.
Desprésaux, Tanzmeister	Herr Seydelmann.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Bender.
Frau von Bülow	Fräul. Behrens.	Vicomte von Junot	Herr Hagemann.
Frau von Talhuët	Fräul. Born.	Jasmin, Kammerdiener	Herr Olbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Grube.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin d'Albbrandini	Fräul. Falkenburg.	Veroy, Hofschneider	Herr Nigrini.
Frau von Ventimille	Frau Stein.	Cop, Schuhmacher	Herr Blumenreich.
Frau von Brignolles	Fräul. Zenco.	Moustan, Wameluf	Herr Duan.

Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Wamelufen.

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Wallkönigin“, Walzer von Joanovici.
— Parade militaire von Massenot. Vor dem III. Act: Fackeltanz Nr. 1 von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Volkensitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Ampthitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 24. November 1895: Die Braut von Messina. Trauerspiel in 5 Scenen von F. Schiller.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 24. November 1895.

37. Vorstellung im Abonnement.

Wegen andauernder Krankheit des Fräul. Orla, statt:
„Die Braut von Messina“,

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Seyberlich.
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen, Prätendent	Herr Droscher.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Herr Hebeberg.
Verrina, verschworener Republikaner	Herr Bender.
Bourgognino,	Herr Lettinger.
Raffagno, } Verschworene	Herr Schneider.
Sacco,	Herr Handtag.
Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Herr Balzer.
Zenturione,	Herr Schuhmann.
Ribo, } Mißvergnügte	Herr Olbrich.
Alerato,	Herr Albrecht.
Romano, Maler	Herr Glöbins.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Moritz.
Deutscher der herzoglichen Leibwache	Herr Brandhorst.
Erster } aufrührerischer Bürger	Herr Blumenreich.
Zweiter } aufrührerischer Bürger	Herr Seydelmann.
Dritter } aufrührerischer Bürger	Herr Colmar.
Leonore, Fiesco's Gemahlin	Fräul. Nerfon.
Julia, Gräfin Wittve Imperiali, Doria's Schwester	Fräul. Warna.
Bertha, Verrina's Tochter	Fräul. Michaelis.
Rosa, } Leonoren's Kammermädchen	Fräul. Mollnar.
Arabella, } Leonoren's Kammermädchen	Fräul. Holtz.
Erster } Page	Frau Stein.
Zweiter } Page	Fräul. Falkenburg.
Wagen	Herr Zimmer.
	Herr Nigrini.
	Herr Duon.

Mehrere Nobilit. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente.
 Der Schauplatz: Genua. Die Zeit: 1547.

Zwischenactsmusik von Joachim, Rheinberger, Schumann, Reissiger und Reinecke.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

☛ Kassen-Preise: ☛

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersth)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersth)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersth)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz I. Rang (Hintersth)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 26. November 1895: **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Act von Ad. Reinide. Pension
Schöller. Feste in 3 Acten von W. Jacoby und C. Laufs.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 26. November 1895.

38. Vorstellung im Abonnement.

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von Ad. Meinike.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Herr von Avenay	Herr Droscher.
Herr von Mériel	Herr Hebeberg.
Herr von Illoy	Herr Walzer.
Marianne	Fräul. Rosen.
Jean, Diener	Herr Ubrich.

Handlung: im Hause Avenay's in Paris.

Pension Schöller.

Posse in 3 Acten, nach einer Idee von W. Jacoby, von Carl Lauß.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Philipp Klapproth	Herr Blumenreich.
Ulrike Sprosser, Wittve, seine Schwester	Fräul. Grube.
Ida, deren Töchter	Fräul. Rosen.
Franziska, }	Frau Bender.
Alfred Klapproth	Herr Globius.
Ernst Kiffing, Maler, Alfred's Freund	Herr Schuhmann.
Fritz Bernhardt	Herr Walzer.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Frau Ubrich.
Schöller, ehemaliger Musikdirector	Herr Seydelmann.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Fräul. Behrens.
Friederike, ihre Tochter	Fräul. Merion.
Eugen Rumpel	Herr Lettinger.
Gröber, Major a. D.	Herr Seylerich.
Jean, Zahlstener	Herr Hagemann.
Ein Kellner	Herr Nigrini.
Erster Gast	Herr Brandhorst.
Zweiter Gast	Herr Zimmer.
Ein Blumenmädchen	Fräul. Mollnar.
Gäste.	

Zwischenactsmusik:

1. „In Reih und Glied“ Marsch von Willöcker. 2. Brautwalzer von Waldteufel. 3. Lancier à la Cour von Manns. 4. Gavotte von Pauli.

Nach dem ersten Stück und nach dem zweiten Act des zweiten Stückes finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumsloge I. Rang (Bordersitz)	3 — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Bordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetplatz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 27. November 1895: **4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr. Prolog von G. Ruseler. — Die Brautfahrt oder Kunz von der Rosen.** Lustspiel in 5 Acten von G. Freytag.

Donnerstag, den 28. November 1895: **Madame Sans-Gêne.** Lustspiel in 4 Acten von B. Sardou.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 27. November 1895.

4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Fanfare.

Prolog

von
Georg Kufeler,
gesprochen von Fräul. Nerson.

Die Brautfahrt

oder

Kunz von der Rosen.

Lustspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.

Regie: Herr Droeischer.

Personen:

Maximilian, Erzherzog von Oesterreich, Sohn Kaiser Friedrichs III.	Herr Hebeberg.
Kunz von der Rosen, sein lustiger Rath.	Herr Droeischer.
Maria, Herzogin von Burgund, Tochter Karls des Kühnen.	Fräul. Barna.
Margarethe von England, ihre Stiefmutter.	Fräul. Dela.
Frau von Halwyn, Oberhofmeisterin.	Fräul. Behrens.
Adolf, Graf von Ravensstein,	Herr Seyberlich.
Johann, Herzog von Cleve,	Herr Schneider.
Der Bischof von Lüttich,	Herr Bender.
Herr von Remont,	Herr Zimmer.
Philippus, Sohn Adolfs von Ravensstein.	Herr Schußmann.
Der Bischof von Metz,	Herr Sendelmann.
Ludwig von Baiern,	Herr Brandhorst.
Georg von Bernegg, deutscher Edler.	Herr Glodius.
Der Graf von Montepas, ein Provençale.	Herr Balzer.
Oliver, Barbier König Ludwigs von Frankreich.	Herr Moritz.
Der Sprecher der Bürger von Gent.	Herr Blumenreich.
Der Schultheiß von Trelmont.	Herr Stein.
Ein französischer Herold.	Herr Bernhard.
Krollo, ein fahrender Spielmann.	Herr Handtrag.
Nadtscha, Zigeuner.	Herr Olbrich.
Eine Alte.	Frau Olbrich.
Kumi, ein Zitherschläger.	Fräul. Rosen.
Matthäus Schwarz, Bube des Kunz von der Rosen.	Marga Wegener.
Ein Zieher.	Willi Danneberg.

Deutsche und Burgundische Fürsten und Edle, französische Ketter, Bürger, Volk, Pagen, Trabanten, Gauner u. s. w.

Zwischenactsmusik: 1. Fanfare. 2. Overture von Keler-Bela. 3. Zwischenact aus „Lohengrin“ von Wagner. 4. Bajaderentanz aus „Heramors“ von Rubinstein. 5. Bauerntanz von Albert. 6. „Bei dir“ Walzer von Waldteufel. 7. Zugvögel-Polka von Waldteufel. 8. Festlicher Marsch von Keinecke.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumslage I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumslage I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Logensitz „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 3, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende 7¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 1 Uhr Mittags.

Mittwoch, den 11. December 1895: 5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.

Gastspiel des Herrn Robert Nhil vom Thalia-Theater in Hamburg. Der Pfarrer von Kirchfeld.

Vollständigt mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber. Pfarrer Hell: Herr N. Nhil vom Thalia-Theater in Hamburg, als Gast.

Mittwoch, den 18. December 1895: 6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.

Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Acten von R. Sardou.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 28. November 1895.

39. Vorstellung im Abonnement.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droescher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Catherine Süßcher, Wäscherin	Fräul. Köttichau.
Sergeant Lefebvre	Herr Hebeberg.
Graf Neipperg	Herr Balzer.
Fouché	Herr Droescher.
Toinon	Fräul. Rosen.
La Rouffotte, } Plätterinnen	Frau Bender.
Julie,	Fräul. Kerja.
Binaigre, Tambour	Herr Olbrich.
Raboutrin	Herr Brandhorst.
Rouffot } Nationalgardisten	Herr Hagemann.
Tolicœur,	Herr Schuhmann.
Ein Friseur	Herr Schneider.
Ein Droguist	Herr Handtrag.
Mathieu, Lehrling	Fräul. Holten.

Volk. Bürger. Nachbarinnen. Nationalgarden.

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Harriet.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Catherine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttichau.	Chevalier Corso	Herr Schneider.
Marshall Lefebvre, ihr Oatte	Herr Hebeberg.	Sontanes	Herr Colmar.
Fouché, Herzog von Otranto	Herr Droescher.	Arnault	Herr Gehrmann.
Königin Maria Caroline	Fräul. Barba.	Brigade, Kammerherr Napoleons	Herr Gladius.
Prinzessin Elise	Fräul. Kerjon.	Lauriston, Adjutant	Herr Schuhmann.
Graf Neipperg	Herr Balzer.	Canonville,	Herr Handtrag.
Savary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Mortemart, } Offiziere	Herr Bernhard.
Herzogin v. Navigo, seine Gemahlin	Frau Olbrich.	Duroc,	Herr Brandhorst.
Despreaux, Tanzmeister.	Herr Seydelmann.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Bender.
Frau von Bülow	Fräul. Orla.	Vicomte von Sumot	Herr Hagemann.
Frau von Talhuët	Fräul. Born.	Jasmin, Kammerdiener	Herr Olbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Grube.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin d'Aldebrandini	Fräul. Falkenburg.	Leroy, Hofschneider.	Herr Rigrini.
Frau von Ventimille	Frau Stein.	Cop, Schuhmacher	Herr Blumenreich.
Frau von Brignolles	Fräul. Jenco.	Koustan, Mamelut	Herr Duon.

Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Mameluten.

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Ballkönigin“, Walzer von Zwanovici.
— Parade militaire von Rossenet. Vor dem III. Act: Fodeltanz Nr. 1 von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 S.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersth)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersth)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersth)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersth)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsth	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Freitag, den 29. November 1895: Der Meineidbauer. Volkstüd mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

44

Freitag, den 29. November 1895.

40. Vorstellung im Abonnement.

Der Meineidbauer.

Vollstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.

Musik vom Kapellmeister A. Müller.

Regie: Herr Droscher.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Personen:

Matthias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Herr Bender.
Crescenz, } seine Kinder	Fräul. Harriet.
Franz, }	Herr Lettinger.
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	Herr Handtrag.
Toni, sein Sohn	Herr Clodius.
Der Großnecht	Herr Moriz.
Burget,	Fräul. Kersa.
Mirzl, }	Fräul. Holten.
Waberl, } Mägde am Adams Hofe	Fräul. Born.
Annerl, }	Fräul. Zenco.
Gretl, }	Fräul. Grube.
Muckerl, Küchjunge	Herr Ulbrich.
Die alte Bürgerliese	Fräul. Behrens
Jakob, } ihre Enkel	Herr Schneider.
Broni, }	Fräul. Nerson.
Lewy, ein Hausirer	Herr Blumenreich.
Die Baumahn.	Frau Ulbrich.
Kosl, } ihre Nichten	Fräul. Falkenburg.
Kathrein, }	Frau Stein.
Der Vater von Ottenschlag	Herr Brandhorst.
Erster } Schwärzer	Herr Zimmer.
Zweiter }	Herr Nigrini.
Schwärzer. Landleute vom Kreuzweghof, von Alttranning und Ottenschlag.	

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 1. December 1895: Madame Sans-Gene. Lustspiel in 4 Acten von B. Sardou.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 1. December 1895.

41. Vorstellung im Abonnement.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Cathérine Hübscher, Wäscherin	Fräul. Köttschau.
Sergeant Lefebvre	Herr Hebeberg.
Graf Neipperg	Herr Walzer.
Fouché	Herr Droeßcher.
Toinon,	Fräul. Rosen.
La Rouffotte, } Plätterinnen	Fräul. Mollnar.
Julie,	Fräul. Keria.
Vinaigre, Tambour	Herr Olbrich.
Saboutrin	Herr Brandhorst.
Rouffot } Nationalgardisten	Herr Hagemann.
Jolicœur,	Herr Schuhmann.
Ein Friseur	Herr Schneider.
Ein Droguist	Herr Handtrag.
Mathieu, Lehrling	Fräul. Holten.

Boll. Bürger. Nachbarinnen. Nationalgarden.

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Harriet.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Cathérine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttschau.	Chevalier Corso	Herr Schneider.
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Herr Hebeberg.	Fontanes	Herr Colmar.
Fouché, Herzog von Tranto	Herr Droeßcher.	Arnault	Herr Gehrmann.
König'in Maria Caroline	Fräul. Barna.	Brigade, Kammerherr Napoleons	Herr Lobius.
Prinzessin Elise	Fräul. Nexion.	Lauriston, Adjutant	Herr Schuhmann.
Graf Neipperg.	Herr Walzer.	Canonville,	Herr Handtrag.
Sabary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Mortemart, } Offiziere	Herr Bernhard.
Herzogin v. Rovigo, seine Gemahlin	Herr Olbrich.	Duroc,	Herr Brandhorst.
Despréaux, Tanzmeister.	Herr Seydelmann.	Gardin, Oberjägermeister	Herr Bender.
Frau von Willow	Fräul. Orla.	Viconte von Junot	Herr Hagemann.
Frau von Talhüt	Fräul. Born.	Rasmin, Kammerdiener	Herr Olbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Grube.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin v'Aldebrandini	Fräul. Falkenburg.	Leroy, Hofschneider	Herr Nigri.
Frau von Ventimille	Fräul. Stein.	Cop, Schuhmacher	Herr Blumenreich.
Frau von Brignolles	Fräul. Zenco.	Moustan, Mameluk	Herr Duon.

Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Mameluken.

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Ballkönigin“, Walzer von Ivanovici.
— Parade militaire von Massenet. Vor dem III. Act: Fackeltanz Nr. 1 von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 3. December 1895: Gastspiel des Herrn Max Biedermann vom Stadt-Theater in Aachen.
Die Brant von Messina. Trauerspiel in 5 Scenen von Fr. Schiller.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

46

Dienstag, den 3. December 1895.

42. Vorstellung im Abonnement.

➔ Gastspiel des Herrn Max Biedermann ➔
vom Stadttheater in Aachen.

Die Braut von Messina,

oder:

Die feindlichen Brüder.

Ein Trauerspiel mit Chören in 5 Scenen von Friedrich Schiller.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Fräul. Orta.
Don Manuel, } ihre Söhne	Herr Hebeberg.
Don Cesar, } * * *	
Beatrice, ihre Tochter	Fräul. Nerson.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	Herr Seydelmann.
Cajetan,	Herr Bender.
Berengar, } im Gefolge des Don Manuel	Herr Seyberlich.
Manfred, }	Herr Handtrag.
Tristan,	Herr Schuhmann.
Erster } Ritter des Don Manuel	Herr Schneider.
Zweiter }	Herr Colmar.
Bohemund, } im Gefolge des Don Cesar	Herr Moriz.
Roger, }	Herr Balzer.
Hippolyt,	Herr Clobius.
Erster } Ritter des Don Cesar	Herr Brandhorst.
Zweiter }	Herr Hagemann.
Dritter }	Herr Bernhard.
Erster Bote	Fräul. Kerja.
Zweiter Bote	Fräul. Mollnar.
Die Aeltesten von Messina.	

* * * Don Cesar Herr M. Biedermann als Gast.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Jensen. 2. Bild aus Osten von Schumann. 3. Ouverture zu „Joseph“ von Mehul. 4. Etoile du Soir von Rubinstein. 5. Trauermarsch von Beethoven.

Nach der 3. Scene Pause von 10 Minuten.

➔ Kassenpreise wie gewöhnlich. ➔

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 4. December 1895: 4. Abonnement-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.

Donnerstag, den 5. December 1895: 44. Vorstellung im Abonnement. Gastspiel des Herrn Max Biedermann

vom Stadttheater in Aachen. Der Bibliothekar. Schwank in 4 Acten von G. von Moser.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg. 47

Donnerstag, den 5. December 1895.

44. Vorstellung im Abonnement.

➔ Gastspiel des Herrn Max Biedermann ➔
vom Stadttheater in Aachen.

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Acten von G. von Moser.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Marxland, Gutbesitzer	Herr Handtrag.
Edith, dessen Tochter	Fräul. Rosen.
Harry Marxland, sein Neffe	Herr Volker.
Macdonald	Herr Seyberlich.
Lothair Macdonald, dessen Neffe	" "
Eva Webster, Gespielin von Edith	Fräul. Michaelis.
Sarah Gildern, Gouvernante bei Marxland	Fräul. Behrens
Leon Amadale, } Gentlemen	Herr Clodius.
Patrick Wadfort, }	Herr Schneider.
Gibson, Schneider	Herr Blumenreich.
Diakon, Wirthin von Lothair	Frau Ulbrich.
Robert, Bibliothekar	Herr Seydelmann.
John, Kammerdiener bei Marxland	Herr Hagemann.
Tripp, Commissionair	Herr Colmar.
Knox, } Executoren	Herr Brandhorst.
Griff, }	Herr Zimmer.
Ein Commissionair	Herr Nigrini.

Der 1. Act spielt in London, der 2., 3. und 4. Act auf dem Landhufe bei Marxland.

* * * Lothair Herr M. Biedermann als Gast.

Zwischenactsmusik:

1. „Im leichten Schritt,“ Marsch von Carl. 2. „Festanz und Stundenwalzer“ von Delibes. 3. Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai. 4. Kameraden-Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

➔ Kassen-Preise: ➔

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumskloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumskloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Freitag, den 6. December 1895: 43. Vorstellung im Abonnement. Prolog von G. Ruseler. — Die

Bräutfahrt oder Kunz von der Rosen. Lustspiel in 5 Acten von G. Freytag.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Seite 44. Vorstellung im Abonnement.

Seite 44. Vorstellung im Abonnement.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 6. December 1895.

43. Vorstellung im Abonnement.

Fanfare. Prolog

von
Georg Museler,
gesprochen von Fräul. Nerson.

Die Brautfahrt

oder

Kunz von der Rosen.

Lustspiel in 5 Acten von Gustav Freitag.
Regie: Herr Dvoischer.

Personen:

Maximilian, Erzherzog von Oesterreich, Sohn Kaiser Friedrichs III.	Herr Fedeberg.
Kunz von der Rosen, sein lustiger Rath	Herr Dvoischer.
Maria, Herzogin von Burgund, Tochter Karls des Kühnen	Fräul. Worna.
Margarethe von England, ihre Stiefmutter	Fräul. Orla.
Frau von Halwyn, Oberhofmeisterin	Fräul. Behrens.
Adolf, Graf von Ravenstein	Herr Seyberlich.
Johann, Herzog von Cleve, } Der Bischof von Lüttich, } Nätze Marias	Herr Schneider.
Herr von Kemont,	Herr Bender.
Philippus, Sohn Adolfs von Ravenstein	Herr Zimmer.
Der Bischof von Metz, } Ludwig von Baiern, } Gesandte Maximilians	Herr Schuhmann.
Georg von Bernegg, deutscher Edler	Herr Seydelmann.
Der Graf von Montepas, ein Provençale	Herr Brandhorst.
Oliver, Barbier König Ludwigs von Frankreich	Herr Glodius.
Der Sprecher der Bürger von Gent	Herr Walzer.
Der Schultheiß von Tixlemont	Herr Moriz.
Ein französischer Herold	Herr Blumenreich.
Krolla, ein fahrender Spielmann	Herr Stein.
Nabtscha, Zigeuner	Herr Bernhard.
Eine Alte	Herr Handtrag.
Kuni, ein Ritterschläger	Herr Olbrich.
Matthäus Schwarz, Wube des Kunz von der Rosen	Frau Olbrich.
Ein Zieler	Fräul. Rosen.
	Marga Wegener.
	Willi Danneberg.
	Herrner u. j. w.

Zwischenactsmusik: 1. Fanfare. 2. Overture von Keler-Bela. 3. Zwischenact aus „Lohengrin“ von Wagner. 4. Bajaderentanz aus „Feramors“ von Rubinstein. 5. Bauerntanz von Albert. 6. „Bei dir“ Walzer von Waldteufel. 7. Zugvögel-Polka von Waldteufel. 8. Festlicher March von Reinecke.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumslage I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumslage I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Die Abonnementsbillets der III. Serie (Nr. 45—66) sind am Sonabend, den 7. d. M., Vormittags von 10¹/₂ bis 12³/₄ und Nachmittags von 3¹/₂ bis 5 Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.
Sonntag, den 8. Decbr. 1895: **Der Stabstrompeter.** Gesangsposse in 4 Acten von B. Mannfaedt. Musik von G. Steffens.



Großherzogl.



Theater.

Oldenburg.

49

Sonntag, den 8. December 1895.

45. Vorstellung im Abonnement.

Der Stabstrompeter.

Gesangsspiße in 4 Acten von W. Mannstaedt. Musik von G. Steffens.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

August Mampe, Konditor	Herr Blumenreich.
Eva, seine Frau	Fräul. Röttschau.
Dorchen, seine Schwester	Fräul. Rosen.
Amalie, sein Mündel	Fräul. Kerfa.
Moritz Werner, Stabstrompeter	Herr Balzer.
Valeska Fernbach, eine junge Wittve	Fräul. Warna.
Wuppe	Herr Clodius.
von Borowösky	Herr Hebeberg.
Wimmer, Oberappellationsgerichtssecretair	Herr Seydelmann.
Frau Wimmer	Fräul. Grube.
Lehmann, Pfefferküchler	Herr Seyberlich.
Frau Lehmann	Fräul. Behrens.
Schulze, Bonbonsfabrikant	Herr Handtrag.
Frau Schulze	Frau Olbrich.
Laura, Kammermädchen	Fräul. Holten.
Antonius, Diener	Herr Olbrich.
Ein Dienstmädchen	Frau Stein.
Ein Schusterjunge	Fräul. Zenco.
Ein Lehrjunge	Willi Danneberg.
Lehrjungen. Gäste. Mitglieder eines Bezirksvereins.	

Zwischenactsmusik:

1. Farinelli-Marsch von Zumppe. 2. Adantwalzer aus „Der Vogelshändler“ von Czibulka. 3. Ouverture zu „Mignon“ von Thomas. 4. „Durch's Telephon“, Polka von Strauß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Am Sonntag, den 8. d. M., können an den Billetschaltern Billetvorbestellungen nicht entgegen genommen werden.

Dienstag, den 10. December 1895: Im Abonnement. Gastspiel des Herrn Robert Nil vom Thalia-Theater in Hamburg. Das Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen. Lustspiel in 5 Acten nach Scribe von Cosmar.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 10. December 1895.

46. Vorstellung im Abonnement.

**Gastspiel des Herrn Robert Nhil
vom Thalia-Theater in Hamburg.**

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Das Glas Wasser oder: Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Acten nach Scribe von Cosmar.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Anna, Königin von England	Fräul. Nerson.
Herzogin von Marlborough	Fräul. Erla.
Henry von Saint John, Viconte von Bolingbroke	Herr Lettinger.
Arthur Masham, Fähnrich im Garderegiment	Fräul. Rosen.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Herr Handtrug.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig's XIV.	Herr Schneider.
Thompson, Thürsteher der Königin	Herr Schumann.
Ein Mitglied des Parlaments	Fräul. Grabe.
Lady Albermale	
Hofherren, Hofdamen, Pagen.	

* * Bolingbroke . . . Herr R. Nhil als Gast.

Zwischenactsmusik:

1. Friedensfestmarsch von Meyer.
2. Die Wahragerin, Mazurka von Strauß.
3. Mandolinensändchen von Jungmann.
4. Overture zu „Die Matrosen“, von Hlotow.
5. „Trid-Trad“, Polka von Waldteufel.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang 1 M. 75 J.
Prosceniumloge I. Rang (Vorderst.) 3 „ — „	Logensitz II. Rang 1 „ 60 „
Prosceniumloge I. Rang (Hinterst.) 2 „ 75 „	Parterresitz 1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vorderst.) 2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang — „ 70 „
Logensitz „ (Hinterst.) 2 „ 60 „	Gallerie — „ 50 „
Parquetst. 2 „ 60 „	

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Wittwoch, den 11. December 1895: 5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr. Gastspiel des Herrn Robert Nhil vom Thalia-Theater in Hamburg. Der Pfarrer von Kirchfeld. Volksstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.

Donnerstag, den 12. December 1895: Im Abonnement. Gastspiel des Herrn Robert Nhil vom Thalia-Theater in Hamburg. Graf Waldemar. Schauspiel in 5 Acten von G. Freytag.

Freitag, den 13. December 1895: Außer Abonnement, zu gewöhnlichen Kassenpreisen: Der Pfarrer von Kirchfeld. Volksstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber. Letztes Gastspiel des Herrn Nhil vom Thalia-Theater in Hamburg. Die geachteten Abonnenten der Stadt (deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet sind), welche zu dieser Vorstellung ihre Plätze beibehalten wollen, werden ersucht, die Billets am Dienstag, den 10. d. M., Vorm. von 10¹/₂ bis 1 Uhr in der Vorhalle des Theaters, Eingang Moonstraße, in Empfang zu nehmen; nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeforderten Billets anderweitig verfügt werden. Siehe Bekanntmachung in den Oldenburgischen Anzeigen vom 10. d. M.

Zu Theater gefunden: Ein paar Gummischuhe.



869.90

Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Mittwoch, den 11. December 1895.

5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Gastspiel des Herrn Robert Nhil
vom Thalia-Theater in Hamburg.**

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Vollstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.

Regie: Herr Droeschner.

Personen:

Graf Finsterberg	Herr Bender.
Luz, dessen Revierjäger	Herr Schuhmann.
Hell, Pfarrer von Kirchfeld	* * *
Brigitte, seine Haushälterin	Fräul. Behrens.
Wetter, Pfarrer von St. Jacob in der Einöb	Herr Seydelmann.
Anna Birnmeier, ein Dirnd'l aus St. Jacob	Fräul. Nerzon.
Michel Berndorfer	Herr Walzer.
Thalmüller Loisl	Herr Ulrich.
Der Schulmeister von Altötting	Herr Colmar.
Der Wirth an der Begleichdt	Herr Handtrag.
Sein Weib	Fräul. Grube.
Hanns!, Weider Sohn	Fräul. Kerja.
Der Wurzelsepp	Herr Moriz.
Erster } junger Bauer	Herr Brandhorst.
Zweiter }	Herr Zimmer.
Erster } alter Bauer	Herr Nigrini.
Zweiter }	Herr Hagemann.

Landleute aus Altötting und Kirchfeld. Kranzjungfern. Musikanten.

* * * **Hell** **Herr R. Nhil als Gast.**

Zwischenactsmusik:

1. Overture von Manns.
2. Ländliche Musik von Niccus.
3. Matinade von Reinede.
4. Turniermarsch von Bach.
5. Tyrolenne von Jahrbach.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 3, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende gegen 7¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 1 Uhr Mittags.

Donnerstag, den 12. December 1895: **Im Abonnement. Gastspiel des Herrn Robert Nhil vom Thalia-Theater in Hamburg. Graf Waldemar.** Schauspiel in 5 Acten von G. Freytag.

Mittwoch, den 18. December 1895: **6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr. Madame Sans-Gene.** Lustspiel in 4 Acten von V. Sardou.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 12. December 1895.

47. Vorstellung im Abonnement.

Gastspiel des Herrn Robert Nhil
vom Thalia-Theater in Hamburg.

Graf Waldemar.

Schauspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Waldemar Graf Schenk	* * *
Hugo Graf Schenk, sein Vetter	Herr Lettinger.
Mittmeister von Randor	Herr Schuhmann.
Henry von Sorben	Herr Glorius.
Nedor Zwanowitsch Fürst Udaschkin	Herr Walzer.
Georgine Fürstin Udaschkin	Fräul. Barna.
Hiller, Gärtner	Herr Bender.
Gertrud, seine Tochter.	Fräul. Nerson.
Hans, sein Pflegesohn.	Willi Danneberg.
Gordon, Stallmeister	Herr Handtrag.
Boz, Kammerdiener } des Grafen Waldemar	Herr Seydelmann.
Frau Boz, seine Mutter	Frau Ulbrich.
Hofa, ein Bürgermädchen	Fräul. Hallenburg.
Der Bezirks-Vorsteher	Herr Brandhorst.
Ein Nachtwächter	Herr Duon.
Kammerfrau	Fräul. Mollnar.
Gregor, Bedienter } der Fürstin Udaschkin	Herr Nigrini.
Ein Diener	Herr Gehrmann.
Gäste, Volk, Bediente.	

* * * Waldemar Graf Schenk Herr R. Nhil als Gast.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von David. 2. Gardas von Delibes. 3. Ave Maria von Schubert. 4. Ouverture zu „Prometheus“, von Beethoven. 5. Amenrausch und Edelweiß von Müller.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Freitag, den 13. December 1895: Außer Abonnement, zu gewöhnlichen Kassenpreisen: Letztes Gastspiel des Herrn Nhil vom Thalia-Theater in Hamburg. Der Pfarrer von Kirchfeld. Volksstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 13. December 1895.

➔ Mit aufgehobenem Abonnement. ➔
Zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Lehtes Gastspiel des Herrn Robert Nhil
vom Thalia-Theater in Hamburg.

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 5 Acten von L. Anzengruber.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Graf Finsterberg	Herr Bender.
Luz, dessen Revierjäger	Herr Schuhmann.
Gell, Pfarrer von Kirchfeld	* * *
Brigitte, seine Hauswälderin	Fräul. Behrens.
Better, Pfarrer von St. Jacob in der Einöde	Herr Seydelmann.
Anna Wickmeier, ein Dirnd'l aus St. Jacob	Fräul. Nerzon.
Michel Berndorfer	Herr Walzer.
Thalmüller Loisl	Herr Ulbrich.
Der Schulmeister von Altötting	Herr Colmar.
Der Wirth an der Wegscheide	Herr Handtrag.
Sein Weib	Fräul. Grabe.
Hanns!, Weider Sohn	Fräul. Kerja.
Der Wurzelsepp	Herr Moriz.
Erster } junger Bauer	Herr Brandhorst.
Zweiter }	Herr Zimmer.
Erster } alter Bauer	Herr Nigrini.
Zweiter }	Herr Sagemann.

Landleute aus Altötting und Kirchfeld. Kranzjungfern. Musikanten.

* * * Hell Herr R. Nhil als Gast.

Zwischenactsmusik:

1. Overture von Manns. 2. Ländliche Musik von Niccius. 3. Maienmacht von Reineke. 4. Turnermarsch von Bach. 5. Tyrolienne von Jahrbach.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassendöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Freitag, den 13. d. M.,
Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr, in der
Vorhalle des Theaters, Eingang Koonstraße, statt.

Sonntag, den 15. December 1895: 49. Vorstellung im Abonnement. Die Nibelungen. Trauerspiel in 3
Abtheilungen von Fr. Hebbel. Erster Abend: I. Abtheilung: Der gehörnte Siegfried. Vorspiel in 1 Act.
II. Abtheilung: Siegfrieds Tod. Trauerspiel in 5 Acten.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 15. December 1895.

49. Vorstellung im Abonnement.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Dreescher.

Erster Abend: I. Abtheilung.

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Numolt, der Küchenmeister	Herr Stein.
Hagen Trone	Herr Bender.	Siegfried	Herr Heberg.
Dankwart, dessen Bruder	Herr Handtrag.	Ute, die Wittve König Dankwarts	Fräul. Behrens.
Volter, der Spielmann	Herr Walzer.	Kriemhild, ihre Tochter	Fräul. Wara.
Giseler, } Brüder des Königs	Herr Lobius.	Heden. Volk.	
Gerenot, }	Herr Olbrich.		

Zweite Abtheilung:

Siegfrieds Tod.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Siegfried	Herr Heberg.
Hagen Trone	Herr Bender.	Ute	Fräul. Behrens.
Dankwart	Herr Handtrag.	Kriemhild	Fräul. Wara.
Volter	Herr Walzer.	Brunhild, Königin von Hienland	Fräul. Orta.
Giseler	Herr Lobius.	Frigga, ihre Amme	Frau Olbrich.
Gerenot	Herr Olbrich.	Ein Kaplan	Herr Seydelmann.
Wulf, } Heden	Herr Brandhorst.	Ein Kämmerer	Herr Colmar.
Truchß, }	Herr Vogemann.	Heden. Volk. Mägde. Zwerge.	
Numolt	Herr Stein.		

Zwischenactsmusik:

1. Vorspiel von Schumann. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. Overture zu „König Stephan“ von Beethoven. 4. Zwischenspiel von Niccini. 5. Jagdouverture von Mehul. 6. Trauermusik von Mozart.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldwey angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lüttmeher in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Verch in Berlin u. Herrn Hausinspector Mohr.

Grössere Pausen finden nach dem ersten und nach dem dritten Aufzuge der II. Abtheilung statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — 1/2.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumloge I. Rang (Vorderst.)	3 „ —	Logensitz II. Rang	1 „ 60
Prosceniumloge I. Rang (Hinterst.)	2 „ 75	Parterresitz	1 „ 30
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 „ 75	Amphitheater III. Rang	— „ 70
„ (Hinterst.)	2 „ 60	Gallerie	— „ 50
Parquetst.	2 „ 60		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 17. December 1895: 48. Vorstellung im Abonnement. Die Nibelungen.

Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Fr. Hebbel.

Zweiter Abend: III. Abtheilung: Kriemhilds Rache. Trauerspiel in 5 Acten.

Im Theater gefunden: Ein Geldstück.

Seite 49. Vorstellung im Abonnement.

Seite 49. Vorstellung im Abonnement.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 17. December 1895.

48. Vorstellung im Abonnement.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Droscher.

Zweiter Abend: dritte Abtheilung:

Kriemhilds Rache.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.
Hagen Tronje	Herr Bender.
Volfer	Herr Balzer.
Dantwart	Herr Handtrag.
Kunolt	Herr Stein.
Wifelher	Herr Glodius.
Gerenoit	Herr Ulrich.
Kaplan	Herr Seydelmann.
König Etel	Herr Droscher.
Dietrich von Bern	Herr Hebeberg.
Hildebrand, sein Waffenmeister	Herr Brandhorst.
Markgraf Rüdiger	Herr Seyberlich.
Tring,	Herr Schneider.
Thüring, } nordische Könige	Herr Hagemann.
Werbel, } Etels Weiger	Herr Moritz.
Emmelmel,	Herr Nigrini.
Ute	Fräul. Behrens.
Kriemhild	Fräul. Worna.
Hätelinde, Rüdigers Gemahlin	Fräul. Orla.
Gudrun, deren Tochter	Fräul. Herfon.
Ein Pilgrim	Herr Zimmer.
Ein Heune	Herr Bernhard.
Etnit, ein Kind.	H. Trein.
Ederwart	Herr Colmar.

Zwischenactsmusik:

1. Festmarsch von Mendelssohn. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. 2 Stücke aus „Feramor“ von Rubinstein. 4. Marsch aus „Ruinen von Athen“ von Beethoven. 5. Overture von Bach.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldewey angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lütkemeyer in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Berch in Berlin u. Herrn Hausinspecter Mohr.

Größere Pausen finden nach dem zweiten und dritten Aufzuge statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumskloge I. Rang (Vorderst.)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumskloge I. Rang (Hinterst.)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hinterst.)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetst. „	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 18. December 1895: 6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Acten von B. Sardou.

Donnerstag, den 19. December 1895: Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Acten von B. Sardou.

Im Theater gefunden: Ein Geldstück, 1 Regenschirm, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Armband und 1 Broche.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 18. December 1895.

6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Madame Sans-Cêne.

Lustspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droescher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Catherine Süßcher, Wäscherin	Fräul. Köttschau.
Sergeant Lesèbvre	Herr Hebeberg.
Graf Reipperg	Herr Balzer.
Fouché	Herr Droescher.
Loiron,	Fräul. Rosen.
La Rouffotte, Plätterinnen	Fräul. Mollnar.
Julie,	Fräul. Kerja.
Binaigre, Tambour	Herr Olbrich.
Raboutrin	Herr Brandhorst.
Rouffot, Nationalgardisten	Herr Hagemann.
Folicoeur,	Herr Schuhmann.
Ein Friseur	Herr Schneider.
Ein Droguist	Herr Handtrag.
Mathieu, Lehrling	Fräul. Holten.

Volk. Bürger. Nachbarinnen Nationalgarden.

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Harriet.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Catherine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttschau.	Chevalier Corso	Herr Schneider.
Marshall Lesèbvre, ihr Gatte	Herr Hebeberg.	Fontanes	Herr Colmar.
Fouché, Herzog von Otranto	Herr Droescher.	Arnault	Herr Gehrmann.
Königin Maria Caroline	Fräul. Barina.	Brigade, Kammerherr Napoleons	Herr Clodius.
Prinzessin Elise	Fräul. Kerson.	Lauriston, Adjutant	Herr Schuhmann.
Graf Reipperg	Herr Balzer.	Canonville,	Herr Handtrag.
Savary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Mortemart, Offiziere	Herr Bernhard.
Herzogin v. Novigo, seine Gemahlin	Frau Olbrich.	Duroc,	Herr Brandhorst.
Desprésaux, Tanzmeister.	Herr Seydelmann.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Bender.
Frau von Bilow	Fräul. Ota.	Bicomte von Junot	Herr Hagemann.
Frau von Talhuët	Fräul. Born.	Zasmin, Kammerdiener	Herr Olbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Grube.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin d'Udbrandini	Fräul. Falkenburg.	Leroy, Hofschneider	Herr Nigrini.
Frau von Ventimille	Frau Steln.	Cop, Schuhmacher	Herr Blumenreich.
Frau von Brignolles	Fräul. Zento.	Koustan, Mamelut	Herr Duon.

Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Mameluten.

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Ballkönigin“, Walzer von Ivanovici.
— Parade militaire von Massenet. Vor dem III. Act: Fackeltanz Nr. 1 von Wagners.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Vogensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Vogensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 3, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr Mittags.

Mittwoch, den 15. Januar 1896: 7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Prinz Methusalem. Operette in 3 Acten von F. Strauß.

Donnerstag, den 19. December: 1895 Madame Sans-Cêne. Lustspiel in 4 Acten von V. Sardou.

Im Theater gefunden: Ein Geldstück, 1 Regenschirm, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Armband und 1 Broche.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 19. December 1895.

50. Vorstellung im Abonnement.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droscher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Cathérine Hübscher, Wäscherin	Fräul. Köttichau.
Sergeant Lefebvre	Herr Hebeberg.
Graf Neipperg	Herr Walzer.
Fouché	Herr Droscher.
Touinon,	Fräul. Rosen.
La Rouffotte, Plätterinnen	Fräul. Mollnar.
Julie,	Fräul. Kerja.
Vinaigre, Tambour	Herr Olbrich.
Baboutrin	Herr Brandhorst.
Rouffot	Herr Hagemann.
Folicoeur,	Herr Schuhmann.
Ein Friseur	Herr Schneider.
Ein Droguist	Herr Handtrag.
Mathieu, Lehrling	Fräul. Holten.

Volk. Bürger. Nachbarinnen. Nationalgarden.

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Harriet.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Cathérine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttichau.	Chevalier Corjo	Herr Schneider.
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Herr Hebeberg.	Fontanes	Herr Colmar.
Fouché, Herzog von Otranto	Herr Droscher.	Arnauld	Herr Gehrmann.
Königin Maria Caroline	Fräul. Werna.	Brigade, Kammerherr Napoleons	Herr Globius.
Prinzessin Elise	Fräul. Kerjon.	Lauriston, Adjutant	Herr Schuhmann.
Graf Neipperg	Herr Walzer.	Canonville,	Herr Handtrag.
Savary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Mortemart, Offiziere	Herr Bernhard.
Herzogin v. Novigo, seine Gemahlin	Frau Olbrich.	Duroc,	Herr Brandhorst.
Despreaux, Tanzmeister.	Herr Seydelmann.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Bender.
Frau von Bülow	Fräul. Ulla.	Vicomte von Junot	Herr Hagemann.
Frau von Talhuët	Fräul. Born.	Jasmin, Kammerdiener	Herr Olbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Grube.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin d'Aldobrandini	Fräul. Falkenburg.	Veroy, Hofschneider	Herr Nigini.
Frau von Ventimille	Frau Stein.	Cop, Schuhmacher	Herr Blumenreich.
Frau von Brignolles	Fräul. Jenco.	Koustan, Kameluf	Herr Duon.

Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Kamelufen.

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Ballkönigin“, Walzer von Janovici.
— Parade militaire von Rossenet. Vor dem III. Act: Fackeltanz Nr. 1 von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelploz II. Rang	1 M. 75 S.
Proszeniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 22. December 1895: Zum ersten Male: Des Kriegers Weihnachten. Genrebild in 1 Act von M. Böhm. — Zum ersten Male: Dornröschen. Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von D. Köhler.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 22. December 1895.

51. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Kriegers Weihnachten.

Genrebild mit Gesang in 1 Act von Martin Böhm.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Lieutenant Emil von Hohenthal	Herr Schußmann.
Brenner, Gutspächter	Herr Seyberich.
Marie, seine Tochter	Fräul. Kerfa.
Bullrich	Herr Balger.
Veteranen.	

Die Handlung spielt in Brenners Wohnung in einem kleinen Städtchen am Weihnachtsabend. Zeit: Die Gegenwart.

Zum ersten Male:

Dornröschen und Der Prinz vom Goldlande.

Phantastisches Weihnachtsmärchen in 6 Bildern mit Gesang und Tanz,
Musik von F. Fischer. Nach dem Volksmärchen „Dornröschen“
bearbeitet von Oskar Köhler.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Der König Habakuk X.	Herr Seydelmann.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Olbrich.
Prinzessin Rosa, deren Tochter	Fräul. Rosen.
Die Königin vom Goldland	Fräul. Werna.
Prinz Roderich, ihr Sohn	Herr Glorius.
Fee Rosa	Fräul. Michaelis.
Fee Mannfufel	Fräul. Dela.
von Süßmund,	Herr Olbrich.
von Hötlich,	Herr Schneider.
Der Küchenmeister	Herr Blumenreich.
Der Küchenjunge	Fräul. Holten.
Ein Diener	Herr Zimmer.
Feen, Geister, Pagen, Hofstaat u. s. w.	

Zum Schluß des dritten Bildes:

Ballet-Einlage,

(Tanz der Frösche und Elfen) ausgeführt von 16 Kindern,
arrangirt von Frau Balletmeister von der Hey.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Herbe. 2. Polonaise von Conradi. 3. „Die Heintzelmännchen“ von Eisenberg. 4. Overture von Conradi. 5. Obersteiger Marsch von Zeller. 6. Kuhwalzer von Strauß.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die neuen electrischen Effectbeleuchtungen sind vom Obermaschinisten des Großherzoglichen Theaters Herrn Steger.

Größere Pausen finden nach dem ersten Stücke und nach dem 3. Bilde des zweiten Stückes statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 23. December 1895: Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Anfang 4 Uhr.

Kriegers Weihnachten. Genrebild mit Gesang in 1 Act von M. Böhm. Dornröschen. Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von O. Köhler.

Im Theater gefunden: Ein Lognon.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Montag den 23. December 1895.

Außer Abonnement, zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

***** Anfang 4 Uhr. *****

Kriegers Weihnachten.

Genrebild mit Gesang in 1 Act von Martin Böhm.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Lieutenant Emil von Hohenthal	Herr Schuhmann.
Brenner, Gutspächter	Herr Seyberlich.
Marie, seine Tochter	Fräul. Kerja.
Bullrich	Herr Walger.
Veteranen	

Die Handlung spielt in Brenners Wohnung in einem kleinen Städtchen am Weihnachtsabend. Zeit: Die Gegenwart.

Dornröschen

und

Der Prinz vom Goldlande.

Phantastisches Weihnachtsmärchen in 6 Bildern mit Gesang und Tanz,
Musik von F. Fischer. Nach dem Volksmärchen „Dornröschen“
bearbeitet von Oskar Köhler.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Der König Habakuk X.	Herr Seydelmann.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Ulbrich.
Prinzessin Rosa, deren Tochter	Fräul. Rosen.
Die Königin vom Goldland	Fräul. Barna.
Prinz Roderich, ihr Sohn	Herr Glorius.
See Rosa	Fräul. Michaelis.
See Rannkel	Fräul. Orla.
von Süßmund, } Kammerherren am Hofe des König Habakuks	Herr Ulbrich.
von Höflich	Herr Bernhard.
Der Küchenmeister	Herr Blumenreich.
Der Küchenjunge	Fräul. Holten.
Ein Diener	Herr Zimmer.
Feen, Geister, Pagen, Hofstaat u. s. w.	

Zum Schluß des dritten Bildes:

Ballet-Einlage,

(Tanz der Frösche und Elfen) ausgeführt von 16 Kindern,
arrangiert von Frau Balletmeister von der Hey.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Berbe. 2. Polonaise von Conradi. 3. „Die Heinzelmännchen“ von Eisenberg. 4. Overture von Conradi. 5. Obersteiger Marsch von Zeller. 6. Aufswalzer von Strauß.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die neuen electrischen Effectbeleuchtungen sind vom Obermaschinenisten des Großherzoglichen Theaters Herrn Steger.

Größere Pausen finden nach dem ersten Stücke und nach dem 3. Bilde des zweiten Stückes statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	2 M. — .	Mittelpfad II. Rang	1 M. 10 .
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	2 „ — .	Logensitz II. Rang	1 „ — .
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	1 „ 75 .	Parterresitz	1 „ — .
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	1 „ 75 .	Ambitheater III. Rang	— „ 50 .
„ (Hintersitz)	1 „ 60 .	Gallerie	— „ 40 .
Parquetst.	1 „ 60 .		

Kassenöffnung 3, Einlaß 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr.

Der Biletverkauf zu dieser Vorstellung findet am Montag, den 23. d. M., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 Uhr an, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Koonstr., statt.

Dienstag, den 24. December 1895: Keine Vorstellung. Mittwoch, den 25. December 1895: 52. Vorstellung im Abonnement. Anfang 7 Uhr. Romeo und Julia. Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare.

Zweite Aufang 4 Uhr.

Zweite Aufang 4 Uhr.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 25. December 1895.

52. Vorstellung im Abonnement.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Vender.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Schuhmann.
Montague, } Capulet, } Häupter zweier feindlichen Häuser	Herr Handtrag. Herr Seyberlich.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Lettinger.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Droescher.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Clodius.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Balzer.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Herr Seydelmann.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Ulbrich.
Peter, } Gregorio, } Bediente Capulet's	Herr Blumenreich. Herr Brandhorst.
Abraham, Bedienter Montague's	Herr Zimmer.
Ein Page des Paris	Fräul. Michaelis.
Ein Apotheker	Herr Schneider.
Gräfin Capulet	Fräul. Ura.
Julia, Capulet's Tochter	Fräul. Nerjon.
Julia's Amme	Fräul. Behrens.
Erster, } Zweiter, } Musitant	Herr Bernhard. Herr Gehrmann.
Dritter, }	Herr Colmar.

Bürger von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken. Gefolge.

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des 5. Aufzug's zu Mantua.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Hentschel. 2. Tanz von Löw. 3. Einleitung zu „Romeo und Julia“ von Gounod. 4. Gavotte von Weiß. 5. Arie aus „Manfred“ von Schumann. 6. Ouverture zu „Don Juan“ von Mozart. 7. Gondellied von David. 8. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

☛ Kassen-Preise: ☛

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 .
Proszeniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Donnerstag, den 26. December 1895: Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Anfang 3 $\frac{1}{4}$ Uhr. **Kriegers Weihnachten.** Genrebild mit Gesang in 1 Act von M. Böhm. **Dornröschen.** Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von D. Köhler.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 26. December 1895.

Außer Abonnement, zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

..... Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kriegers Weihnachten.

Genrebild mit Gesang in 1 Act von Martin Böhm.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Lieutenant Emil von Hohenthal	Herr Schulmann.
Brenner, Gutspächter	Herr Seydelmann.
Marie, seine Tochter	Fräul. Kerja.
Bullrich	Herr Walzer.
Veteranen.	

Die Handlung spielt in Brenners Wohnung in einem kleinen Städtchen am Weihnachtsabend. Zeit: Die Gegenwart.

Dornröschen und Der Prinz vom Goldlande.

Phantastisches Weihnachtsmärchen in 6 Bildern mit Gesang und Tanz,
Musik von F. Fischer. Nach dem Volksmärchen „Dornröschen“
bearbeitet von Oskar Köhler.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Der König Sabakut X.	Herr Seydelmann.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Olbrich.
Prinzessin Mosa, deren Tochter	Fräul. Rosen.
Die Königin vom Goldland	Fräul. Werna.
Prinz Roderich, ihr Sohn	Herr Clodius.
Fee Mosa	Fräul. Michaelis.
Fee Kananfel	Fräul. Orlo.
von Sähmund,	Herr Olbrich.
von Höflich,	Herr Bernhard.
Der Küchenmeister	Herr Blumenreich.
Der Küchenjunge	Fräul. Holten.
Ein Diener	Herr Zimmer.
Feen, Geister, Fagen, Hoffstaat u. s. w.	

Zum Schluss des dritten Bilde:

Ballet-Einlage,

(Tanz der Frösche und Elfen) ausgeführt von 16 Kindern,
arrangirt von Frau Balletmeister von der Hey.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Herbe. 2. Polonaise von Contradi. 3. „Die Heizermännchen“ von Eisenberg. 4. Ouverture von Contradi. 5. Obersteiger Marsch von Zeller. 6. Kuhwalsch von Strauß.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die neuen electricchen Effectbeleuchtungen sind vom Obermaschinenmeister des Großherzoglichen Theaters Herrn Steger.

Größere Pausen finden nach dem ersten Stücke und nach dem 3. Bilde des zweiten Stückes statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	2 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 10 J.
Prosceniumloge I. Rang (Vorderst.)	2 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ — „
Prosceniumloge I. Rang (Hinterst.)	1 „ 75	Parterresitz	1 „ — „
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	1 „ 75	Amphitheater III. Rang	— „ 50
Logensitz I. Rang (Hinterst.)	1 „ 60	Gallerie	— „ 40
Parquetst.	1 „ 60		

Kasseneröffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, Einlaß 3 Uhr. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Donnerstag, den 26. d. M., Mittags von 12 bis 1 und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Roonstr., statt.

Freitag, den 27. December 1895: Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.
Letzte Aufführung von Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Acten von B. Sardou.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 27. December 1895.

Außer Abonnement, zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

➔ Letzte Aufführung von: ➔ **Madame Sans-Gêne.**

Lustspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droescher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Catherine Hübscher, Wäscherin	Fräul. Köttschau.
Sergeant Lefebvre	Herr Hebeberg.
Graf Reipperg	Herr Walzer.
Fouché	Herr Droescher.
Loimon,	Fräul. Rosen.
La Rouffotte, } Plätterinnen	Fräul. Mollnar.
Julie,	Fräul. Kerja.
Binaigre, Tambour	Herr Ulbrich.
Raboutrin	Herr Brandhorst.
Rouffot, } Nationalgardisten	Herr Hagemann.
Tolicoeur,	Herr Schuhmann.
Ein Friseur	Herr Schneider.
Ein Droguist	Herr Handtrag.
Mathien, Lehrling	Fräul. Holten.
	Volk. Bürger. Nachbarinnen Nationalgardien.

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Harriet.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Catherine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttschau.	Chevalier Corso	Herr Schneider.
Marschall Lefebvre, ihr Gatte	Herr Hebeberg.	Fontanes	Herr Colmar.
Fouché, Herzog von Tranto	Herr Droescher.	Arnault	Herr Gehmann.
Königin Maria Caroline	Fräul. Worna.	Brigode, Kammerherr Napoleons	Herr Clodius.
Prinzessin Elise	Fräul. Nerjon.	Lauriston, Adjutant	Herr Schuhmann.
Graf Reipperg	Herr Walzer.	Canonville,	Herr Handtrag.
Savary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Mortemart, } Offiziere	Herr Bernhard.
Herzogin v. Novigo, seine Gemahlin	Frau Ulbrich.	Duroc,	Herr Brandhorst.
Despreaux, Tanzmeister.	Herr Seydelmann.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Bender.
Frau von Bülow	Fräul. Orla.	Vicomte von Junot	Herr Hagemann.
Frau von Talhuët	Fräul. Born.	Josmin, Kammerdiener	Herr Ulbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Gräbe.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin d'Aldobrandini	Fräul. Falkenburg.	Veroy, Hofschneider	Herr Nigrini.
Frau von Bentimille	Frau Stein.	Cop, Schuhmacher	Herr Blumenreich.
Frau von Brignolles	Fräul. Jenco.	Rouffan, Wamelut	Herr Duon.
	Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Wameluten.		

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Ballkönigin“, Walzer von Ivanovici.
— Parade militaire von Massenet. Vor dem III. Act: Fackeltanz Nr. 1 von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

➔ Preise der Plätze: ➔

Balkonsitz I. Rang	2 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 10 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Bordersitz)	2 " — "	Logensitz II. Rang	1 " — "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	1 " 75 "	Parterresitz	1 " — "
Logensitz I. Rang (Bordersitz)	1 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 50 "
" " (Hintersitz)	1 " 60 "	Gallerie	— " 40 "
Parquetstüb	1 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Biletverkauf zu dieser Vorstellung findet am Freitag, den 27. d. M., Vormittags von 11¹/₂ bis 1 und Nachmittags von 3¹/₂ bis 5 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Koonstraße, statt.

Sonntag, den 29. December 1895: Zum ersten Male: **Der Militärstaat.** Lustspiel in 4 Aufzügen von G. von Moser und E. von Troitzh.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 29. December 1895.

53. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Der Militärstaat.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser und Thilo von Trotha.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Gustav Haller, Kommissionsrath	Herr Seyberlich.
Mathilde, seine Frau	Fräul. Behrens.
Reis, seine Tochter	Fräul. Rosen.
August Nordmann, Gutsbesitzer	Herr Blumenreich.
Alta, seine Tochter	Fräul. Köttjahn.
Hans Vogel, Besitzer einer Chokoladen-Fabrik	Herr Lettinger.
Max Starke, Director	Herr Droscher.
Döring, Sanitätsrath	Herr Seydelmann.
Waldeemar Müller, Postsekretär	Herr Clodius.
Emmy, seine Frau	Fräul. Kersa.
Reutig, Inspetor	Herr Handvog.
Karl Lachmann, Diener	Herr Zimmer.
Bertha, Jungfer	Fräul. Born.
Eine Modistin	Fräul. Holten.
Erste Magd	Fräul. Jenco.
Zweite Magd	Fräul. Mollnar.
Ein Unteroffizier	Herr Rigrini.
Ein Gefreiter	Herr Brandhorst.
Soldaten }	Herr Hagemann.
Soldaten. Mägde.	Herr Schuhmann.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: 1., 2., 4. Aufzug: in Berlin, 3. Aufzug: ein Rittergut bei Berlin.

Zwischenactsmusik:

1. Triumphmarsch von Bilse. 2. Emma-Mazurka von Heyer. 3. Militärouverture von Mendelssohn. 4. Spana-Walzer von Waldteufel.

Nach dem 2. und 3. Aufzuge finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelploß II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 30. December 1895. 54. Vorstellung im Abonnement. Anfang 7 Uhr. **Kriegers Weihnachten.** Genrebild mit Gesang in 1 Act von M. Böhm. **Dornröschen.** Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von D. Köhler.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Montag, den 30. December 1895.

54. Vorstellung im Abonnement.

Kriegers Weihnachten.

Genrebild mit Gesang in 1 Act von Martin Böhmer.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Lieutenant Emil von Hohenthal	Herr Schuhmann.
Brenner, Gutspächter	Herr Seydelmann.
Marie, seine Tochter	Fräul. Kerfa.
Bullrich	Herr Walzer.
Veteranen.	

Die Handlung spielt in Brenners Wohnung in einem kleinen Städtchen am Weihnachtsabend. Zeit: Die Gegenwart.

Dornröschen und Der Prinz vom Goldlande.

Phantastisches Weihnachtsmärchen in 6 Bildern mit Gesang und Tanz,
Musik von F. Fischer. Nach dem Volksmärchen „Dornröschen“
bearbeitet von Oskar Köhler.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Der König Habakuk X.	Herr Seydelmann.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Olbrich.
Prinzessin Rosa, deren Tochter	Fräul. Rosen.
Die Königin vom Goldland	Fräul. Wama.
Prinz Moderich, ihr Sohn	Herr Clodius.
See Rosa	Fräul. Michaelis.
See Kamuffel	Fräul. Orla.
von Sähmund, } Kammerherren am Hofe des König Habakuks	Herr Olbrich.
von Höflich	Herr Bernhard.
Der Küchenmeister	Herr Blumenreich.
Der Küchenjunge	Fräul. Holten.
Ein Diener	Herr Zimmer.
Feen, Geister, Pagen, Hofstaat u. s. w.	

Zum Schluß des dritten Bildes:

Ballet-Einlage,

(Tanz der Frösche und Elfen) ausgeführt von 16 Kindern,
arrangirt von Frau Balletmeister von der Hey.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Berbe. 2. Polonaise von Conradi. 3. „Die Heuzelmännchen“ von Eilenberg. 4. Overture von Conradi. 5. Obersteiger Marsch von Zeller. 6. Aufswalzer von Strauß.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die neuen electrischen Effectbeleuchtungen sind vom Obermaschinenisten des Großherzoglichen Theaters Herrn Steger.

Größere Pausen finden nach dem ersten Stücke und nach dem 3. Bilde des zweiten Stückes statt.

Kassen-Preise:

Balkonstüb I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumloge I. Rang (Vorderstüb)	3 „ — „	Logenstüb II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumloge I. Rang (Hinterstüb)	2 „ 75 „	Parterrestüb	1 „ 30 „
Logenstüb I. Rang (Vorderstüb)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Logenstüb I. Rang (Hinterstüb)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetstüb	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Dienstag, den 31. December 1895: Keine Vorstellung.

Mittwoch, den 1. Januar 1896: 55. Vorstellung im Abonnement. Anfang 7 Uhr. Der Militärstaat. Lustspiel in 4 Aufzügen von G. von Moser und E. von Trotha.

Montag 7 Uhr.

Montag 7 Uhr.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 1. Januar 1896.

55. Vorstellung im Abonnement.

Der Militärstaat.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser und Thilo von Trotha.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Gustav Haller, Kommissionsrath	Herr Seyberlich.
Mathilde, seine Frau	Fräul. Behrens.
Kesi, seine Tochter	Fräul. Kojen.
August Nordmann, Gutsbesitzer	Herr Blumenreich.
Asta, seine Tochter	Fräul. Köttschau.
Hans Vogel, Besitzer einer Schokoladen-Fabrik	Herr Lettinger.
Max Starke, Director	Herr Dreescher.
Döring, Sanitätsrath	Herr Seydelmann.
Waldeemar Müller, Postsekretär	Herr Globius.
Emmy, seine Frau	Fräul. Kerja.
Nettig, Inspektor	Herr Handtrag.
Karl Lachmann, Diener	Herr Zimmer.
Bertha, Jungfer	Fräul. Born.
Eine Modistin	Fräul. Holten.
Erste Magd	Fräul. Zenco.
Zweite Magd	Fräul. Mollnar.
Ein Unteroffizier	Herr Nigrini.
Ein Gefreiter	Herr Brandhorst.
Soldaten	Herr Hagemann.
Soldaten. Mägde.	Herr Schubmann.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: 1., 2., 4. Aufzug: in Berlin. 3. Aufzug: ein Rittergut bei Berlin.

Zwischenactsmusik:

1. Triumpfmarsch von Bülse. 2. Emma-Mazurka von Seyer. 3. Militärouverture von Mendelssohn. 4. Espana-Walzer von Waldteufel.

Nach dem 2. und 3. Aufzuge finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Donnerstag, den 2. Januar 1896: **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Aufzügen von Moliere, Deutsch von F. Dingelstedt.
Monsieur Gerfales. Schwank in 1 Act von G. Bello.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 2. Januar 1896.

56. Vorstellung im Abonnement.

Der Geizige.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, für die deutsche Bühne
überetzt von Franz Dingelstedt.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Harpagon	Herr Moris.
Kleantb, sein Sohn	Herr Clodius.
Elise, seine Tochter	Fräul. Michaelis.
Anselm, sein Geschäftsfreund	Herr Handtrag.
Baler, dessen Neffe	Herr Valger.
Marianne, dessen Nichte	Fräul. Nojen.
Rosine, Harpagon's Vertraute	Fräul. Behrens.
Ein Polizei-Commissair	Herr Colmar.
Simon, Makler	Herr Schneider.
Lastebe, Kleantb's Diener	Herr Olbrich.
Jaques, Kutscher und Koch	Herr Duon.
1. } Bedienter	Herr Zimmer.
2. }	Herr Brandhorst.
Eine Hausmagd	Fräul. Born.

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. — Zeit: Um 1671.

Monsieur Herkules.

Original-Schwank in 1 Act von G. Velly.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Wahlmann, Director eines Erziehungs-Institutes	Herr Seydelmann.
Ernestine, seine Tochter	Fräul. Michaelis.
Waus, Kandidat	Herr Clodius.
Schreiber	Herr Blumenreich.
Cäsar	Herr Valger.
August, Aufwärter	Herr Olbrich.
Hanne, Stubenmädchen	Fräul. Keria.

Ort der Handlung: Gasthaus einer Provinzialstadt.

Zwischenactsmusik:

1. Generalmarsch von Strauß. 2. Fantasie aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 5. Januar 1896: **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare,
überetzt von A. W. von Schlegel.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 5. Januar 1896.

57. Vorstellung im Abonnement.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, überfetzt von A. W. von Schlegel.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Bender.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Schuhmann.
Montague, } Häupter zweier feindlichen Häuser	Herr Handtrag.
Capulet, }	Herr Seyberlich.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Lettinger.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Droscher.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Clodius.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Balzer.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Herr Seydelmann.
Balthasar, Romeo's Diener	Fräul. Holtz.
Peter, } Bediente Capulet's	Herr Olbrich.
Gregorio, }	Herr Brandhorst.
Abraham, Bedienter Montague's	Herr Zimmer.
Ein Page des Paris	Fräul. Michaelis.
Ein Apotheker	Herr Schneider.
Gräfin Capulet	Fräul. Orla.
Julia, Capulet's Tochter	Fräul. Nerfon.
Julia's Amme	Fräul. Behrens.
Erster, } Musitant	Herr Bernhard.
Zweiter, }	Herr Gehrmann.
Dritter, }	Herr Colmar.

Bürger von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken. Gefolge.

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des 5. Aufzug's zu Mantua.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Gentschel. 2. Tanz von Schw. 3. Einleitung zu „Romeo und Julia“ von Gounod. 4. Gavotte von Weiß. 5. Andante aus „Manfred“ von Schumann. 6. Ouverture zu „Don Juan“ von Mozart. 7. Gondellied von David. 8. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Logensitz „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetstz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Die nächste Vorstellung findet auf höchsten Befehl **Montag, den 6. Januar 1896** statt und zwar:

59. Vorstellung im Abonnement: **Madame Sans-Gene.** Lustspiel in 4 Acten von B. Sardou.

Dienstag, den 7. Januar muß wegen längerer Erkrankung des Herrn Blumenreich die Vorstellung ausfallen.

Mittwoch, den 8. Januar 1896: 5. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.

Donnerstag, den 9. Januar 1896. 58. Vorstellung im Abonnement. **Zum ersten Male: Freund Grandet.**

Charaktergemälde in 3 Aufzügen von Ancelot und Comberousse. — **Elzevir.** Genrebild mit Gesang in 1 Act von S. Wilken. Musik von R. Bial.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Montag, den 6. Jan. 1896.

59. Vorstellung im Abonnement.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droscher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Catherine Sübscher, Wäscherin	Fräul. Köttschau.
Sergeant Lefebvre	Herr Hebeberg.
Graf Reipperg	Herr Balzer.
Fouché	Herr Droscher.
Toumon	Fräul. Rosen.
La Rouffotte, Plätterinnen	Fräul. Mollnar.
Julie	Fräul. Kerja.
Vinagre, Tambour	Herr Ulbrich.
Baboutrin	Herr Brandhorst.
Rouffot, Nationalgardisten	Herr Hagemann.
Folicoeur	Herr Schuhmann.
Ein Friseur	Herr Schneider.
Ein Droguist	Herr Handtrag.
Mathieu, Lehrling	Fräul. Holten.
Boll. Bürger. Nachbarinnen Nationalgarden.	

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Frau von Ventimille	Frau Stein.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Garriet.	Frau von Brignolles	Fräul. Zenco.
Catherine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttschau.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Herr Hebeberg.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Fouché, Herzog von Tranto	Herr Droscher.	Chevalier Corjo	Herr Schneider.
Königin Maria Caroline	Fräul. Barna.	Fontanes	Herr Colmar.
Prinzessin Elise	Fräul. Kerjon.	Kraut	Herr Gehrmann.
Graf Reipperg	Herr Balzer.	Brigode, Kammerherr Napoleons	Herr Clodius.
Savary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Lauriston, Adjutant	Herr Schuhmann.
Herzogin v. Novigo, seine Gemahlin	Frau Ulbrich.	Canonille	Herr Handtrag.
Despreaux, Tanzmeister	Herr Seydelmann.	Mortemart, Offiziere	Herr Verthard.
Veroy, Hofschreiber	Herr Rigrini.	Duroc	Herr Brandhorst.
Cop, Schuhmacher	Herr Zimmer.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Venber.
Frau von Bülow	Fräul. Orla.	Vicomte von Junot	Herr Hagemann.
Frau von Talhuët	Fräul. Born.	Jasmin, Kammerdiener	Herr Ulbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Grube.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin d'Andbrandini	Fräul. Falkenburg.	Koustan, Wameluk	Herr Duon.
Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Wameluten.			

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Ballkönigin“, Walzer von Ivanovici.
— Parade militaire von Massenet. Vor dem III. Act: Fackeltanz Nr. 1 von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Ampftheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetst.	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Dienstag, den 7. Januar muß wegen längerer Erkrankung des Herrn Blumenreich die Vorstellung ausfallen.
Mittwoch, den 8. Januar 1896: 5. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.
Donnerstag, den 9. Januar 1896: 58. Vorstellung im Abonnement. Zum ersten Male: Freund Grandet.

Charaktergemälde in 3 Aufzügen von Ancelot und Comberousse. — Elzevir. Genrebild mit Gesang in 1 Act von S. Willen. Musik von N. Vial.

Seite 59. Vorstellung im Abonnement.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg. 69

Donnerstag, den 9. Januar 1896.

58. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Freund Grandet.

Charaktergemälde in 3 Aufzügen von Ancelot und Comberousse.
Regie: Herr Droeschel.

Personen:

Grandet	Herr Droeschel.
General von Jumilly	Herr Hebeberg.
Graf von Augicourt	Herr Seydelmann.
Arthur von Nerval	Herr Lettinger.
Carl von Baudel	Herr Clodius.
Die Herzogin von Langeais	Fräul. Warna.
Die Prinzessin von Blamont-Chaubry, ihre Tante	Fräul. Behrens.
Ernestine, Schwester der Herzogin	Fräul. Rosen.
Adele von Baurey, ihre Pensionsfreundin	Fräul. Kerja.
Bedienter der Herzogin von Langeais	Herr Zimmer.
Bedienter von Grandet	Herr Olbrich.
Eine Kammerfrau	Fräul. Holten.

Das Stück spielt in Paris 1825. Der erste und dritte Aufzug bei der Herzogin in dem Faubourg St. Germain; der zweite Aufzug beim General Jumilly.

Elzevir.

Genrebild mit Gesang in einem Act von H. Wilken. Musik von R. Bial.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Droeschel.

Personen:

Reppert, Kunsthändler und Antiquar	Herr Seydelmann.
Julius, sein Sohn	Herr Clodius.
Hofrath Meißner	Herr Moritz.
Frau Gerstenberg	Frau Olbrich.
Kieschen, ihre Enkelin	Fräul. Rosen.
Zademack, Rentier	Herr Seyberlich.
Tipp, Repperts Faktotum	Herr Olbrich.
Barbara, Aufwärterin	Fräul. Kerja.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Schubert. 2. Ständchen von Manns. 3. Motive aus „Tannhäuser“, von Wagner. 4. Ouverture zu „Die Fledermaus“, von Strauß.

Nach dem 2. und 3. Aufzuge des ersten Stückes finden längere Pausen statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 12. Januar 1896: **Die Journalisten.** Lustspiel in 4 Acten von G. Freytag.

Zum Theater gefunden: 1 Regenschirm, 1 Paar Handschuhe.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Seite 58. Vorstellung im Abonnement.

Seite 58. Vorstellung im Abonnement.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg. 70

Sonntag, den 12. Januar 1896.

60. Vorstellung im Abonnement.

Die Journalisten.

Auffspiel in 4 Acten von Gustav Freytag.

Regie: Herr Droscher. 1

Personen:

Oberst a. D. Berg		Herr Bender.
Iba, seine Tochter		Fräul. Rosen.
Adelheid Rued		Fräul. Barna.
Senden, Gutsbesitzer		Herr Walzer.
Professor Oldendorf, Redacteur	} der Zeitung „Union“	Herr Heideberg.
Conrad Volz, Redacteur		Herr Droscher.
Bellmaus, Mitarbeiter		Herr Clodius.
Kämpfe, Mitarbeiter		Herr Olbrich.
Körner		Herr Gehrmann.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer		Herr Colmar.
Müller, Faktotum		Herr Duon.
Blumenberg, Redacteur	} der Zeitung „Coriolan“	Herr Stein.
Schmuck, Mitarbeiter		Herr Moriz.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Herr Seyberlich.
Lotte, seine Frau		Frau Olbrich.
Bertha, ihre Tochter		Frau Stein.
Aleinmichel, Bürger und Wahlmann		Herr Brandhorst.
Fritz, sein Sohn		Herr Schuhmann.
Justizrath Schwarz		Herr Schneider.
Eine fremde Tänzerin		Fräul. Harriet.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's		Herr Seydelmann.
Karl, Bedienter des Obersten		Herr Zimmer.
Ein Kellner		Herr Nigrini.
Deputationen der Bürgerschaft.		

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Zwischenactsmusik:

1. Ninette-Marsch von Strauß.
2. Brautwalzer von Waldteufel.
3. Ouverture zu „Rosamunde“, von Schubert.
4. „Durchaus modern“, Galopp von Willöcker.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 .
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 14. Januar 1896: **Freund Grandet.** Charaktergemälde in 3 Aufzügen von Ancelot und Comberousse.
Elzevir. Genrebild mit Gesang in 1 Act von H. Willen. Musik von R. Bial.

Im Theater gefunden: 1 Handschuh, 1 Paar Handschuhe, 1 Opernglas.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg. 71

Dienstag, den 14. Januar 1896.

61. Vorstellung im Abonnement.

Freund Grandet.

Charaktergemälde in 3 Aufzügen von Ancelot und Comberousse.

Regie: Herr Droeschher.

Personen:

Grandet	Herr Droeschher.
General von Jumilly	Herr Hedeberg.
Graf von Augicourt	Herr Seydelmann.
Arthur von Nerval	Herr Lettinger.
Carl von Baudel	Herr Clodius.
Die Herzogin von Langeais	Fräul. Wara.
Die Prinzessin von Blamont-Chauvry, ihre Tante	Fräul. Behrens.
Ernestine, Schwester der Herzogin	Fräul. Rosen.
Adele von Bauroy, ihre Pensionsfreundin	Fräul. Kerja.
Bedienter der Herzogin von Langeais	Herr Zimmer.
Bedienter von Grandet	Herr Olbrich.
Eine Kammerfrau	Fräul. Holtten.

Das Stück spielt in Paris 1825. Der erste und dritte Aufzug bei der Herzogin in dem Faubourg St. Germain; der zweite Aufzug beim General Jumilly.

Elzevir.

Genrebild mit Gesang in einem Act von H. Wilken. Musik von N. Bial.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Droeschher.

Personen:

Reppert, Kunsthändler und Antiquar	Herr Seydelmann.
Julius, sein Sohn	Herr Clodius.
Hofrath Meißner	Herr Moriz.
Frau Gerstenberg	Frau Olbrich.
Rietchen, ihre Enkelin	Fräul. Rosen.
Zademack, Rentier	Herr Seyberlich.
Tipp, Repperts Faktotum	Herr Olbrich.
Barbara, Aufwärterin	Fräul. Kerja.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Schubert. 2. Ständchen von Manns. 3. Motive aus „Tannhäuser“, von Wagner. 4. Ouverture zu „Die Fledermaus“, von Strauß.

Nach dem 2. und 3. Aufzuge des ersten Stückes finden längere Pausen statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 15. Januar 1896: 7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Romeo und Julia. Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare.

Donnerstag, den 16. Januar 1896: Zum ersten Male: **Kinder der Neuzeit.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Graf von Westarp.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 15. Jan. 1896.

7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

↔ Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. ↔

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Bender.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Schuhmann.
Montague, } Häupter zweier feindlichen Häuser	Herr Handtrag.
Capulet, }	Herr Seybertsch.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Lettinger.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Droescher.
Benolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Clodius.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Balger.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Herr Seydelmann.
Balthasar, Romeo's Diener	Fräul. Holten.
Peter, } Bediente Capulet's	Herr Olbrich.
Gregorio, }	Herr Brandhorst.
Abraham, Bedienter Montague's	Herr Zimmer.
Ein Page des Paris	Fräul. Michaelis.
Ein Apotheker	Herr Schneider.
Gräfin Capulet	Fräul. Dela.
Julia, Capulet's Tochter	Fräul. Nerjon.
Julia's Amme	Fräul. Behrens.
Erster, }	Herr Bernhard.
Zweiter, }	Herr Geheymann.
Dritter, }	Herr Colmar.

Bürger von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken. Gefolge.

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des 5. Aufzugs zu Mantua.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Gentschel. 2. Tanz von Löw. 3. Einleitung zu „Romeo und Julia“ von Gounod. 4. Gavotte von Beiß. 5. Andante aus „Manfred“ von Schumann. 6. Overture zu „Don Juan“ von Mozart. 7. Gondellied von David. 8. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

↔ Kassen-Preise: ↔

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersth)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersth)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersth)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersth)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 3, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 8 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr Mittags.

Mittwoch, den 29. Januar 1896: 8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Journalisten. Lustspiel in 4 Acten von G. Freytag.

Donnerstag, den 16. Januar 1896: Zum ersten Male: Kinder der Neuzeit. Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Graf von Westarp.

↔ Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. ↔

↔ Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. ↔



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

73

Donnerstag, den 16. Januar 1896.

62. Vorstellung im Abonnement.

➔ Zum ersten Male: ➔

Kinder der Neuzeit.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Graf von Westarp.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Freiherr von Weilern	Herr Bender.
Die Freifrau, seine Gemahlin	Fräul. Orla.
Elfriede von Sagethin, beider Enkeltochter	Fräul. Nerson.
Firma Hanselt, Gesellschaftsdame	Fräul. Behrens.
Helmuth Merz, Professor der deutschen und nordischen Litteratur	Herr Hebeberg.
Graf Rose, } Gutsnachbarn des Freiherrn	Herr Droescher.
von Wörnte, }	Herr Lettinger.
Hubert, Diener des Freiherrn	Herr Seydelmann.
Die alte Meusel, Botenfrau	Frau Albrich.

Schauplatz der Handlung: Hohenweilern, das Schloß des Freiherrn

Zwischenactsmusik:

1. Generalmarsch von Strauß. 2. Süßes Erinnern, Walzer von Waldteufel. 3. Italienische Ouverture von Schubert.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

➔ Kassen-Preise: ➔

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Freitag, den 17. Januar 1896: Die Journalisten. Lustspiel in 4 Acten von G. Freitag.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

74

Freitag, den 17. Januar 1896.

63. Vorstellung im Abonnement.

Die Journalisten.

Auffspiel in 4 Acten von Gustav Freytag.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Oberst a. D. Berg	Herr Bender.
Ida, seine Tochter	Fräul. Rosen.
Adelheid Kuneck	Fräul. Warne.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Balger.
Professor Oldendorf, Redacteur	Herr Hebeberg.
Conrad Volz, Redacteur	Herr Droscher.
Bellmaus, Mitarbeiter	Herr Clobius.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Olbrich.
Körner	Herr Gehrman.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Colmar.
Müller, Faktotum	Herr Duon.
Blumenberg, Redacteur	Herr Stein.
Schmuck, Mitarbeiter	Herr Moritz.
Piepenbrint, Weinhändler und Wahlmann	Herr Seyberlich.
Lotte, seine Frau	Frau Olbrich.
Bertha, ihre Tochter	Frau Stein.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Herr Brandhorst.
Fritz, sein Sohn	Herr Schuhmann.
Justizrath Schwarz	Herr Schneider.
Eine fremde Tänzerin	Fräul. Kerfa.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herr Seydelmann.
Karl, Bedienter des Obersten	Herr Zimmer.
Ein Kellner	Herr Nigrini.
Deputationen der Bürgerschaft.	

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Zwischenactsmusik:

1. Ninette-Marsch von Strauß.
2. Brautwalzer von Waldteufel.
3. Ouverture zu „Rosamunde“, von Schubert.
4. „Durchaus modern“, Galopp von Millöcker.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 19. Januar 1896: Zur Gedächtnißfeier der Kaiserproclamation 18. Januar 1871. Der Sohn des Fürsten. Trauerspiel in 5 Acten von F. Moser. Epilog von R. Moser. — Zum Schluß: Lebendes Bild: „Germania auf der Wacht am Rhein.“

Im Theater gefunden: 1 Taschentuch, 1 Paar Handschuhe, 1 Regenschirm, 1 fl. Paket.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 19. Januar 1896.

64. Vorstellung im Abonnement.

Zur Gedächtnißfeier
der Kaiserproklamation, 18. Januar 1871.

Der Sohn des Fürsten.

Tragödie in 5 Acten von Julius Moser.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Der König	Herr Bender.
Friedrich, der Kronprinz, sein Sohn	Herr Lettinger.
Fürst Leopold von Anhalt-Desau	Herr Seyberlich.
Feldmarschall von Grumbkow, Minister	Herr Moritz.
Feldmarschall von Ragner	Herr Brandhorst.
General von Flans	Herr Handtrag.
General Graf von Zintenstein, Erzieher des Kronprinzen	Herr Blumenreich.
Generalmajor von Buddenbrock	Herr Venhard.
Feldmarschall Graf von Wartenleben	Herr Seydelmann.
v. Ratte, sein Tochterjohn	Herr Gedeberg.
Gräfin Anna Orzelska	Fräul. Werna.
Ritter Hotham, englischer Votschafter	Herr Droeßcher.
Quanz, Flötenbläser aus Dresden	Herr Globius.
Ein Offizier	Herr Schumann.
Ein Kammerherr	Herr Ulrich.
Soldaten, Bediente, Jäger.	

(Hohenfriedbergermarsch.)

Epilog

von

Reinhard Moser,

gesprochen von Fräul. Person.

Zum Schluß: Lebendes Bild:

Germania

auf der Wacht am Rhein.

(Die Wacht am Rhein.)

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von David. 2. Zwischenact aus „Lohengrin“, von Wagner. 3. Largo von Gändel. 4. Festvorspiel von Manns. 5. Allegro von Lindpaintner.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Ambstheater III. Rang	— " 70 "
" (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 21. Januar 1896: Kinder der Neuzeit. Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Graf von Westarp.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

76

Dienstag, den 21. Januar 1896.

65. Vorstellung im Abonnement.

Kinder der Neuzeit.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Graf von Westarp.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Freiherr von Weilern	Herr Bender.
Die Freifrau, seine Gemahlin	Fräul. Orla.
Elfriede von Sagethin, beider Enkeltochter	Fräul. Nersön.
Irma Hanselt, Gesellschaftsdame	Fräul. Behrens.
Helmuth Merz, Professor der deutschen und nordischen Litteratur	Herr Hebeberg.
Graf Rose, } Gutsnachbarn des Freiherrn	Herr Droscher.
von Börnle, }	Herr Lettinger.
Hubert, Diener des Freiherrn	Herr Seydelmann.
Die alte Meufeln, Botenfrau	Frau Olbrich.

Schauplatz der Handlung: Hohenweilern, das Schloß des Freiherrn

Zwischenactsmusik:

1. Generalsmarsch von Strauß. 2. Süßes Erinnern, Walzer von Waldteufel. 3. Italienische Ouverture von Schubert.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 .
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetfß	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 22. Januar 1896: 6. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.

Donnerstag, den 23. Januar 1896: Der Militärstaat. Lustspiel in 4 Aufzügen von G. von Moser und T. von Trotha.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 23. Januar 1896.

66. Vorstellung im Abonnement.

Der Militärstaat.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser und Thilo von Trotha.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Gustav Haller, Kommissionsrath	Herr Seyberlich.
Mathilde, seine Frau	Fräul. Behrens.
Reßi, seine Tochter	Fräul. Rosen.
August Nordmann, Gutsbesitzer	Herr Blumenreich.
Alta, seine Tochter	Fräul. Köttjchau.
Hans Vogel, Besitzer einer Chokoladen-Fabrik	Herr Lettinger.
Max Starke, Director	Herr Droeßcher.
Döring, Sanitätsrath	Herr Seydelmann.
Waldemar Müller, Postsekretär	Herr Clodius.
Emmy, seine Frau	Fräul. Kerfa.
Nettig, Inspektor	Herr Handtrag.
Karl Lachmann, Diener	Herr Zimmer.
Bertha, Jungfer	Fräul. Born.
Eine Modistin	Fräul. Holten.
Erste Magd	Fräul. Jenco.
Zweite Magd	Fräul. Mollnar.
Ein Unteroffizier	Herr Nigrini.
Ein Gefreiter	Herr Brandhorst.
Soldaten)	Herr Hagemann.
Soldaten. Mägde.	Herr Schuhmann.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: 1., 2., 4. Aufzug: in Berlin, 3. Aufzug: ein Rittergut bei Berlin.

Zwischenactsmusik:

1. Triumphmarsch von Bülse. 2. Emma-Mazurka von Meyer. 3. Militärouverture von Mendelssohn. 4. Espana-Walzer von Waldteufel.

Nach dem 2. und 3. Aufzuge finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " 75 "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Die Abonnementsbillets der IV. Serie (Nr. 67—88) sind am Freitag, den 24. d. M., Vormittags von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Freitag, den 24. Januar 1896: **Der Sohn des Fürsten.** Trauerspiel in 5 Acten von F. Rosen.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

78

Freitag, den 24. Januar 1896.

67. Vorstellung im Abonnement.

Der Sohn des Fürsten.

Tragödie in 5 Acten von Julius Moser.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Der König	Herr Bender.
Friedrich, der Kronprinz, sein Sohn	Herr Lettinger.
Fürst Leopold von Anhalt-Deskau	Herr Seyberlich.
Feldmarschall von Grumbkow, Minister	Herr Moriz.
Feldmarschall von Razmer	Herr Brandhorst.
General von Flans	Herr Handtrag.
General Graf von Zintenstein, Erzieher des Kronprinzen	Herr Blumenreich.
Generalmajor von Buddenbrock	Herr Bernhard.
Feldmarschall Graf von Wartensleben	Herr Seydelmann.
v. Ratte, sein Tochtersohn	Herr Heideberg.
Gräfin Anna Orzelka	Fräul. Wara.
Ritter Hotham, englischer Botschafter	Herr Droescher.
Quanz, Flötenbläser aus Dresden	Herr Clodius.
Ein Offizier	Herr Schuhmann.
Ein Kammerherr	Herr Olbrich.
Soldaten. Bediente. Jäger.	

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von David. 2. Zwischenact aus „Lohengrin“, von Wagner. 3. Largo von Händel. 4. Festvorspiel von Manns. 5. Allegro von Lindpaintner.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Galerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 26. Januar 1896: **Der neue Herr.** Schauspiel in 7 Vorgängen von E. von Wildenbruch.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 26. Januar 1896.

68. Vorstellung im Abonnement.

Der neue Herr.

Schauspiel in 7 Vorgängen von Ernst von Wildenbruch.

Regie: Herr Droefcher.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurprinz, später Kurfürst von Brandenburg	Herr Lettinger.
Prinzessin Hollandine von der Pfalz, seine Cousine	Fräul. Warne.
Adam, Graf von Schwarzenberg, Statthalter von Brandenburg, Heermeister des Johanniterordens	Herr Bender.
Moriz August von Kochow, } Obersten	Herr Hebeberg.
Dietrich von Kraft, }	Herr Handtrag.
Konrad von Burgsdorf, }	Herr Moriz.
Hartmann Goldacker, }	Herr Brandhorst.
Vollmann, }	Herr Zimmer.
Schapelow, } Oberstlieutenants	Herr Bernhard.
Dargitz, }	Herr Rigtini.
von Waldow, }	Herr Hagemann.
Werner von der Schulenburg, Hofherr	Herr Glodius.
Gallas, Oesterreichischer Generalleutnant	Herr Droefcher.
Claudine von Kochow, Moriz August's Schwester	Fräul. Nerjon.
Birtentisch, Haushofmeister im Hause Schwarzenbergs	Herr Seydelmann.
Ein Trabant im Hause Schwarzenbergs	Fräul. Falkenberg.
Jacob Blechschmidt, Wirthshausbesitzer	Herr Seyberlich.
Male, seine Frau	Fräul. Behrens.
Diese, beider Tochter	Fräul. Rosen.
Prediger Bergius	Herr Schneider.
Friesen, } Kammeriere von Berlin	Herr Duon.
Trumbach, }	Herr Stein.
Schönbrunn, Bürger	Herr Blumenreich.
Nickel Wollkopp, Geselle bei Blechschmidt	Herr Ulbrich.
Ein Hof-Jouier	Herr Colmar.
Fräule Storch, } Soldaten im Kochow'schen Regiment	Herr Balzer.
Bärwolf, }	Herr Schumann.
Kobow, }	Herr Gehrmann.
Die polnische Kathrine, } Soldaten-Dirnen	Frau Ulbrich.
Die Louise von Berlin, }	Fräul. Bern.
Die rotke Stettinerin, }	Frau Seyberlich.

Ort: Erster Vorgang zu Rhena in den Niederlanden, alle weiteren Vorgänge in Berlin.
Zeit: Vor und während 1640.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Jensen. 2. Romanze von Riccius. 3. Nocturno von Manns. 4. Allegro von Reißiger. 5. Tur-
niermarsch von Bach. 6. Königsgrenadiere, Gavotte von Heinrich. 7. Zwischenact von Manns.

Nach dem 2. und nach dem 4. Vorgange Pause von je 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Volkensitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpf. II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6, Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 28. Januar 1896: Der neue Herr. Schauspiel in 7 Vorgängen von E. von Wildenbruch.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 1. März 1896.

69. Vorstellung im Abonnement.

Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Herr Droescher.
Königin Johanne, seine Mutter	Fräul. Dela.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Harriet.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Seyberlich.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Hebeberg.
La Hire, } königliche Offiziere	Herr Balzer.
Du Chatel, }	Herr Zimmer.
Erzbischof von Rheims	Herr Seydelmann.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Bernhard.
Naoul, ein lothringischer Ritter	Herr Moritz.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Bender.
Lionel, } englischer Anführer	Herr Lettinger.
Fastolf, }	Herr Schumann.
Rathsherr von Orleans	Herr Schneider.
Ein englischer Herold	Herr Brandhorst.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Handtrag.
Margot, } seine Töchter	Fräul. Rosen.
Louison, }	Fräul. Michaelis.
Johanna, }	Fräul. Kerjon.
Etienne, } ihre Freier	Herr Rignini.
Claude Marie, }	Herr Olbrich.
Raimond, }	Herr Globius.
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Blumenreich.
Ein Köhler	Herr Colmar.
Sein Weib	Frau Olbrich.
Sein Bube	Fräul. Holten.
Page	Fräul. Jenco.
Ein Edelmann	Herr Duon.
Ein Ritter	Herr Gehrmann.
Ein Soldat auf dem Thurm	Herr Pagemann.
Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Marschälle. Magistratspersonen. Kofleute und anderes Gefolge.	
Die Handlung ereignet sich theils zu Dom-Remi, einem Dorfe, in den Thälern der Vogesen, an den Ufern der Mos, theils in den Hofsagern zu Chinon an der Bienne und zu Chalons an der Marne, theils zu Rheims und in der Umgegend, in dem Zeitraum von 1429—1431.	

Die neuen Decorationen: 1. Thal von Dom-Remi; 2. Hofsager zu Chinon; 3. Kathedrale zu Rheims; sind aus den Ateliers der Herren: Prof. Brückner, Coburg und Mohrmann, Oldenburg.

Zwischenactsmusik von Godard, Reiffiger, Lindpaintner u. A.

Nach dem 1. und 3. Acte finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 2. März 1896: 70. Vorstellung im Abonnement. Salali! Lustspiel in 4 Acten von R. Stovronek. Die stille Wache. Schwank in 1 Act von R. Stovronek.

Zum Theater gefunden: 1 Paar Militärhandschuhe.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Montag, den 2. März 1896.

70. Vorstellung im Abonnement.

Halali!

Lustspiel in 4 Acten von Richard Stowronek.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Ellnor von Streit	.....	Fräul. Werna.
Gertrud, ihre jüngere Schwester	.....	Fräul. Nojen.
Frau Schettler, ihre Gesellschafterin	.....	Fräul. Wegens.
Grammke, Verwalter	.....	Herr Moritz.
Karl, stud. agr., sein Sohn	.....	Herr Clodius.
Schnabel, Förster	.....	Herr Seydelmann.
Siegfried von Streit-Waltnig, Referendar	.....	Herr Lettinger.
Georg Hartung, Gutsbesitzer auf Maligewen	.....	Herr Droscher.
Noreiz,	.....	Herr Blumenreich.
Michalski,	} Treiber	Herr Brandhorst.
Rebeifat,		Herr Bernhard.
Hannes,	.....	Herr Olbrich.
Ein Diener	.....	Herr Zimmer.
Jagdgehülfen. Jagdgäste. Treiber.	.....

Ort der Handlung: Die Majorats Herrschaft Adl. Groß-Schwentainen in Ostpreußen. Zeit: Die Gegenwart.

Die stille Wache.

Schwank in 1 Aufzuge von Richard Stowronek.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Konful Jansteiner	.....	Herr Seyberlich.
Margarethe, seine Tochter	.....	Fräul. Neffon.
Lieutenant Hedenstedt	.....	Herr Hebeberg.
Hans Bergemann, Einjährig-Freiwilliger, Gefreiter	.....	Herr Lettinger.
Baranski, sein Vater	.....	Herr Blumenreich.
Ein Gefreiter	.....	Herr Schuhmann.
Johann, Diener bei Jansteiner	.....	Herr Hagemann.
Posten	.....	Herr Zimmer.
Grenadiere.	.....

Ort der Handlung: Das Wachtlokal an den Scheibensünden einer größeren Garnisonstadt.
Zeit: Der 24. December.

Zwischenactsmusik:

1. Obersteiger-Marsch von Zeller. 2. „Die Mühle im Schwarzwald“ von Eilenberg. 3. „Donauweibchen“, Walzer von Strauß. 4. Waldesflüster von Czibulka. 5. Ungarische Lustspiel-Ouverture von Keler-Bela.

Nach dem 2. Act des 1. Stückes und vor dem letzten Stück findet je eine längere Pause statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Dienstag, den 3. März 1896: Minna von Barnhelm. Lustspiel in 4 Acten von Lessing.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

82

Dienstag, den 3. März 1896.

71. Vorstellung im Abonnement.

Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Acten von Lessing.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Hebeberg.
Minna von Barnhelm	Fräul. Nerson.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Herr Handtrag.
Franziska, ihr Mädchen	Fräul. Rosen.
Zust. Bedienter des Majors	Herr Seyberlich.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Herr Bender.
Der Wirth	Herr Seydelmann.
Eine Dame in Trauer	Fräul. Orla.
Ein Feldjäger	Herr Schuhmann.
Micaut de la Marliniere	Herr Droescher.
Ein Bedienter	Herr Zimmer.

Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirthshauses und einem daranstoßenden Zimmer.

Zwischenactsmusik:

1. Im leichten Schritt, Marsch von Carl. 2. Gavotte aus „Der Gascoigner“ von Suppé. 3. „Kleine Blumen, kleine Blätter“, Walzer v. Herrmann. 4. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“, von Mendelssohn. 5. Bild aus Oßen von Schumann.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumskloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumskloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Wittwoch, den 4. März 1896: 8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Die Ribelungen. Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Fr. Hebbel. Erster Abend: I. Abtheilung: Der gehörnte Siegfried. Vorspiel in 1 Act. II. Abtheilung: Siegfrieds Tod. Trauerspiel in 5 Acten.

Im Theater gefunden: 1 Paar Gummischuhe. 1 Opernglas.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 4. März 1896.

8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Droscher.

Erster Abend: I. Abtheilung.

Der gehörnte Siegfried.

Vorpiel in einem Aufzuge.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Rumolt, der Küchenmeister	Herr Bernbard.
Hagen Tronje	Herr Bender.	Siegfried	Herr Hebeberg.
Dankwart, dessen Bruder	Herr Handtrag.	Ute, die Wittve König Dankwarts	Fräul. Behrens.
Voller, der Spielmann	Herr Balzer.	Kriemhild, ihre Tochter	Fräul. Barna.
Giselher, } Brüder des Königs	Herr Clodius.	Neden. Volk.	
Gerenot, }	Herr Olbrich.		

Zweite Abtheilung:

Siegfrieds Tod.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.	Siegfried	Herr Hebeberg.
Hagen Tronje	Herr Bender.	Ute	Fräul. Behrens.
Dankwart	Herr Handtrag.	Kriemhild	Fräul. Barna.
Voller	Herr Balzer.	Brunhild, Königin von Jænland	Fräul. Orla.
Giselher	Herr Clodius.	Frigga, ihre Amme	Frau Olbrich.
Gerenot	Herr Olbrich.	Ein Kaplan	Herr Seydelmann.
Wulf, } Neden	Herr Brandhorst.	Ein Kämmerer	Herr Colmar.
Truchß, }	Herr Hagemann.	Neden. Volk. Mägde. Zwerge.	
Rumolt	Herr Bernbard.		

Zwischenactsmusik:

1. Vorpiel von Schumann. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. Ouverture zu „König Stephan“ von Beethoven. 4. Zwischenpiel von Niccini. 5. Jagdouverture von Mehul. 6. Trauermusik von Mozart.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldewey angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lütkeneyer in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Berch in Berlin u. Herrn Hausinspector Mohr.

Größere Pausen finden nach dem ersten und nach dem dritten Aufzuge der II. Abtheilung statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 .
Proszeniumsloge I. Rang (Vorderst.)	3 „ — .	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Proszeniumsloge I. Rang (Hinterst.)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Logensitz I. Rang (Hinterst.)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 3, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr Mittags.

Mittwoch, den 11. März 1896: 9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Die Nibelungen. Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Fr. Hebbel. Zweiter Abend: III. Abtheilung: Kriemhilds Rache. Trauerspiel in 5 Acten.

Donnerstag, den 5. März 1896: Zum ersten Male: Nachruh. Lustspiel in 4 Acten von R. Mich.

Zum Theater gefunden: 1 Regenschirm. 1 Opernglasfuttermal.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

84

Donnerstag, den 5. März 1896.

72. Vorstellung im Abonnement.

➔ Zum ersten Male: ➔

W a c h r u h m.

Lustspiel in 4 Acten von Robert Miß.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Hans Roland, Komponist	Herr Lettinger.
Lenchen, seine Frau	Fräul. Nerson.
Frau Paula Roland, seine Mutter	Fräul. Behrens.
Friedrich Krug, Privatgelehrter	Herr Droescher.
Josephä Bögler	Fräul. Röttschau.
Goltz, Musikverleger	Herr Seydelmann.
Ludwiger, Kapellmeister } des Stadttheaters	Herr Bender.
Dirk Hof, Director }	Herr Schneider.
Klemm	Herr Blumenreich.
Arnstedt, Clavierlehrer	Herr Seyberlich.
Gimborn, Maler.	Herr Hedeberg.
Mali, seine Frau	Fräul. Rosen.
Anna, Dienstmädchen	Fräul. Zenco.
Ein Dienstmann	Herr Duon.
Einige Maler. Herren der Liedertafel.	

Die drei ersten Acte spielen in einer größeren norddeutschen Provinzhauptstadt, der letzte Act spielt in München.
Zwischen dem zweiten und dem dritten Acte liegt ein Zeitraum von 10 Monaten.

Zwischenactsmusik:

1. Kaiser Franz-Marsch von Reich. 2. „Auf den Bergen“ von Jungmann. 3. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ von Mascagni. 4. Ouverture zu „Die weiße Dame“ von Boilbieu.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

➔ Kassen-Preise: ➔

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Freitag, den 6. März 1896: Der neue Herr. Schauspiel in 7 Vorgängen von E. von Wildenbruch.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 6. März 1896.

73. Vorstellung im Abonnement.

Der neue Herr.

Schauspiel in 7 Vorgängen von Ernst von Wildenbruch.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst, später Kurfürst von Brandenburg	Herr Lettinger.
Prinzessin Hollandine von der Pfalz, seine Cousine	Fräul. Warne.
Adam, Graf von Schwarzenberg, Statthalter von Brandenburg, Heermeister des Johanniterordens	Herr Bender.
Moriz August von Nochow,	Herr Hebeberg.
Dietrich von Kraft, } Obersten	Herr Handtrug.
Konrad von Burgsdorf,	Herr Moriz.
Hartmann Goldader,	Herr Brandhorst.
Hoffmann,	Herr Zimmer.
Schapelow, } Oberstleutenants	Herr Meyer.
Dargitz,	Herr Nigrini.
von Waldow,	Herr Hagemann.
Werner von der Schulenburg, Hofherr	Herr Lobius.
Gallas, Oesterreichischer Generalleutnant	Herr Droscher.
Claudine von Nochow, Moriz August's Schwester	Fräul. Nerjon.
Birkentisch, Haushofmeister im Hause Schwarzenbergs	Herr Seydelmann.
Ein Trabant im Hause Schwarzenbergs	Fräul. Falkenburg.
Jacob Blechschmidt, Wirthshausbesitzer	Herr Seyberlich.
Male, seine Frau	Fräul. Wehrens.
Liese, beider Tochter	Fräul. Rosen.
Prediger Bergius	Herr Schneider.
Friesen,	Herr Duon.
Trumbach, } Kammeriere von Berlin	Herr Bernhard.
Schönbrunn, Bürger	Herr Blumenreich.
Nickel Wolltopf, Geselle bei Blechschmidt	Herr Ubrich.
Ein Hof-Jourier.	Herr Colmar.
Friße Storch,	Herr Walzer.
Bärwolf, } Soldaten im Nochow'schen Regiment	Herr Schumann.
Kobow,	Herr Gehrmann.
Die polnische Kathrine,	Frau Ubrich.
Die Louise von Berlin, } Soldaten-Dirnen	Fräul. Born.
Die rotke Stettinerin,	Frau Seyberlich.
Bürger und Bürgerinnen von Berlin.	Soldaten. Soldaten-Dirnen.

Ort: Erster Vorgang zu Rhena in den Niederlanden, alle weiteren Vorgänge in Berlin.
Zeit: Vor und während 1640.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Jensen. 2. Romanze von Riccius. 3. Nocturno von Manns. 4. Allegro von Reiffiger. 5. Turniermarsch von Bach. 6. Königsgrenadiere, Gavotte von Heinrich. 7. Zwischenact von Manns.

Nach dem 2. und nach dem 4. Vorgange Pause von je 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderst)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterst)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
(Hinterst)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 8. März 1896: Nachruh. Lustspiel in 4 Acten von R. Witsch.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

86

Sonntag, den 8. März 1896.

74. Vorstellung im Abonnement.

Nachruhm.

Lustspiel in 4 Acten von Robert Miß.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Hans Roland, Komponist	Herr Lettinger.
Lenchen, seine Frau	Fräul. Nerson.
Frau Paula Roland, seine Mutter	Fräul. Behrens.
Friedrich Krug, Privatgelehrter	Herr Droscher.
Josepha Bögler	Fräul. Röttschau.
Goltz, Musikverleger	Herr Seydelmann.
Lufinger, Kapellmeister } des Stadttheaters	Herr Bender.
Dirkhof, Director }	Herr Schneider.
Klemm	Herr Blumenreich.
Archstedt, Clavierlehrer	Herr Olbrich.
Limborn, Maler.	Herr Hebeberg.
Mali, seine Frau	Fräul. Rosen.
Anna, Dienstmädchen	Fräul. Zenco.
Ein Dienstmann	Herr Duon.
Einige Maler. Herren der Liedertafel.	

Die drei ersten Acte spielen in einer größeren norddeutschen Provinzhauptstadt, der letzte Act spielt in München.
Zwischen dem zweiten und dem dritten Acte liegt ein Zeitraum von 10 Monaten.

Zwischenactsmusik:

1. Kaiser Franz-Marsch von Resch. 2. „Auf den Bergen“ von Jungmann. 3. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ von Mascagni. 4. Overture zu „Die weiße Dame“ von Boildieu.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 9. März 1896: Die Braut von Messina. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

87

Montag, den 9. März 1896.

75. Vorstellung im Abonnement.

Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder.

Ein Trauerspiel mit Chören in 5 Scenen von Friedrich Schiller.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Fräul. Orta.
Don Manuel, } ihre Söhne	Herr Hebeberg.
Don Cesar, }	Herr Lettinger.
Beatrice, ihre Tochter	Fräul. Nerson.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	Herr Seydelmann.
Cajetan,	Herr Bender.
Berengar, } im Gefolge des Don Manuel	Herr Droescher.
Manfred, }	Herr Handtrag.
Tristan,	Herr Schuhmann.
Erster } Ritter des Don Manuel	Herr Schneider.
Zweiter }	Herr Colmar.
Bohemund, } im Gefolge des Don Cesar	Herr Moriz.
Roger, }	Herr Balzer.
Hypolyt,	Herr Clodius.
Erster } Ritter des Cesar	Herr Brandhorst.
Zweiter }	Herr Hagemann.
Dritter }	Herr Bernhard.
Erster Bote	Fräul. Kerja.
Zweiter Bote	Fräul. Mollnar.
Die Ältesten von Messina.	

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Jensen. 2. Bild aus Osten von Schumann. 3. Ouverture zu „Joseph“ von Mehul. 4. Etoile du Soir von Rubinstein. 5. Trauermarsch von Beethoven.

Nach dem 3. Scene Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Dienstag, den 10. März 1896: Minna von Barnhelm. Lustspiel in 5 Acten von Lessing.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas, 1 Paar Handschuhe, 1 Geldstück.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

88

Dienstag, den 10. März 1896.

76. Vorstellung im Abonnement.

Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Acten von Lessing.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Hebeberg.
Minna von Barnhelm	Fräul. Nerson.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Herr Handtrag.
Franziska, ihr Mädchen	Fräul. Rosen.
Zust, Bedienter des Majors	Herr Blumenreich.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors.	Herr Bender.
Der Wirth	Herr Seydelmann.
Eine Dame in Trauer	Fräul. Orta.
Ein Feldjäger	Herr Schuhmann.
Riccant de la Marliniere	Herr Droescher.
Ein Bedienter	Herr Zimmer.

Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirthshauses und einem daranstoßenden Zimmer.

Zwischenactsmusik:

1. Im leichten Schritt, Marsch von Carl. 2. Gavotte aus „Der Gasconner“ von Suppé. 3. „Kleine Blumen, kleine Blätter“, Walzer v. Herrmann. 4. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“, von Mendelssohn. 5. Bild aus Osten von Schumann.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetplatz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 11. März 1896: **9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.**
Die Nibelungen. Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Fr. Hebbel. Zweiter Abend: III. Abtheilung:
Kriemhilds Rache. Trauerspiel in 5 Acten.

Donnerstag, den 12. März 1896: **Ein Erfolg.** Lustspiel in 4 Acten von P. Lindau.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 11. März 1896.

9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel.

Regie: Herr Droeßcher.

Zweiter Abend: dritte Abtheilung:

Kriemhilds Rache.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Herr Lettinger.
Hagen Tronje	Herr Bender.
Volkher	Herr Balger.
Dankwart	Herr Handtrag.
Rumolt	Herr Bernhard.
Giselher	Herr Glorius.
Geremot	Herr Ulrich.
Kaplan	Herr Duon.
König Egel	Herr Droeßcher.
Dietrich von Bern	Herr Hebeberg.
Hilibrant, sein Waffenmeister	Herr Brandhorst.
Markgraf Rüdiger	Herr Seydelmann.
Tring, } nordische Könige	Herr Schneider.
Thüring, }	Herr Hagemann.
Werbil, } Etyels Geiger	Herr Moriz.
Swemmel, }	Herr Nigrini.
Ute	Fräul. Behrens.
Kriemhild	Fräul. Barna.
Götelinde, Rüdigers Gemahlin	Fräul. Orla.
Gudrun, deren Tochter	Fräul. Verjon.
Ein Pilgrim	Herr Zimmer.
Ein Heune	Herr Gehrmann.
Dmit, ein Kind.	H. Trein.
Edewart	Herr Colmar.

Zwischenactsmusik:

1. Festmarsch von Mendelssohn. 2. Motive aus „Die Walküre“ von Wagner. 3. 2 Stücke aus „Tannhäuser“ von Rubinstein. 4. Marsch aus „Ruinen von Athen“ von Beethoven. 5. Ouverture von Bach.

Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Goldwey angefertigt. Die neuen Decorationen sind aus den Ateliers der Herren Professor Lütkeneyer in Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Rüstungen u. Waffen sind von Herrn Hoflieferanten Verch in Berlin u. Herrn Hausinspecteur Mohr.

Größere Pausen finden nach dem zweiten und dritten Aufzuge statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Vogensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Vogensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Vogensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassendöffnung 3, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr Mittags.

Mittwoch, den 25. März 1896: 10. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Journalisten. Lustspiel in 4 Acten von G. Freytag.

Donnerstag, den 12. März 1896: Nachruhm. Lustspiel in 4 Acten von R. Mich.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg. 90

Donnerstag, den 12. März 1896.

77. Vorstellung im Abonnement.

Nachruhm.

Lustspiel in 4 Acten von Robert Mijsch.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Hans Roland, Komponist	Herr Lettinger.
Lenchen, seine Frau	Fräul. Kerjon.
Frau Paula Roland, seine Mutter	Fräul. Behrens.
Friedrich Krug, Privatgelehrter	Herr Droescher.
Josepha Bögler	Fräul. Rosen.
Golz, Musikverleger	Herr Seydelmann.
Lucfinger, Kapellmeister } des Stadttheaters	Herr Bender.
Dirk Hof, Director	Herr Schneider.
Klemm	Herr Blumenreich.
Kunstedt, Clavierlehrer	Herr Olbrich.
Limborn, Maler.	Herr Hebeberg.
Mali, seine Frau	Fräul. Kerfa.
Anna, Dienstmädchen	Fräul. Zenco.
Ein Dienstmann	Herr Duon.
Einige Maler. Herren der Liedertafel.	

Die drei ersten Acte spielen in einer größeren norddeutschen Provinzhauptstadt, der letzte Act spielt in München. Zwischen dem zweiten und dem dritten Acte liegt ein Zeitraum von 10 Monaten.

Zwischenactsmusik:

1. Kaiser Franz-Marsch von Resch. 2. „Auf den Bergen“ von Jungmann. 3. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ von Mascagni. 4. Ouverture zu „Die weiße Dame“ von Boildien.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 .
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Freitag, den 13. März 1896: **Haus Fourchambault.** Schauspiel in 5 Acten von E. Augier.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg. 91

Freitag, den 13. März 1896.

78. Vorstellung im Abonnement.

Haus Fourchambault.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Emile Augier. Deutsch von Gottlieb Ritter.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Fourchambault, Banquier	Herr Bender.
Frau Fourchambault	Fräul. Behrens.
Leopold, } ihre Kinder	Herr Clodius.
Blanche, }	Fräul. Rosen.
Marie Letellier	Fräul. Nerfon.
Frau Bernard	Fräul. Dila.
Bernard, ihr Sohn	Herr Droescher.
Baron Rastiboulois, Präfect	Herr Seydelmann.
Germain, Bedienter in Haus Fourchambault	Herr Zimmer.
Ein alter Diener	Herr Hagemann.

Der erste und vierte Aufzug spielen bei, die anderen in Havre.

Zwischenactsmusik:

1. Allegro von Reissiger. 2. Pizzicato von Delibes. 3. Bild aus Osten von Schumann. 4. Overture zu „Zampa“ von Herold. 5. Angelus von Massenet.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 15. März 1896: Das Käthchen von Heilbronn. Historisches Schauspiel in 5 Acten von H. von Kleist.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 15. März 1896.

79. Vorstellung im Abonnement.

Das Käthchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe.

Historisches Nitterschauspiel in 5 Aufzügen von H. v. Kleist.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Der Kaiser	Herr Handtrag.
Gebhardt, Erzbischof von Worms	Herr Zimmer.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl	Herr Heberg.
Gräfin Helena, seine Mutter	Fräul. Orla.
Eleonore, ihre Nichte	Fräul. Michaelis.
Nitter Flammberg, des Grafen Vasall	Herr Globius.
Gottschalk, sein Knecht	Herr Seydelmann.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Frau Ulbrich.
Kunigunde von Thurned	Fräul. Barna.
Nofalie, ihre Kammerzofe	Fräul. Wollnar.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Bender.
Käthchen, seine Tochter	Fräul. Rosen.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herr Lettinger.
Georg von Waldstätten, sein Freund	Herr Ulbrich.
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens	Herr Droscher.
Friedrich von Herrnsstadt, } seine Freunde	Herr Valser.
Eginhardt von der Wart, } Ritters	Herr Schulmann.
Wepflaf, } Ritter	Herr Hagemann.
Schauermann, } Ritter	Herr Müller.
Graf Otto von der Gläße, } Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Schneider.
Wenzel von Nachheim, } Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Brandhorst.
Dans von Bärenklau, } Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Zimmer.
Jacob Pech, Gastwirth	Herr Blumenreich.
Herr von Thurned	Herr Gehrmann.
Erste } Tante Kunigundens	Fräul. Grube.
Zweite } Tante Kunigundens	Frau Seydelich.
Dritter } Köhler	Herr Bernhard.
Vierter } Köhler	Herr Colmar.
Ein Köhlerjunge	Fräul. Kerfa.
Ein Nachwächter	Herr Kigini.
Ein Herold	Herr Brandhorst.
Ein Pfortner	Herr Duon.
Nitter, Diener, Häfcher, Knechte, Boten, Volk.	

Die Handlung spielt in Schwaben.

Zwischenactsmusik von Kalliwoda, Gounod, Mozart, Reinecke u. a.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die Maschinerie-Einrichtung des Schloßbrandes ist von Herrn Hoftheater-Maschinisten Duphorn.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderst.)	3 " "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz I. Rang (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 16. März 1896: Durch's Ohr. Lustspiel in 3 Acten von W. Jordan. Post festum.
Lustspiel in 1 Act von E. Wichert.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 17. März 1896.

81. Vorstellung im Abonnement.

Ich heirate meine Tochter.

Lustspiel in 1 Act von H. J. Groß von Trokau.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Baronin von Sassen	Fräul. Behrens.
Ottmar von Sassen, Rittmeister, deren Sohn	Herr Droscher.
Alice von Sassen	Fräul. Rosen.
Johann, des Rittmeisters Diener	Herr Elbrich.
Ein Kofferträger.	

Pension Schölller.

Posse in 3 Acten, nach einer Idee von W. Jacoby, von Carl Laufs.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Philipp Klapproth	Herr Blumenreich.
Ulrike Sprosser, Wittve, seine Schwester	Fräul. Grube.
Ida, deren Töchter	Fräul. Rosen.
Franziska, }	Fräul. Michaelis.
Alfred Klapproth	Herr Clodius.
Ernst Kisting, Maler, Alfred's Freund	Herr Schuhmann.
Heinz Bernhardt	Herr Balzer.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Frau Elbrich.
Schölller, ehemaliger Musikdirector	Herr Seydelmann.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Fräul. Behrens.
Friederike, ihre Tochter	Fräul. Neujon.
Eugen Rumpel	Herr Lettinger.
Gröber, Major a. D.	Herr Moriz.
Jean, Zahlfellner	Herr Hagemann.
Ein Kellner	Herr Nigri.
Erster Gast	Herr Brandhorst.
Zweiter Gast	Herr Zimmer.
Ein Blumenmädchen	Fräul. Mollnar.

Zwischenactsmusik:

1. „In Reih und Glied“, Marsch von Willöder. 2. Brautwalzer von Waldteufel. 3. Lancier à la Cour von Ranné. 4. Gavotte von Pauling.

Nach dem ersten Stück und nach dem zweiten Act des zweiten Stückes finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M 75 J.
Prosceniumskloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Vogensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumskloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Vogensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Ampitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 18. März 1896: 7. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.

Donnerstag, den 19. März 1896: Die Goldprobe. Komödie in 5 Acten von Augier und Sandeau. Deutsch von K. Saar.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

95

Donnerstag, den 19. März 1896.

82. Vorstellung im Abonnement.

Die Goldprobe. (La Pierre de Touche.)

Komödie in 5 Acten von Augier und Sandeau. Deutsch von Karl Saar.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Franz Wagner, Tontünstler	Herr Lettinger.
Friederike	Fräul. Nerson.
Spiegel	Herr Droescher.
Freiherr von Berghausen	Herr Seydelmann.
Gräfin von Schwarzenfeld	Fräul. Orla.
Dorothee	Fräul. Rosen.
Gottlieb, Notar	Herr Olbrich.
Sturz, Schloßverwalter	Herr Brandhorst.
Ein Diener des Barons	Herr Nigrini.
Erster } Diener	Herr Hagemann.
Zweiter }	Herr Gehrmann.
Ein Postbote	Herr Zimmer.

Das Stück spielt in unserer Zeit in einem deutschen Fürstenthume.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Schubert. 2. „Hans und Hanne“, Polka von Carl. 3. Wiegenlied von Jungmann. 4. Fete Bohême von Massenet. 5. „Auf Urlaub“, Galopp von Fahrbach.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumslage I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumslage I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Freitag, den 20. März 1896: Zum ersten Male: Prinz Methusalem. Operette in 3 Acten von J. Strauß.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 20. März 1896.

83. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Prinz Methusalem.

Operette in 3 Acten von Wilder und Delacour, bearbeitet von G. Treumann.

Musik von J. Strauß.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Sigismund, Fürst von Trocadero	Herr Blumenreich.
Pulcinella, seine Tochter	Fräul. Perja.
Marchese Carbonazzi, Conzeils-Präsident	Herr Glodius.
Conte Vulcanio, Ober-Ceremonienmeister	Herr Moriz.
Cyprian, Herzog von Mikarat	Herr Seydelmann.
Sophistita, dessen Gemahlin	Fräul. Behrens.
Prinz Methusalem, ihr Sohn	Fräul. Körschau.
Trombonius, Componist	Herr Walzer.
Brucco, Hotel-Besitzer	Herr Stein.
Gasparo, sein Sohn	Fräul. Kempf.
Mandelbaum, } Abgesandte von Mikarat	Herr Schneider.
Feuerstein, }	Herr Handtrag.
Signora Ernesta, } Ehrendamen der Prinzessin Pulcinella	Fräul. Grube.
Signora Arabella, }	Fräul. Michaelis.
Carlo, }	Fräul. Wollmar.
Pietro, }	Fräul. Jenco.
Francesco, } Pagen des Fürsten Sigismund	Frau Stein.
Enrico, }	Fräul. Falkenburg.
Spadi, Lieutenant der Cavallerie	Herr Schuhmann.
Ein Courier	Herr Schneider.
Erster } Bravo	Herr Ehrlich.
Zweiter } "	Herr Nigrini.
Dritter } "	Herr Hagemann.
Vierter } "	Herr Brandhorst.
Eine Bürgerfrau	Frau Ehrlich.
Erster } Bürger	Herr Colmar.
Zweiter } "	Herr Bernhard.
Ein Nachwächter	Herr Schuhmann.

Hofherren und Damen, Militanten, Sänger, Pagen, Künstler, Schüler und Volk.
Die Handlung spielt in Trocadero.

Nach dem 1. und 2. Acte finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Ampftheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 22. März 1896: **Prinz Methusalem.** Operette in 3 Acten von J. Strauß.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 22. März 1896.

84. Vorstellung im Abonnement.

➔ Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit. ➔

Prinz Methusalem.

Operette in 3 Acten von Wilder und Delacour, bearbeitet von G. Trenmann.

Musik von J. Strauß.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Sigismund, Fürst von Trocadero	Der Blumenreich.
Pulcinella, seine Tochter	Fräul. Kera.
Marchese Carbonazzi, Conseils-Präsident	Herr Glodius.
Conte Vulcano, Ober-Ceremonienmeister	Herr Moitz.
Cyprian, Herzog von Nifarat	Herr Seydelmann.
Sophijita, dessen Gemahlin	Fräul. Behrens.
Prinz Methusalem, ihr Sohn	Fräul. Köttschau.
Trombonius, Componist	Herr Valher.
Brauco, Hotel-Besitzer	Herr Stein.
Gasparo, sein Sohn	Fräul. Kempf.
Mandelbaum, } Abgesandte von Nifarat	Herr Schneider.
Feuerstein, }	Herr Handtag.
Signora Ernesta, } Ehrendamen der Prinzessin Pulcinella	Fräul. Grabe.
Signora Arabella, }	Fräul. Michaelis.
Carlo, }	Fräul. Mollnar.
Pietro, }	Fräul. Jenco.
Francesco, } Fogen des Fürsten Sigismund	Frau Stein.
Enrico, }	Fräul. Falkenburg.
Spadi, Lieutenant der Cavallerie	Herr Schuhmann.
Ein Courier	Herr Schneider.
Erster	Herr Olbrich.
Zweiter } Bravo	Herr Nigrini.
Dritter }	Herr Hagemann.
Vierter }	Herr Brandhorst.
Eine Bürgerfrau	Frau Olbrich.
Erster } Bürger	Herr Colmar.
Zweiter }	Herr Bernhard.
Ein Nachtwächter	Herr Schuhmann.

Höfherren und Damen, Musikanten, Sänger, Fogen, Künstler, Schüler und Volk.
Die Handlung spielt in Trocadero.

Nach dem 1. und 2. Acte finden längere Pausen statt.

➔ Kassen-Preise: ➔

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 23. März 1896: **Durch's Ohr.** Lustspiel in 3 Acten von W. Jordan. **Post festum.** Lustspiel in 1 Act von G. Wichert.

Im Theater gefunden: 1 Paar Handschuhe, 1 Taschentuch, 1 Opernglas, 1 Regenschirm.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

98

Montag, den 23. März 1896.

85. Vorstellung im Abonnement.

Durch's Ohr.

Lustspiel in 3 Acten von Wilhelm Jordan.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer,	} Universitätsfreunde	Herr Droescher.
Robert, Advokat,		Herr Hebeberg.
Mara,	} Schwestern	Fräul. Nerson.
Mathilde,		Fräul. Warne.

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

Post Festum.

Lustspiel in 1 Aufzuge von G. Wichert.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

General a. D. von Oberberg	Herr Bender.
Mathilde, seine Frau	Fräul. Behrens.
Frida, seine Tochter	Fräul. Rosen.
Emilie von Lautern, ihre Freundin	Fräul. Michaelis.
Professor Walter Stern	Herr Droescher.
Regierungs-Assessor Fritz von Brunnen.	Herr Clodius.
Ein Lohndiener	Herr Hagemann.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Kempf.

Ort der Handlung: Bei General Oberberg. Zeit: Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. „Frisch auf“, Marsch von Gurth. 2. „Land und Leute“, Polka von Carl. 3. „Am Neckarstrande“, Walzer von Millöder. 4. „Ungarische Lustspielouverture“ von Keler-Bela.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Dienstag, den 24. März 1896: 87. Vorstellung im Abonnement. Ich heirathe meine Tochter. Lustspiel in 1 Act von G. von Trochan. Pension Schöller. Posse in 3 Acten von C. Laufs.

Oldenburg. Schulzische Hof-Buchdruckerei.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 24. März 1896.

87. Vorstellung im Abonnement.

Ich heirate meine Tochter.

Lustspiel in 1 Act von A. J. Groß von Trokau.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Baronin von Sassen	Fräul. Behrens.
Ottmar von Sassen, Rittmeister, deren Sohn	Herr Droscher.
Mlice von Sassen	Fräul. Rosen.
Johann, des Rittmeisters Bursche	Herr Olbrich.
Ein Koffertträger.	

Pension Schöllner.

Poße in 3 Acten, nach einer Idee von W. Jacoby, von Carl Laus.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Philipp Klapproth	Herr Blumenreich.
Ulrike Sprosser, Wittwe, seine Schwester	Fräul. Grube.
Ida, } deren Töchter	Fräul. Rosen.
Franziska, }	Fräul. Michaelis.
Alfred Klapproth	Herr Olbrich.
Ernst Kisting, Maler, Alfred's Freund	Herr Schumann.
Fritz Bernhardt	Herr Walzer.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Frau Olbrich.
Schöllner, ehemaliger Musikdirector	Herr Seydelmann.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Fräul. Behrens.
Friederike, ihre Tochter	Fräul. Nerson.
Eugen Kämpel	Herr Lettinger.
Grüber, Major a. D.	Herr Moriz.
Jean, Juhlklerner	Herr Hagemann.
Ein Kellner	Herr Nigini.
Erster Gast	Herr Brandhorst.
Zweiter Gast	Herr Zimmer.
Ein Blumenmädchen	Fräul. Mollnar.

Zwischenactsmusik:

1. „In Reich und Gluck“, Marsch von Willöcker.
2. Brautwalzer von Walztenfel.
3. Lancier à la Cour von Manns.
4. Gavotte von Pauling.

Nach dem ersten Stück und nach dem zweiten Act des zweiten Stückes finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 — —	Logensitz II. Rang	1 — 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 — 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Wittwoch, den 25. März 1896: 10. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Journalisten. Lustspiel in 4 Acten von G. Freytag.

Donnerstag, den 26. März 1896: Keine Vorstellung.

Freitag, den 27. März 1896: 86. Vorstellung im Abonnement. Prinz Methusalem. Operette in 3 Acten von J. Strauß.

Seite 87. Vorstellung im Abonnement.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

100

Mittwoch, den 25. März 1896.

10. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Acten von Gustav Freytag.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Oberst a. D. Berg	Herr Bender.
Ida, seine Tochter	Fräul. Rosen.
Adelheid Munez	Fräul. Warna.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Balzer.
Professor Oldendorf, Redacteur	Herr Hebeberg.
Conrad Volz, Redacteur	Herr Droescher.
Bellmaus, Mitarbeiter	Herr Globius.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Olbrich.
Körner	Herr Gehrman.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Colmar.
Müller, Faktotum	Herr Duon.
Blumenberg, Redacteur	Herr Stein.
Schmuck, Mitarbeiter,	Herr Moriz.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Herr Blumenreich.
Lotte, seine Frau	Frau Olbrich.
Bertha, ihre Tochter	Frau Stein.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Herr Brandhorst.
Fritz, sein Sohn	Herr Schuhmann.
Zustizrath Schwarz	Herr Schneider.
Ein fremde Tänzerin	Fräul. Kersa.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herr Seydelmann.
Karl, Bedienter des Obersten	Herr Zimmer.
Ein Kellner	Herr Nigrini.
Deputationen der Bürgerschaft.	

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Zwischenactsmusik:

1. Nnette-Marsch von Strauß.
2. Brautwalzer von Waldteufel.
3. Overture zu „Rosamunde“, von Schubert.
4. „Durchhaus modern“, Galopp von Millöder.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 3 Uhr, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr Mittags.

Mittwoch, den 8. April 1896: 11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Prinz Methusalem. Operette in 3 Acten von J. Strauß.

Donnerstag, den 26. März 1896: Keine Vorstellung.

Freitag, den 27. März 1896: 86. Vorstellung im Abonnement. Prinz Methusalem. Operette in 3 Acten von J. Strauß.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 27. März 1896.

86. Vorstellung im Abonnement.

Prinz Methusalem.

Operette in 3 Acten von Wilder und Delacour, bearbeitet von C. Treumann.

Musik von J. Strauß.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Sigismund, Fürst von Trocadero	Herr Blumenreich.
Bulcinella, seine Tochter	Fräul. Perja.
Marchese Carbonazzi, Conseils-Präsident	Herr Brandhorst.
Conte Vulcanio, Ober-Ceremonienmeister	Herr Moriz.
Cyprian, Herzog von Rifarat	Herr Seydelmann.
Sophistila, dessen Gemahlin	Fräul. Behrens.
Prinz Methusalem, ihr Sohn	Fräul. Köstschau.
Trombonius, Componist	Herr Walzer.
Brusco, Hotel-Besitzer	Herr Stein.
Gasparo, sein Sohn	Herr Veinhard.
Wandelbaum, } Abgesandte von Rifarat	Herr Schneider.
Feuerstein, }	Herr Handtrug.
Signora Ernesta, } Ehrendamen der Prinzessin Bulcinella	Fräul. Grube.
Signora Arabella, }	Fräul. Michaelis.
Carlo, }	Fräul. Wollmar.
Pietro, }	Fräul. Jenco.
Francesco, } Pagen des Fürsten Sigismund	Frau Stein.
Enrico, }	Fräul. Falkenburg.
Spadi, Lieutenant der Cavallerie	Herr Schuhmann.
Ein Courier	Herr Schneider.
Erster	Herr Ehrlich.
Zweiter } Bravo	Herr Nigrini.
Dritter }	Herr Hagemann.
Vierter }	Herr Brandhorst.
Eine Bürgersfrau	Frau Ehrlich.
Erster } Bürger	Herr Colmar.
Zweiter }	Herr Veinhard.
Ein Nachtwächter	Herr Schuhmann.

Hofherren und Damen, Musikanten, Sänger, Pagen, Künstler, Schüler und Volk.
Die Handlung spielt in Trocadero.

Nach dem 1. und 2. Acte finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetstisch	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 29. März 1896: Zum ersten Male: **Annalen von Mönchgut.** Original-Volksstück in 5 Acten von G. H. Kruse und F. Silesius.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas, 1 Taschentuch, 1 Paar Handschuhe.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 29. März 1896.

88. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Annellen von Mönchgut

oder:

Die Probe-Ehe.

Original-Vollstück in 5 Acten von G. R. Kruse und F. Silesius.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Geheimrätin von Westernburg	Fräul. Orla.
Tosca, ihre Tochter	Fräul. Worna.
von Dona, Regierungsassessor	Herr Droscher.
Dr. Alfred Salbern, Schriftsteller	Herr Hebeberg.
Jochen Müller, ein reicher Bauer auf Mönchgut	Herr Seyberlich.
Johann, sein Sohn, Unteroffizier	Herr Lettinger.
Dürten, Jochen's Mutter	Fräul. Behrens.
Annellen, deren Schwefertochter.	Fräul. Köstichau.
Klas,	Herr Brandhorst.
Mariken, } in Jochen's Diensten	Fräul. Born.
Hieten, Dienstmädchen	Fräul. Jenco.
Ein Kutischer	Herr Duon.
Ausrufer einer Menagerie	Herr Stein.
Die Oratelrau	Frau Brandhorst.
Büffelbudenbesitzer	Herr Zimmer.
Büffelverkäufer	Fräul. Holten.
Budenbesitzer	Herr Bernhard.
Der Hochzeitsbitter	Herr Hagemann.
Der Schenker	Herr Ulbrich.
Jahrmaktsverkäufer, Bauern, Bäuerinnen, Städter, Volk, Mönchguter Bauern.	

Ort der Handlung: Insel Rügen. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. Vermählungsfeier-Marsch von Rust.
2. Romanze von Niccius.
3. „Pfingstblüthen“, Volks-Mazurka von Czibulka.
4. „Meiselust“, Overture von Lobe.
5. Sylphiden-Gavotte von Lehar.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquettsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Die Abonnementsbillets der V. Serie (Nr. 89—110) sind am Montag, den 30. d. M., Vormittags von 10¹/₂ bis 12³/₄ und Nachmittags von 3¹/₂ bis 5 Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Montag, den 30. März 1896: Die Goldprobe. Komödie in 5 Acten von Augier und Sandeau. Deutsch von H. Saar.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

103

Montag, den 30. März 1896.

89. Vorstellung im Abonnement.

Die Goldprobe. (La Pierre de Touche.)

Komödie in 5 Acten von Augier und Sandeau. Deutsch von Karl Saar.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Franz Wagner, Tonkünstler	Herr Lettinger.
Friederike	Fräul. Nerson.
Spiegel	Herr Droescher.
Freiherr von Berghausen	Herr Seydelmann.
Gräfin von Schwarzenfeld	Fräul. Orla.
Dorothee	Fräul. Rosen.
Gottlieb, Notar	Herr Olbrich.
Sturz, Schloßverwalter	Herr Brandhorst.
Ein Diener des Barons	Herr Nigrini.
Erster } Diener	Herr Hagemann.
Zweiter }	Herr Gehrman.
Ein Postbote	Herr Zimmer.

Das Stück spielt in unserer Zeit in einem deutschen Fürstenthume.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Schubert. 2. „Hans und Hanne“, Polka von Carl. 3. Wiegenlied von Jungmann. 4. Fete Bohême von Raffenet. 5. „Auf Urlaub“, Galopp von Fahrbach.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumstage I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Proszeniumstage I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Logensitz „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Dienstag, den 31. März 1896: Die Jungfrau von Orleans. Romantische Tragödie in 5 Acten von Schiller.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Dienstag, den 31. März 1896.

90. Vorstellung im Abonnement.

Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Herr Droscher.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräul. Orla.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Harriet.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Seyberlich.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Hedberg.
La Hire, } königliche Offiziere	Herr Walzer.
Du Chatel, }	Herr Zimmer.
Erzbischof von Rheims	Herr Seydelmann.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Bernhard.
Naoul, ein lothringischer Ritter	Herr Moritz.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Bender.
Lionel, } englischer Anführer	Herr Lettinger.
Faustol, }	Herr Schuhmann.
Rathsherr von Orleans	Herr Schneider.
Ein englischer Herold	Herr Brandhorst.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Handtrag.
Margot, } seine Töchter	Fräul. Rosen.
Louison, }	Fräul. Michaelis.
Johanna, }	Fräul. Nerjon.
Etienne, } ihre Freier	Herr Nigrini.
Glaude Marie, }	Herr Olbrich.
Raimond, }	Herr Glodius.
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Blumenreich.
Ein Köhler	Herr Colmar.
Sein Weib	Jean Olbrich.
Sein Bube	Fräul. Holten.
Page	Fräul. Jenco.
Ein Edelmann	Herr Duon.
Ein Ritter	Herr Gehrmann.
Ein Soldat auf dem Thurm	Herr Hagemann.
Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Marschälle. Magistratspersonen. Hofleute und anderes Gefolge.	

Die neuen Decorationen: 1. Thal von Dom-Remi; 2. Hoflager zu Chinon; 3. Kathedrale zu Rheims; sind aus den Ateliers der Herren: Prof. Lüttkemeyer, Coburg und Hoftheatermaler Mohrmann, Oldenburg.

Zwischenactsmusik von Godard, Reißiger, Lindpaintner u. A.

Nach dem 1. und 3. Acte finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 1. April 1896: 8. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.

Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. April 1896: Keine Vorstellungen.

Sonntag, den 5. April 1896: Julius Cäsar. Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

105

Sonntag, den 5. April 1896.

91. Vorstellung im Abonnement.

Julius Cäsar.

Dramenstück in 5 Aufzügen von W. Shakespeare.
Uebersetzt von A. W. v. Schlegel.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Julius Cäsar	Herr Droescher.	Messala, } Freunde des Brutus . . .	Herr Brandhorst.
Octavius Cäsar	Herr Clodius.	Volumnius, } und Cassius	Herr Zimmer.
Marcus Antonius	Herr Lettinger.	Varro, }	Fräul. Falkenburg.
Publius, } Senatoren	Herr Zimmer.	Strato, } Diener des Brutus	Herr Olbrich.
Popilius Lena, }	Herr Hagemann.	Lucius, }	Fräul. Rosen.
Marcus Brutus, }	Herr Hebeberg.	Pindarus, Diener des Cassius	Fräul. Harriet.
Cassius, }	Herr Bender.	Calpurnia, Gemahlin des Julius Cäsar	Fräul. Dela.
Caesa, } Verschworene	Herr Moriz.	Portia, Gemahlin des Brutus	Fräul. Warna.
Trebbonius, } gegen	Herr Schuhmann.	Diener des Cäsar	Frau Stein.
Decius Brutus, } Julius Cäsar	Herr Blumenreich.	Diener des Mark Anton	Fräul. Kerson.
Metellus Cimber, }	Herr Olbrich.	Diener des Octavius	Fräul. Kerfa.
Cinna	Herr Bernhard.	Erster }	Herr Seyberlich.
Flavius, } Tribunen	Herr Handtrug.	Zweiter } Bürger	Herr Seydelmann.
Marullus, }	Herr Stein.	Dritter }	Herr Balzer.
Artemidorus, ein Sophist von Knidos	Herr Colmar.	Vierter }	Herr Schneider.
Ein Wahrsager	Herr Brandhorst.	Erster } Soldat	Herr Bernhard.
Cinna, ein Poet	Herr Duon.	Zweiter }	Herr Nigrini.
Lucilius, } Freunde des Brutus	Herr Hagemann.	Senatoren, Bürger, Wache, Gefolge, u.	
Titinius, } und Cassius	Herr Schuhmann.		

Die Scene ist einen großen Theil des Stückes hindurch zu Rom, nachher zu Sardes und bei Philippis.

Die neuen Decorationen: „Straße in Rom“; „Garten des Brutus“; „Capitol“; sind aus dem Atelier des Herrn Hoftheatermalers Mohrmann hier selbst.

Zwischenactsmusik von Flotow, Reinecke, Mendelssohn u. A.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 6. April 1896: Zum ersten Male: Ein toller Einfall. Schwank in 4 Acten von C. Laufs.

Sonntag, den 29. März 1896 ist auf dem III. Rang ein Hut vertauscht, derselbe kann im Theater gegen den dort befindlichen in Empfang genommen werden.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

106

Montag, den 6. April 1896.

92. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Ein toller Einfall.

Schwank in 4 Aufzügen von Carl Laufs.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Theodor Steintopf	Herr Seyberlich.
Friederike, seine Gattin	Fräul. Warna.
Emmy, seine Tochter erster Ehe	Fräul. Michaelis.
Ernst Lüders, sein Nefse, Student der Medizin	Herr Lettinger.
Birnstiel, Wächter des Corps Hassia	Herr Seydelmann.
Gustav Krönlein, Musikdirector	Herr Droscher.
Julius Knöpfler	Herr Schuhmann.
Fifi Dritanska, Operettensängerin	Fräul. Kerfa.
Abalbert Bender	Herr Blumenreich.
Veronika, seine Gattin	Fräul. Behrens.
Eva, deren Tochter	Fräul. Rosen.
August Pulvermann	Herr Albrich.
Cäsar von Schmetting	Herr Glodius.
Wittwe Müller	Frau Albrich.
Knorr, Schuhmachermeister.	Herr Hagemann.
Franz, Diener	Herr Schneider.
Liesbeth, Dienstmädchen } bei Steintopfs	Fräul. Holten.
Anna, Fisis Kammermädchen.	Fräul. Benco.
Ein Exekutor	Herr Handtrag.
Ein Hausknecht	Herr Colmar.
Ein Briefträger	Herr Rigrini.
Ein Telegraphenbote	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Salon im Hause Steintopfs in Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug, sowie dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Tagen.
Der dritte und vierte Aufzug spielen an einem Tage.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parkersitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquettitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 7. April 1896: Prinz Methusalem. Operette in 3 Acten von J. Strauß.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 7. April 1896.

93. Vorstellung im Abonnement.

Prinz Methusalem.

Operette in 3 Acten von Wilder und Delacour, bearbeitet von C. Treumann.

Musik von J. Strauß.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Sigismund, Fürst von Trocadero	Herr Blumenreich.
Pulcinella, seine Tochter	Fräul. Kerja.
Marchese Carbonazzi, Conseils-Präsident	Herr Brandhorst.
Conte Vulcanio, Ober-Ceremonienmeister	Herr Moriz.
Cyprian, Herzog von Nikaral	Herr Seydelmann.
Sophistika, dessen Gemahlin	Fräul. Behrens.
Prinz Methusalem, ihr Sohn	Fräul. Köstschau
Trombonius, Componist	Herr Balzer.
Brunco, Hotel-Besitzer	Herr Stein.
Gasparo, sein Sohn	Herr Bernhard.
Mandelbaum, } Abgesandte von Nikaral	Herr Schneider.
Feuerstein, }	Herr Handtrog.
Signora Ernesta, } Ehrendamen der Prinzessin Pulcinella	Fräul. Grube.
Signora Arabella, }	Fräul. Michaelis.
Carlo, }	Fräul. Mollnar.
Pietro, }	Fräul. Jenco.
Francesco, } Fagen des Fürsten Sigismund	Frau Stein.
Enrico, }	Fräul. Falkenburg.
Spadi, Lieutenant der Cavallerie	Herr Schuhmann.
Ein Courier	Herr Schneider.
Erster } Bravo	Herr Ehrlich.
Zweiter } Bravo	Herr Rigrini.
Dritter } Bravo	Herr Hagemann.
Viertes } Bravo	Herr Brandhorst.
Eine Bürgerfrau	Frau Ehrlich.
Erster } Bürger	Herr Colmar.
Zweiter } Bürger	Herr Bernhard.
Ein Nachtwächter	Herr Schuhmann.

Hofherren und Damen, Musikanten, Sänger, Fagen, Künstler, Schüler und Volk.
Die Handlung spielt in Trocadero.

Nach dem 1. und 2. Acte finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 8. April 1896: **11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.** Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Prinz Methusalem. Operette in 3 Acten von J. Strauß.

Donnerstag, den 9. April 1896: **Ein toller Einfall.** Schwank in 4 Aufzügen von Carl Laufs.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 8. April 1896.

11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Prinz Methusalem.

Operette in 3 Acten von Wilder und Delacour, bearbeitet von G. Treumann.

Musik von J. Strauß.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Sigismund, Fürst von Trocadero	Herr Blumenreich.
Pulcinella, seine Tochter	Fräul. Kerja.
Marchese Carbonazzi, Conseils-Präsident	Herr Brandhorst.
Conte Vulcanio, Ober-Ceremonienmeister	Herr Moriz.
Cyprian, Herzog von Nilaraf	Herr Seydelmann.
Sophistila, dessen Gemahlin	Fräul. Behrens.
Prinz Methusalem, ihr Sohn	Fräul. Kottschau.
Trombonius, Componist	Herr Balzer.
Brusco, Hotel-Besitzer	Herr Stein.
Gaspard, sein Sohn	Herr Bernhard.
Mandelbaum, } Abgesandte von Nilaraf	Herr Schneider.
Feuerstein, }	Herr Handtrug.
Signora Ernesta, } Ehrendamen der Prinzessin Pulcinella	Fräul. Grube.
Signora Arabella, }	Fräul. Michaelis.
Carlo, }	Fräul. Mollnar.
Pietro, }	Fräul. Zeno.
Francesco, } Pagen des Fürsten Sigismund	Frau Stein.
Enrico, }	Fräul. Hallenburg.
Spadi, Lieutenant der Cavallerie	Herr Schuhmann.
Ein Courier	Herr Schneider.
Erster	Herr Olbrich.
Zweiter } Bravo	Herr Nigrini.
Dritter	Herr Hagemann.
Vierter	Herr Brandhorst.
Eine Bürgerfrau	Frau Olbrich.
Erster } Bürger	Herr Colmar.
Zweiter	Herr Bernbard.
Ein Nachtwächter	Herr Schuhmann.

Hofherren und Damen, Musikanten, Sänger, Pagen, Künstler, Schüler und Volk.
Die Handlung spielt in Trocadero.

Nach dem 1. und 2. Acte finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Porterrei	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquet	2 " 60 "		

Kassenöffnung 3 Uhr, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende nach 7 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 1 Uhr Mittags.

Mittwoch, den 15. April 1896: 12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr.
Julius Cäsar. Trauerspiel in 5 Acten von W. Shakespeare.

Donnerstag, den 9. April 1896: Ein toller Einfall. Schwank in 4 Aufzügen von Carl Laufs.

Anfang 4¹/₂ Uhr.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg. 109

Donnerstag, den 9. April 1896.

94. Vorstellung im Abonnement.

Ein toller Einfall.

Schwank in 4 Aufzügen von Carl Laufs.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Theodor Steintopf	Herr Seyberlich.
Friederike, seine Gattin	Fräul. Warna.
Emmy, seine Tochter erster Ehe	Fräul. Michaelis.
Ernst Lüders, sein Neffe, Student der Medizin	Herr Lettinger.
Birnstiel, Wächter des Corps Cassia	Herr Seydelmann.
Gustav Krönlein, Musikdirector	Herr Driescher.
Julius Knöpfler	Herr Schuhmann.
Jifi Dritanska, Operettensängerin	Fräul. Kerja.
Adalbert Bender	Herr Blumenreich.
Veronika, seine Gattin	Fräul. Behrens.
Eva, deren Tochter	Fräul. Rosen.
August Pulvermann	Herr Ulbrich.
Cäsar von Schmetting	Herr Clodius.
Wittwe Müller	Frau Ulbrich.
Knorr, Schuhmachermeister.	Herr Hagemann.
Franz, Diener	Herr Schneider.
Liesbeth, Dienstmädchen } bei Steintopfs	Fräul. Holten.
Anna, Jifis Kammermädchen.	Fräul. Benco.
Ein Exetutor	Herr Handtrag.
Ein Hausknecht	Herr Colmar.
Ein Briefträger	Herr Nigrini.
Ein Telegraphenbote	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Salon im Hause Steintopfs in Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug, sowie dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Tagen.
Der dritte und vierte Aufzug spielen an einem Tage.

Zwischenactsmusik:

1. „Grüß an Frankfurt“, Marsch von Pauling. 2. „Auf den Bergen“, Idylle von Jungmann. 3. Espana-Walzer von Waldteufel. 4. „Bahn frei“, Galopp von Strauß.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — s.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 s.
Prosceniumslage I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumslage I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Freitag, den 10. April 1896: **Annalen von Mönchgut.** Original-Volksstück in 5 Acten von G. H. Kruse und J. Silesius.

Im Theater gefunden: 1 Manschettknopf.

Oldenburg, Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 10. April 1896.

95. Vorstellung im Abonnement.

Annalen von Mönchgut

oder:

Die Probe-Ehe.

Original-Volksstück in 5 Acten von G. A. Kruse und F. Silesius.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Geheimrätin von Westernburg	Fräul. Di.
Tosca, ihre Tochter	Fräul. Wena.
von Dona, Regierungsassessor	Herr Droscher.
Dr. Alfred Salbern, Schriftsteller	Herr Hedberg.
Jochen Wöller, ein reicher Bauer auf Mönchgut	Herr Seydelich.
Johann, sein Sohn, Unteroffizier	Herr Lettiger.
Dürten, Jochen's Mutter	Fräul. Bekens.
Annalen, deren Schwefertochter.	Fräul. Köschau.
Klas, } in Jochen's Diensten	Herr Bradhorst.
Mariken, }	Fräul. Wena.
Helen, Dienstmädchen	Fräul. Jeno.
Ein Kutscher	Herr Duos.
Ausrüfer einer Menagerie	Herr Steis.
Die Orakelfrau	Frau Bradhorst.
Wärfelbudenbesitzer	Herr Zimmer.
Wurstverkäufer.	Fräul. Hoen.
Budenbesitzer	Herr Balzer.
Der Hochzeitsbitter	Herr Bogemann.
Der Schenker	Herr Ubrich.
Eine junge Bäuerin	Fräul. Salenborg.

Jahrmärtsverkäufer, Bauern, Bäuerinnen, Städter, Volk, Mönchguter Bauern.
 Ort der Handlung: Insel Rügen. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. Vermählungsfeier-Marsch von Ruzl.
2. Romanze von Niccius.
3. „Pfingstblüthen“, Volks-Mazurka von Czibulka.
4. „Reiselust“, Ouverture von Lobe.
5. Sphibiden-Gavotte von Lohar.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumstoge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Vogensitz II. Rang	1 „ 60 „
Proszeniumstoge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Vogensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquettitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 12. April 1896: Zum ersten Male: Comtesse Gueterl. Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elfeld.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

111

Sonntag, den 12. April 1896.

96. Vorstellung im Abonnement.

➔ Zum ersten Male: ➔

Comtesse Guckerl.

Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glefeld.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Alois von Mittersteig, k. k. Hofrath	Herr Blumenreich.
Clementine, seine Frau	Fräul. Drla.
Gilli, beider Tochter	Fräul. Rosen.
Gräfin Hermance Trachau	Fräul. Röttichau.
General Suwatschew	Herr Hebeberg.
Horst von Neuhoff, sein Neffe	Herr Droescher.
Leopold von Mittersteig, Bade-Commissar	Herr Lettinger.
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Fräul. Nerja.
Wenzel, Diener beim Hofrath	Herr Zimmer.
Baumann	Herr Colmar.

Ort der Handlung: Karlsbad. Zeit: 1818.

Zwischenactsmusik:

1. Elsaß-Lothringer-Marsch von Hofmann. 2. „Die Schlittschuhläufer“, Walzer von Waldteufel. 3. Overture zu „Zampa“ von Herold.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

➔ Kassen-Preise: ➔

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 S.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 13. April 1896: Comtesse Guckerl. Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glefeld.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

112

Montag, den 13. April 1896.

97. Vorstellung im Abonnement.

Comtesse Guckerl.

Auffpiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glfeld.

Regie: Herr Droeſcher.

Personen:

Mlois von Mitterſteig, k. k. Hofrath	Herr Blumenreich.
Clementine, ſeine Frau	Fräul. Orla.
Gilli, beider Tochter	Fräul. Roſen.
Gräfin Hermance Trachau	Fräul. Köttſchau.
General Suwatscheff	Herr Hebeberg.
Horſt von Neuhoſſ, ſein Neffe	Herr Droeſcher.
Leopold von Mitterſteig, Bade-Commiſſar	Herr Lettinger.
Roſa, Kammerjungfer der Gräfin	Fräul. Kerſa.
Wenzel, Diener beim Hofrath	Herr Zimmer.
Baumann	Herr Colmar.

Ort der Handlung: Karlsbad. Zeit: 1818.

Zwiſchenactsmuſik:

1. Elſaß-Lothringer-Maerſch von Kohnmann. 2. „Die Schlittſchuhläufer“, Walzer von Waldteufel. 3. Ouverture zu „Zampa“ von Herold.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kaſſen-Preiſe:

Balkonſitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Proſceniumsloge I. Rang (Vorderſitz)	3 " — "	Logenſitz II. Rang	1 " 60 "
Proſceniumsloge I. Rang (Hinteſitz)	2 " 75 "	Parterreſitz	1 " 30 "
Logenſitz I. Rang (Vorderſitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hinteſitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetſitz	2 " 60 "		

Kaſſenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Dienſtag, den 14. April 1896: **Julius Cäſar.** Trauerſpiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare.

Oldenburg. Schulzeſche Hof-Buchdruckerei.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

113

Dienstag, den 14. April 1896.

98. Vorstellung im Abonnement.

Julius Cäsar.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare.

Uebersetzt von A. W. v. Schlegel.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Julius Cäsar	Herr Droescher.	Messala, } Freunde des Brutus . .	Herr Brandhorst.
Octavius Cäsar	Herr Clodius.	Volumnius, } und Cassius	Herr Zimmer.
Marcus Antonius	Herr Lettinger.	Barro,	Fräul. Mollnar.
Publius, } Senatoren	Herr Zimmer.	Strato, } Diener des Brutus	Herr Olbrich.
Popilius Lena, }	Herr Hagemann.	Lucius, }	Fräul. Rosen.
Marcus Brutus, }	Herr Hebeberg.	Pinbarus, Diener des Cassius	Fräul. Harriet.
Cassius, }	Herr Bender.	Calpurnia, Gemahlin des Julius Cäsar	Fräul. Orla.
Caeca, } Verschworene	Herr Moriz.	Portia, Gemahlin des Brutus	Fräul. Warna.
Trebonius, } gegen	Herr Schuhmann.	Diener des Cäsar	Frau Stein.
Decius Brutus, } Julius Cäsar	Herr Blumenreich.	Diener des Mark Anton	Fräul. Kerson.
Metellus Cimber, }	Herr Olbrich.	Diener des Octavius	Fräul. Kersa.
Cinna	Herr Bernhard.	Erster }	Herr Seyberlich.
Flavius, } Tribunen	Herr Handtrag.	Zweiter } Bürger	Herr Seydelmann.
Marullus, }	Herr Stein.	Dritter }	Herr Balger.
Artemidorus, ein Sophist von Knidos	Herr Colmar.	Vierter }	Herr Schneider.
Ein Wahrsager	Herr Brandhorst.	Erster } Soldat	Herr Bernhard.
Cinna, ein Poet	Herr Duon.	Zweiter }	Herr Nigrini.
Lucilius, } Freunde des Brutus	Herr Hagemann.	Senatoren, Bürger, Wache, Gefolge, etc.	
Titinius, } und Cassius	Herr Schuhmann.		

Die Scene ist einen großen Theil des Stückes hindurch zu Rom, nachher zu Sardes und bei Philippi.

Die neuen Decorationen: „**Straße in Rom**“; „**Garten des Brutus**“; „**Capitol**“; sind aus dem Atelier des **Herrn Hoftheatermaler Mohrmann** hierselbst.

Zwischenactsmusik von Flotow, Reinecke, Mendelssohn u. A.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumskloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumskloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 15. April 1896: **12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr. Julius Cäsar.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare.

Donnerstag, den 16. April 1896: **100. Vorstellung im Abonnement. Zum ersten Male: Zehntausend Fuß hoch.** Plauderei in 1 Act von F. Wagnenheim. — **Zum ersten Male: Der Chemann vor der Thür.** Operette in 1 Act von J. Offenbach. — **Das Fest der Handwerker.** Komisches Gemälde in 1 Act von L. Angely.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

114

Mittwoch, den 15. April 1896.

12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Julius Cäsar.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare. Uebersetzt von A. W. v. Schlegel.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Julius Cäsar	Herr Droeßcher.	Messala,	} Freunde des Brutus	Herr Brandhorst.
Octavius Cäsar	Herr Clodius.	Volumnius,		} und Cassius	Herr Zimmer.
Marcus Antonius	Herr Lettinger.	Barro,	} Diener des Brutus		Fräul. Mollnar.
Publius,	} Senatoren	Herr Zimmer.		Lucius,	Herr Olbrich.
Popilius Lena,		Herr Hagemann.	Strato,	Lucius,	Fräul. Rosen.
Marcus Brutus,	} Verschworene	Herr Hedeberg.	Kindarus, Diener des Cassius	Fräul. Harriet.
Cassius,		Herr Bender.	Calpurnia, Gemahlin des Julius Cäsar	Fräul. Orta.
Caeca,	} gegen	Herr Moriz.	Portia, Gemahlin des Brutus	Fräul. Werna.
Trebonius,		Herr Schuhmann.	Diener des Cäsar	Frau Stein.
Decius Brutus,	} Julius Cäsar	Herr Blumenreich.	Diener des Mark Anton	Fräul. Nerjon.
Metellus Cimber,		Herr Olbrich.	Diener des Octavius	Fräul. Nerfa.
Cinna	} Tribunen	Herr Bernhard.	Erster	Herr Seyberlich.
Flavius,		Herr Handtrag.	Zweiter	Herr Seydelmann.
Marullus,	} ein Sophist von Knidos	Herr Stein.	Dritter	Herr Balzer.
Artemidorus,		Herr Colmar.	Vierter	Herr Schneider.
Ein Wahrsager	} Freunde des Brutus	Herr Brandhorst.	Erster	Herr Bernhard.
Cinna, ein Poet		Herr Duon.	Zweiter	Herr Nigrini.
Lucilius,	} und Cassius	Herr Hagemann.	Senatoren, Bürger, Wache, Gefolge, u.	
Titinius,		Herr Schuhmann.		

Die Scene ist einen großen Theil des Stückes hindurch zu Rom, nachher zu Sardes und bei Philippi.

Die neuen Decorationen: „**Straße in Rom**“; „**Garten des Brutus**“; „**Capitol**“; sind aus dem Atelier des **Herrn Hoftheatermaler Mohrmann** hier selbst.

Zwischenactsmusik von Flotow, Reinecke, Mendelssohn u. A.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetplatz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 3 Uhr, Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr Mittags.

Den geehrten auswärtigen Theaterbesuchern wird hiermit angezeigt, daß am **Mittwoch, den 22. April 1896: Maria von Jeveer**, Vaterländisches Schauspiel von Weinböfer, im einheimischen (städtischen) Abonnement gegeben wird; und zwar wird die Vorstellung Abends **6 Uhr** beginnen, um auswärtigen Theaterbesuchern die Rückreise nach Schluß der Vorstellung zu ermöglichen.

Donnerstag, den 16. April 1896: **100.** Vorstellung im Abonnement, **Zum ersten Male: Zehntausend Fuß hoch.** Plauderei in 1 Act von F. Wangerheim. — **Zum ersten Male: Der Chemann vor der Thür.** Operette in 1 Act von J. Offenbach. — **Das Fest der Handwerker.** Komisches Gemälde in 1 Act von L. Angeh.

Zum Theater gefunden: 1 Fächer, 1 Opernglas, 1 Schleier.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 16. April 1896.

100. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Zehntausend Fuß hoch.

Plauderei in einem Aufzuge von Fritz Wangerheim.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Helene von Gohn	Fräul. Werna.
Kurt von Gohn	Herr Hebeberg.
Anton Rebhofer	Herr Seydelmann.
Voisl, } Bergführer	Herr Valter.
Burzner, }	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Eine Unterkunftsstube auf dem Groß-Benediger, eine Stunde unter dem Gipfel.

Zum ersten Male:

Der Ehemann vor der Thür.

Operette in 1 Act. Nach dem Französischen des Delacour und Morand von A. Bahn und J. G. Grünbaum. Musik von J. Offenbach.

Regie: Herr Blumenreich.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns).

Personen:

Martin Kreller, Crefutor	Herr Seyberlich.
Suschen, seine Frau	Fräul. Kerja.
Florian Specht	Herr Valter.
Mose	Fräul. Köttichau.

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act. Als Vaudeville behandelt von Louis Angely.

Regie: Herr Blumenreich.

Dirigent: (Herr Hofmusikdirector Manns).

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauunternehmer	Herr Bender.
Klud, Manxepotierer, Berliner	Herr Blumenreich.
Mähnen, Tischler, Berliner	Herr Ulbrich.
Stehauf, Klempner, Breslauer	Herr Seydelmann.
Puff, Schlosser, Stettiner	Herr Seyberlich.
Wilhelm Klud, Zimmermann, Dresdner	Herr Globius.
Madam Klud	Fräul. Born.
Madam Stehauf	Frau Ulbrich.
Madam Puff	Fräul. Kerja.
Frau Miegel, Gastwirthin	Fräul. Behrens.
Lenchen, ihre Tochter	Fräul. Köttichau.
Handwerker und ihre Frauen. Musikanten.	

Zwischenactsmusik:

1. „Gruß in die Ferne“, Marsch von Döring. 2. Postscriptum, Mazurka von Willöder. 3. Overture zu „Berlin wie es weint und lacht“ von Conradi.

Nach dem 1. und nach dem 2. Stücke je eine Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Freitag, den 17. April 1896: 99. Vorstellung im Abonnement. Comtesse Gueterl. Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

100. Vorstellung im Abonnement.

100. Vorstellung im Abonnement.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

116

Freitag, den 17. April 1896.

99. Vorstellung im Abonnement.

Comtesse Guckerl.

Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Mois von Mittersteig, k. k. Hofrath	Herr Blumenreich.
Clementine, seine Frau	Fräul. Orla.
Gilli, beider Tochter	Fräul. Rosen.
Gräfin Hermance Trachau	Fräul. Köttichau
General Suwatschew	Herr Hebeberg.
Horst von Neuhoff, sein Neffe	Herr Droscher.
Leopold von Mittersteig, Bade-Commissar	Herr Lettinger.
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Fräul. Kerja.
Wenzel, Diener beim Hofrath	Herr Zimmer.
Baumann	Herr Colmar.

Ort der Handlung: Karlsbad. Zeit: 1818.

Zwischenactsmusik:

1. Elsaß-Lothringer-Marsch von Kohnmann. 2. „Die Schlittschuhläufer“, Walzer von Waldteufel. 3. Overture zu „Zampa“ von Herold.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 19. April 1896: **Maria, Erbprinzeßin von Tever.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Acten von C. A. Weinböfer.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Bemerkung: im Programm

Seite 99. Vorstellung im Abonnement.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

117

Sonntag, den 19. April 1896.

101. Vorstellung im Abonnement.

Maria, Erbfräulein von Zeber, und Enno II., Graf von Ostfriesland.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Acten von C. A. Weinhöfer.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Maria, Erbfräulein von Zeber	Fräul. Barna.
Romarus von Seedydt, ihr Rath und Kanzler	Herr Seyberlich.
Fulko, dessen Sohn, Edelknecht	Herr Lettinger.
Enno II., Graf von Ostfriesland	Herr Bender.
Boyung von Odersum, } Ritter und Vasallen des Grafen	Herr Hebeberg.
Hero von Götens, }	Herr Balzer.
Enno von Widdoge, Vice-Drost von Zeber	Herr Moritz.
Carsten Wandtscheerer, Bürgermeister von Zeber	Herr Seydelmann.
Ubbo Gifert, } Bürger von Zeber	Herr Schuhmann.
Ulrich Dürsen, }	Herr Brandhorst.
Dietrich Le Begge, des Kaisers ordinärer Thüthitter im großen Rath, kaiserl. Bevollmächtigter	Herr Schneider.
Theda Ukena, Tochter des Kastelans von Friedeburg	Fräul. Kerfa.
Amuth, ihre Nuhme	Frau Olbrich.
Algita, Kammerfrau des Fräuleins	Fräul. Grube.
Erster } Knappe	Fräul. Falkenburg.
Zweiter }	Fräul. Kerfa.
Ein Bürger von Zeber	Herr Handtag.

Ort der Handlung: Im ersten Act Friedeburg; in den folgenden Zeber. Zeit: Die Septembertage des Jahres 1527.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Mendelssohn. 2. „Bild aus Osten“ von Schumann. 3. „Im Waldessturz“ von Jensen. 4. Overture zu „Das Nachtlager“ von Kreutzer. 5. „Etoile du soir“ von Rubinstein.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 20. April 1896: Comtesse Guclerl. Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan u. Franz Koppel-Elsfeld.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

118

Montag, den 20. April 1896.

102. Vorstellung im Abonnement.

Comtesse Guckerl.

Auffspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Gilfeld.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Mois von Mittersteig, k. k. Hofrath	Herr Blumenreich.
Clementine, seine Frau	Fräul. Orla.
Gilli, beider Tochter	Fräul. Rosen.
Gräfin Hermance Trachau	Fräul. Röttschau
General Suwatschew	Herr Hebeberg.
Horst von Neuhoff, sein Nefse	Herr Droescher.
Leopold von Mittersteig, Bade-Commissar	Herr Lettinger.
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Fräul. Nerfa.
Wenzel, Diener beim Hofrath	Herr Zimmer.
Baumann	Herr Colmar.

Ort der Handlung: Karlsbad. Zeit: 1818.

Zwischenactsmusik:

1. Elsaß-Lothringer-Marsch von Rohmann. 2. „Die Schlittschuhläufer“, Walzer von Waldteufel. 3. Overture zu „Zampa“ von Herold.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Dienstag, den 21. April 1896: **Zehntausend Fuß hoch.** Mauderei in 1 Act von F. Wangerheim. — **Der Chemann vor der Thür.** Operette in 1 Act von F. Offenbach. — **Das Fest der Handwerker.** Komisches Gemälde in 1 Act von L. Angely.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 21. April 1896.

103. Vorstellung im Abonnement.

Zehntausend Fuß hoch.

Plauderei in einem Aufzuge von Fritz Wangerheim.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Helene von Gohn	Fräul. Werna.
Kurt von Gohn	Herr Hebeberg.
Anton Rebhofer	Herr Seydelmann.
Loisl, } Bergführer	Herr Balzer.
Wurzner, }	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Eine Unterkunfthütte auf dem Groß-Benediger, eine Stunde unter dem Gipfel.

Der Ehemann vor der Thür.

Operette in 1 Act. Nach dem Französischen des Delacour und Morand von A. Bahn und J. C. Grünbaum. Musik von J. Offenbach.

Regie: Herr Blumenreich.

Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.

Personen:

Martin Preller, Crefutor	Herr Seyberlich.
Suschen, seine Frau	Fräul. Kerja.
Florian Specht	Herr Balzer.
Rose	Fräul. Köttichau.

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act. Als Vaudeville behandelt von Louis Angely.

Regie: Herr Blumenreich.

Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauunternehmer	Herr Bender.
Klud, Maurerpolierer, Berliner	Herr Blumenreich.
Hähnchen, Tischler, Berliner	Herr Ubrich.
Stehauf, Klempner, Breslauer	Herr Seydelmann.
Puff, Schlosser, Stettiner	Herr Seyberlich.
Wilhelm Kind, Zimmermann, Dresdner	Herr Lobius.
Madam Klud	Fräul. Born.
Madam Stehauf	Frau Ubrich.
Madam Puff	Fräul. Kerja.
Frau Miesel, Gastwirthin	Fräul. Lehrens.
Lenchen, ihre Tochter	Fräul. Köttichau.
Handwerker und ihre Frauen. Musikanten.	

Zwischenactsmusik:

1. „Gruß in die Ferne“, Marsch von Döring. 2. Postscriptum, Mazurka von Willöcker. 3. Overture zu „Berlin wie es weint und lacht“ von Conradi.

Nach dem 1. und nach dem 2. Stücke je eine Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 22. April 1896: 104. Vorstellung im Abonnement. Anfang 6 Uhr. Zum Besten der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger: Maria, Erbfräulein von Zeyer. Vaterländisches Schauspiel in 5 Acten von C. A. Weinböser.

Im Theater gefunden: 1 Schirm, 1 Opernglas.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

120

Mittwoch, den 22. April 1896.

104. Vorstellung im Abonnement.

Zum Besten der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.

➔ Anfang 6 Uhr. ➔

Maria, Erbfräulein von Zeber, und Enno II., Graf von Ostfriesland.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Acten von G. A. Veinhöfer.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Maria, Erbfräulein von Zeber	Fräul. Warn.
Romanus von Seedyck, ihr Rath und Kanzler	Herr Seyberlich.
Fulko, dessen Sohn, Edeltuecht	Herr Lettinger.
Enno II., Graf von Ostfriesland	Herr Bender.
Bohng von Oldersum, } Ritter und Vasallen des Grafen	Herr Hedeberg.
Hero von Giddens, }	Herr Balzer.
Enno von Middoge, Vice-Drost von Zeber	Herr Moritz.
Carsten Wandtscheerer, Bürgermeister von Zeber	Herr Seydelmann.
Abbo Eilert, } Bürger von Zeber	Herr Schuhmann.
Alfido Dürfen, }	Herr Brandhorst.
Dietrich Le Begge, des Kaisers ordinärer Thürhüter im großen Rath, kaisert. Bevollmächtigter	Herr Schneider.
Eheda Ukens, Tochter des Kastelans von Friedeburg	Fräul. Kerfson.
Almuth, ihre Muhme.	Frau Olbrich.
Algita, Kammerfrau des Fräuleins	Fräul. Grube.
Erster } Knappe	Fräul. Falkenburg.
Zweiter }	Fräul. Kerfa.
Ein Bürger von Zeber	Herr Handtrag.
Ritter, Knappen, Bürger von Zeber.	

➔ Anfang 6 Uhr. ➔

Ort der Handlung: Im ersten Act Friedeburg; in den folgenden Zeber. Zeit: Die Septembertage des Jahres 1527.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Mendelssohn. 2. „Bild aus Osten“ von Schumann. 3. „Im Walde“ von Jensen. 4. Overture zu „Das Nachtlager“ von Kreuzer. 5. „Etoile du soir“ von Rubinstein.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

➔ Kassenpreise wie gewöhnlich. ➔

Kassenöffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 23. April 1896: Zum ersten Male: Roderich Keller. Lustspiel in 5 Acten von Franz von Schönthan.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

121

Donnerstag, den 23. April 1896.

105. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Roderich Heller.

Luftspiel in 5 Acten von Franz von Schönthan.

Regie: Herr Blumenreich.

Personen:

Ulrich Groller, Fabrikant	.....	Herr Seyberlich.
Norica, seine Frau	.....	Fräul. Behrens.
Selma, } deren Kinder	.....	Fräul. Nerson.
Rudolf, }	.....	Herr Clodius.
Nicolas Mertelmeier, Fabrikant	.....	Herr Seydelmann.
Rosa, seine Tochter	.....	Fräul. Rosen.
Roderich Heller, Dr. jur.	.....	Herr Moriz.
Julius Hagedorn, Dr. phil.,	} Redacteurs der	Herr Hedeberg.
Erdmann,		„Tages-Chronik“	Herr Ulbrich.
Balzer,	.....	Herr Balzer.
Friedheim, Commerzienrath	.....	Herr Bender.
Emilie, seine Frau	.....	Fräul. Orla.
Berner Eichstädt, Schauspieler	.....	Herr Schuhmann.
Jordan, Commissär.	.....	Herr Handtrag.
Dieze, Schuhmann	.....	Herr Brandhorst.
Minna, Stubenmädchen	} im Hause Grollers	Fräul. Born.
Ein Diener		Herr Nigrini.
Theobald, Redaktionsdiener	.....	Herr Bernhard.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Zwischenactsmusik:

1. Generals-Marsch von Strauß.
2. Aubade printanière von Lacombe.
3. „Zugvögel“, Polka von Waldteufel.
4. „Auf der Flucht“, Galopp von Ueberschär.
5. Ouverture von Rheinberger.

Nach dem 2. und 4. Act finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumslage I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumslage I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Freitag, den 24. April 1896: **Maria von Jeber.** Waterländisches Schauspiel in 5 Acten von C. A. Weinböfer.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

122

Freitag, den 24. April 1896.

106. Vorstellung im Abonnement.

Maria, Erbfräulein von Zever, und Enno II., Graf von Ostfriesland.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Acten von C. A. Weinhöfer.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Maria, Erbfräulein von Zever	Fräul. Werna.
Nomarus von Seedyck, ihr Rath und Kanzler	Herr Seyberlich.
Fulko, dessen Sohn, Edelknecht	Herr Lettinger.
Enno II., Graf von Ostfriesland	Herr Bender.
Boyung von Odersum, } Ritter und Vasallen des Grafen	Herr Hebeberg.
Hero von Gddens, }	Herr Balger.
Omno von Middoge, Vice-Drost von Zever	Herr Moritz.
Carsten Wandtscheerer, Bürgermeister von Zever	Herr Seydelmann.
Ubbo Gilert, } Bürger von Zever	Herr Schuhmann.
Illido Dürsen, }	Herr Brandhorst.
Dietch Le Begge, des Kaisers ordinärer Thürhüter im großen Rath, kaiserl. Bevollmächtigter	Herr Schneider.
Theba Ufena, Tochter des Kastelans von Friedeburg	Fräul. Nerson.
Almuth, ihre Muhme	Frau Olbrich.
Algita, Kammerfrau des Fräuleins	Fräul. Grube.
Erster } Knappe	Fräul. Falkenburg.
Zweiter }	Fräul. Kerja.
Ein Bürger von Zever	Herr Handtrag.

Ort der Handlung: Im ersten Act Friedeburg; in den folgenden Zever. Zeit: Die Septembertage des Jahres 1527.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Mendelssohn. 2. „Bild aus Osten“ von Schumann. 3. „Im Waldesflur“ von Jensen. 4. Overture zu „Das Nachtlager“ von Kreutzer. 5. „Etoile du soir“ von Rubinstein.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — .	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 .
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Pacterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 26. April 1896: **Torquato Tasso.** Schauspiel in 5 Acten von Goethe.

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

123

Sonntag, den 26. April 1896.

107. Vorstellung im Abonnement.

Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Acten von Göthe.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Alphons II., Herzog von Ferrara	Herr Hedeberg.
Leonore von Este, Schwester des Herzogs	Fräul. Nerson.
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano	Fräul. Werna.
Torquato Tasso	Herr Lettinger.
Antonio Montecatino, Staatssekretair	Herr Vender.
Ein Page	Fräul. Falkenburg.

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch aus Tarpeja von Beethoven.
2. Rotturmo von Manns.
3. Zwischenact aus „Lohengrin“, von Wagner.
4. Ouverture zu „Joseph“, von Mehul.
5. Albumblatt von Wagner.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — S.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 27. April 1896: Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Acten von V. Sardou.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Montag, den 27. April 1896.

108. Vorstellung im Abonnement.

Madame Sans-Gêne.

Luftspiel in 4 Acten von Victorien Sardou.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen des ersten Actes.

(10. August 1792).

Cathérine Hübscher, Wäscherin	Fräul. Köttschau.
Sergeant Lesbvre	Herr Hebeberg.
Graf Reipperg	Herr Walzer.
Fouché	Herr Droeßcher.
Toimon,	Fräul. Nojen.
La Rouffotte, Plätterinnen	Fräul. Mollnar.
Julie,	Fräul. Kerfa.
Vinaigre, Tambour	Herr Olbrich.
Baboutrin,	Herr Brandhorst.
Nouffot, Nationalgardisten	Herr Hagemann.
Solicoeur,	Herr Schuhmann.
Ein Friseur	Herr Schneider.
Ein Droguist	Herr Bernhard.
Mathieu, Lehrling	Fräul. Holten.
Volk. Bürger. Nachbarn. Nationalgardien.	

Personen der folgenden Acte.

(September 1811).

Napoleon I.	Herr Lettinger.	Frau von Ventimille	Frau Stein.
Marie Louise, seine Gemahlin	Fräul. Harriet.	Frau von Brignolles	Fräul. Jenco.
Cathérine, Herzogin von Danzig	Fräul. Köttschau.	Madame Mortemart	Fräul. Holten.
Marshall Lesbvre, ihr Gatte	Herr Hebeberg.	Frau von Bellune	Fräul. Mollnar.
Fouché, Herzog von Tranto	Herr Droeßcher.	Chevalier Corjo	Herr Schneider.
Königin Maria Caroline	Fräul. Werna.	Fontanes	Herr Colmar.
Prinzessin Elise	Fräul. Kerjon.	Arnault	Herr Gedtmann.
Graf Reipperg	Herr Walzer.	Brigade, Kammerherr Napoleons	Herr Clodius.
Savary, Polizeiminister	Herr Seyberlich.	Lauriston, Adjutant	Herr Schuhmann.
Herzogin v. Novigo, seine Gemahlin	Frau Olbrich.	Canonville,	Herr Bernhard.
Desprésaux, Tanzmeister	Herr Seydelmann.	Mortemart, Offiziere	Herr Müller.
Leroy, Hofschneider	Herr Nigini.	Duroc,	Herr Brandhorst.
Cop, Schuhmacher	Herr Zimmer.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Bender.
Frau von Bülow	Fräul. Erla.	Vicomte von Junot	Herr Hagemann.
Frau von Talhuët	Fräul. Born.	Jasmin, Kammerdiener	Herr Olbrich.
Frau von Bassano	Fräul. Grube.	Constant, Diener Napoleons	Herr Zimmer.
Gräfin d'Aldebrandini	Fräul. Falkenburg.	Koustan, Wamelut	Herr Duon.
Kammerherren. Hofdamen. Offiziere. Diener. Wameluten.			

Zwischenactsmusik:

Vor dem I. Act: „Soldatenhumor“, Marsch von Rosenkranz. Vor dem II. Act: „Ballkönigin“, Walzer von Ivanovici.
— Parade militaire von Massenet. Vor dem III. Act: Fackeltanz Nr. 1 von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonst. I. Rang	3 M. — S.	Mittelpst. II. Rang	1 M. 75 S.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logenst. II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterrest.	1 " 30 "
Logenst. I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" (Hinterst.)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst.	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₄ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Dienstag, den 28. April 1896: **Anneken von Mönchgut.** Original-Vollstück in 5 Acten von G. N. Kruse und F. Silesius.



Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 28. April 1896.

109. Vorstellung im Abonnement.

Annalen von Mönchgut

oder:

Die Probe-Ehe.

Original-Volksstück in 5 Acten von G. A. Kruse und F. Silesius.

Regie: Herr Dreescher.

Personen:

Geheimrätin von Westernburg	Fräul. Orla.
Toſca, ihre Tochter	Fräul. Warna.
von Dona, Regierungſſeſſor	Herr Dreescher.
Dr. Alfred Sadern, Schriftſteller	Herr Hedeberg.
Jochen Möller, ein reicher Bauer auf Mönchgut	Herr Seyberlich.
Johann, ſein Sohn, Unteroffizier	Herr Lettinger.
Dürten, Jochen's Mutter	Fräul. Behrens.
Annalen, deren Schweſtertochter	Fräul. Köttſchau.
Klaſ, } in Jochen's Dienſten	Herr Brandhorſt.
Mariken, }	Fräul. Born.
Fieten, Dienſtmädchen	Herr Brandhorſt.
Ein Kutſcher	Fräul. Jenco.
Auſrufer einer Menagerie	Herr Duon.
Die Drakelſrau	Herr Stein.
Würfelnbudenbeſitzer	Frau Brandhorſt.
Wuſtweſenſäufer	Herr Zimmer.
Budenbeſitzer	Fräul. Holten.
Der Hochzeitsbitter	Herr Bernhard.
Der Schenker	Herr Hagemann.
Eine junge Bäuerin	Herr Olbrich.
Zahrmarttsverkäufer, Bauern, Bäuerinnen, Städter, Volk, Mönchguter Bauern.	Fräul. Falkenburg.

Ort der Handlung: Inſel Rügen. Zeit: Die Gegenwart.

Zwiſchenactsmuſik:

1. Vermählungsfeier-Maſch von Ruſt. 2. Romanze von Niccius. 3. „Pfingſtblüthen“, Polka-Mazurka von Czibulka. 4. „Reiſeluſt“, Overture von Lobe. 5. Sylphiden-Gavotte von Lefar.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonſitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Proſceniumſloge I. Rang (Vorderſitz)	3 „ — „	Logenſitz II. Rang	1 „ 60 „
Proſceniumſloge I. Rang (Hinterſitz)	2 „ 75 „	Parterreſitz	1 „ 30 „
Logenſitz I. Rang (Vorderſitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hinterſitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetſitz	2 „ 60 „		

Kaſſenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Wittwoch, den 29. April 1896: **Torquato Taffo**. Schauſpiel in 5 Acten von Goethe.



Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

126

Mittwoch, den 29. April 1896.

110. Vorstellung im Abonnement.

Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Acten von Göthe.

Regie: Herr Droscher.

Personen:

Alphons II., Herzog von Ferrara	Herr Hebeberg.
Leonore von Este, Schwester des Herzogs	Fräul. Nerson.
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano	Fräul. Barna.
Torquato Tasso	Herr Lettinger.
Antonio Montecatino, Staatssekretair	Herr Bender.
Ein Page	Fräul. Falkenburg.

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch aus Tarpeja von Beethoven.
2. Notturmo von Manns.
3. Zwischenact aus „Lohengrin“, von Wagner.
4. Ouverture zu „Joseph“, von Mehul.
5. Albumblatt von Wagner.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Proszeniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Proszeniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
" " (Hintersitz)	2 " 60 "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 30. April 1896: Letzte Vorstellung dieser Saison. (Außer Abonnement.) Zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Zum Besten des Theater-Pensions-Fonds. Letztes Auftreten des Herrn Oberregisseur Droscher. Am Clavier. Lustspiel in 1 Act von Barrière und Lorin. Die Schulreiterin. Lustspiel in 1 Act von C. Pohl. Das Versprechen hinterm Herd. Liederspiel in 1 Act von Baumann.

Die geehrten Abonnenten der Stadt (deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet sind), welche zu dieser Vorstellung ihre Plätze benutzen wollen, werden gebeten, die Billets am Mittwoch, den 29. d. M., Vormittags von 10¹/₂ bis 12³/₄ Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Moonstraße, in Empfang zu nehmen; nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeforderten Billets anderweitig verfügt werden. (Vergl. Bekanntmachung in den Oldenb. Anzeigen vom 28. d. M.)

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 30. April 1896.

Letzte Vorstellung dieser Saison. (Auser Abonnement.)

Zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Zum Besten des Pensionsfonds des Großherzoglichen Theaters.

Letztes Auftreten des
Herrn Oberregisseur Droeſcher.

Am Clavier.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Th. Barrière und Jules Vorin; nach dem Französischen
frei bearbeitet von M. A. Grandjean.

Regie: Herr Droeſcher.

Personen:

Jules Franz, Lieber-Compositeur	Herr Droeſcher.
Bertha von Beaumont	Fräul. Nerſon.
Zulie, deren Kammerfrau	Fräul. Roſen.
Ein Bedienter	Herr Brandhorſt.

Die Handlung geht zu Paris bei Frau von Beaumont vor.

Die Schulreiterin.

Lustspiel in 1 Act von G. Pohl.

Regie: Herr Droeſcher.

Personen:

Lucie, Baroneſſe Nietoch	Fräul. Warna.
Cäſar, Baron Wedding	Herr Hebeberg.
Engelhard von Meiningshausen, Gutsbeſizer	Herr Droeſcher.
Etto, Kammerdiener des Baron Wedding	Herr Seydelmann.
Ein Laſai	Herr Hagemann.

Ort der Handlung: Ein Salon in Baron von Weddings Landhauſe. Zeit: Die Gegenwart.

Das Versprechen hinterm Herd.

Eine Scene aus den öſterreichiſchen Alpen in 2 Abtheilungen, mit Nationalgeſängen von A. Baumann.

Regie: Herr Droeſcher.

Dirigent: Herr Hofmuſikdirector Manns.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Bender.
Lois'l, ſein Sohn	Herr Walger.
Randl, Almerin im Dienſt bei Quantner	Fräul. Köttiſchau.
Freiherr von Strikow	Herr Droeſcher.

Zwiſchenactsmuſik:

1. Friedensmarſch von Meyer. 2. „Sirenenlänge“, Walzer von Schneider. 3. „Auf den Bergen“, Idyll von
Sungmann. 4. Tyrollene von Fahrbach.

Nach dem 1. und 2. Stück finden längere Pausen ſtatt.

Preiſe der Plätze:

Balkonſitz I. Rang	3 M. — .	Mittelploz II. Rang	1 M. 75 .
Proſceniumſtoge I. Rang (Vorderſitz)	3 „ — „	Logenſitz II. Rang	1 „ 60 „
Proſceniumſtoge I. Rang (Hinterſitz)	2 „ 75 „	Parterreſitz	1 „ 30 „
Logenſitz I. Rang (Vorderſitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hinterſitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetſitz	2 „ 60 „		

Kaſſenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Billetverkauf zu dieſer Vorſtellung findet am Donnerſtag, den 30. d. M., Vormittags von 11 bis 12¹/₂,
und Nachmittags von 3¹/₂ bis 5 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Noontraße, ſtatt.